

Heidelberg



Landtagswahl

am 14. März 2021

im Wahlkreis 34 Heidelberg - Ergebnisse
und Kurzanalyse

Inhaltsverzeichnis

Das Heidelberger Wahlergebnis im Überblick.....	5
1. Einordnung der Heidelberger Wahlergebnisse im Land Baden-Württemberg	7
2. Rechtsgrundlage.....	9
3. Wahlsystem	10
4. Wahlvorschläge	12
5. Wahlbeteiligung	13
5.1 Wahlbeteiligung nach Stadtteilen.....	14
5.2 Gültige und ungültige Stimmen.....	19
6. Wahlergebnis	19
6.1 Wahlergebnis nach Stadtteilen	21
6.2 Vergleich von Brief- und Urnenwahl.....	33
7. Ergebnis der Zweitauszählung	34
8. Die Landtagswahl 2021 im langfristigen Vergleich.....	37
Anhang A Ergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken.....	41
Anhang B Informationen des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg	51
Anhang C Sonderauswertung - Stadtteil-Steckbriefe zur Wahlbeteiligung nach Altersklassen	53
Abbildungsverzeichnis	71
Tabellenverzeichnis	73
Kartenverzeichnis	73
Literaturverzeichnis	74

Das Heidelberger Wahlergebnis im Überblick

Am 14. März 2021 waren die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heidelberg zum siebzehnten Mal zur Wahl eines neuen Landtags aufgerufen. Von den 98.968 Wahlberechtigten machten 66.562 von ihrem Stimmrecht Gebrauch, was einer Wahlbeteiligung von 67,3 Prozent entspricht. Verglichen mit der Landtagswahl 2016 entspricht dies einem Verlust von -3,1 Prozentpunkten. Der Anteil an Briefwählern an allen Wählern liegt bei dieser Wahl bei 54,7 Prozent. Durch die Corona-Pandemie wurde verstärkt auf diese Möglichkeit zurückgegriffen.

Mit Theresia Bauer bleiben die **GRÜNEN** weiterhin unangefochten an der Spitze. Im Vergleich zu 2016 gab es einen Zuwachs von + 0,7 Prozentpunkten. Theresia Bauer zieht als einzige Kandidatin für den Wahlkreis 34 Heidelberg in das Stuttgarter Landesparlament ein.

Die **CDU** verliert bei den Landtagswahlen 2021 in Heidelberg, wie auch auf Landesebene, erneut an Stimmannteilen. Mit einem Verlust von -3,9 Prozentpunkten bleibt Anja Boto Rodriguez trotzdem weiterhin an zweiter Stelle.

Die **AfD** mit ihrem Kandidaten Timothy Bartesch nimmt mit -5,8 Prozentpunkten den größten Verlust dieser Wahl hin und halbiert das Ergebnis von 2016 von 10,9 Prozent auf 5,2 Prozent. Auch im Landesvergleich verliert die AfD -5,4 Prozentpunkte.

Mit ihrem neuen Kandidaten Daniel Al-Kayal gewinnt die **SPD** + 0,5 Prozentpunkte im Vergleich zur Landtagswahl 2016 hinzu. Dadurch erreichen die Sozialdemokraten 12,7 Prozent und nähern sich dem Ergebnis der CDU an. Auf der Landesebene hingegen verliert die SPD -1,7 Prozentpunkte.

In Heidelberg muss die **FDP** einen Verlust von -1,0 Prozentpunkt hinnehmen. In Vertretung von Benjamin Brandstetter geht die FDP als fünfte Kraft aus der Wahl. In Baden-Württemberg gibt es hingegen einen Gewinn von + 2,2 Prozentpunkten. Dadurch ist die FDP im Land nur noch 0,5 Prozentpunkte von der SPD entfernt.

Den größten Zuwachs bei der Landtagswahl 2021 generiert **DIE LINKE** mit + 2,3 Prozentpunkten. Damit landet die Partei mit Bewerberin Sahra Mirow, die auch Spitzenkandidatin für DIE LINKE ist, in Heidelberg auf dem vierten Platz, wenngleich sich die Partei nicht im Landtag wiederfindet, da auf Landesebene die 5-Prozent-Hürde nicht überschritten wurde.

In Heidelberg standen darüber hinaus sieben weitere Parteien zur Wahl. Diese unter „Sonstige“ aufgeführten Parteien erzielten gemeinsam 9,8 Prozent der Stimmen. Darunter gewannen die Neueinsteiger **KlimalisteBW** und **Voit** bei ihrer ersten Teilnahme an einer baden-württembergischen Landtagswahl 2,3 Prozent beziehungsweise 2,2 Prozent der Stimmen. Die Bewerberinnen sind Dr. Friederike Benjes und Chantal Graßelt. Insgesamt gewannen die sieben sonstigen Parteien gegenüber 2016 + 7,2 Prozentpunkte hinzu.

Abbildung 1 Ergebnis der Landtagswahl 2021 in Heidelberg im Vergleich zu 2016 (Stimmenanteile in Prozent)

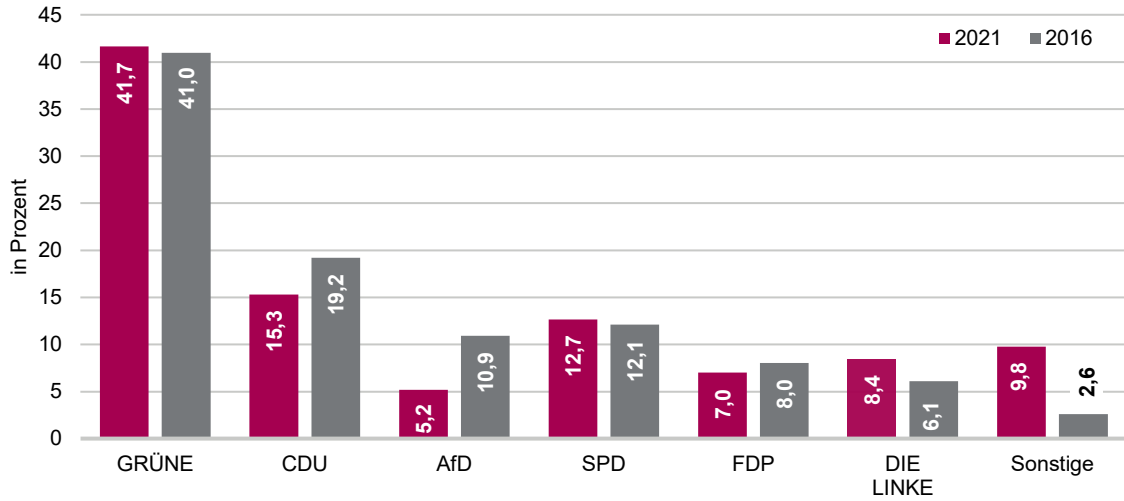
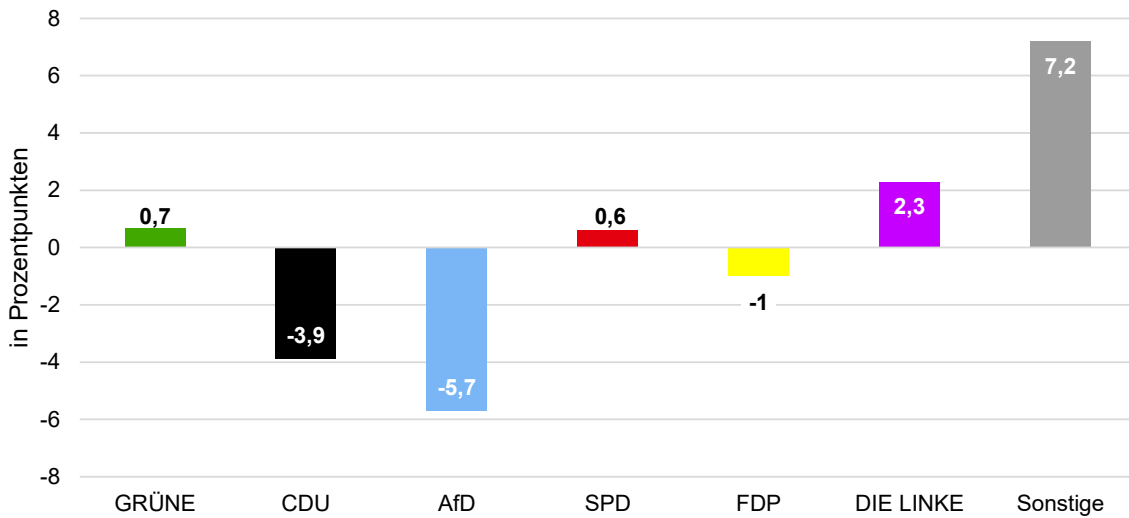


Abbildung 2 Gewinne/Verluste der Parteien bei der Landtagswahl 2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl 2016 (in Prozentpunkten)



1. Einordnung der Heidelberger Wahlergebnisse im Land Baden-Württemberg

Am 14. März 2021 waren die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in Heidelberg zum siebzehnten Mal aufgefordert, über die Zusammensetzung des Landtags mitzuentcheiden.

Von 98.968 Wahlberechtigten in Heidelberg haben 66.562 ihre Stimme abgegeben. Die Wahlbeteiligung liegt damit bei 67,3 Prozent. Die Wahlbeteiligung in Heidelberg nimmt gegenüber 2016 um - 3,1 Prozentpunkte ab und gleichzeitig ist ein wesentlicher Anstieg an Briefwählern zu beobachten. Von 66.562 abgegebenen Stimmen wurden 36.433 per Briefwahl eingereicht, was einem Anteil von 54,7 Prozent entspricht (2016: 24,9 Prozent). Dieser hohe Anteil an Briefwählern geht unter anderem auf den Lockdown der Corona-Pandemie zurück.

Mit 41,7 Prozent wurden die GRÜNEN bei der Landtagswahl in Heidelberg stärkste Kraft. Die CDU erzielte 15,3 Prozent, die SPD 12,7 Prozent, DIE LINKE 8,4 Prozent, die FDP 7,0 Prozent, die AfD 5,2 Prozent sowie die Sonstigen 9,8 Prozent, darunter die KlimalisteBW 2,3 Prozent und Volt 2,2 Prozent.

Theresia Bauer zieht mit den GRÜNEN als einzige Kandidatin für den Wahlkreis 34 Heidelberg in das Stuttgarter Landesparlament ein. Die GRÜNEN haben landesweit in 58 von 70 Wahlkreisen die Mehrheit der Stimmen erreicht und konnten dadurch im Vergleich zur vorherigen Landtagswahl 12 Wahlkreise dazu gewinnen. Unter anderem gewinnt die Partei ihre Stimmen hauptsächlich in Groß- und Universitätsstädten (Podcast der Landeszentrale für politische Bildung BW, 2021).

Betrachtet man die Wahlergebnisse auf Landesebene, lassen sich bei den Parteien ein paar Unterschiede im Vergleich zu Heidelberg feststellen. Die GRÜNEN gewinnen auch die Wahl in Baden-Württemberg, jedoch mit einem Unterschied von fast - 10 Prozentpunkten gegenüber dem Heidelberger Ergebnis. Hingegen erreicht die CDU im Land ein Ergebnis von 24,1 Prozent und steht dadurch nur 8,5 Prozentpunkte hinter den GRÜNEN im Land (in Heidelberg: 26,4 Prozentpunkte Differenz zwischen den beiden Parteien). Mit 11,0 Prozent schneidet die SPD auf Landesebene ähnlich wie in Heidelberg ab. Die FDP gehört zu den klaren Gewinnern auf Landesebene. Dort erhöhen die Liberalen ihr Ergebnis um + 2,2 Prozentpunkte und liegen mit 10,5 Prozent nur knapp hinter den Sozialdemokraten. 9,7 Prozent der Stimmen im Land gehen an die AfD. Die LINKE, mit der Spitzenkandidatin Sahra Mirow aus Heidelberg, schneidet in Baden-Württemberg mit 3,6 Prozent deutlich schlechter ab als in Heidelberg und kommt nicht über die 5-Prozent-Hürde. Die sonstigen Parteien erzielen auf Landesebene ein ähnliches Ergebnis wie in Heidelberg (8,5 Prozent).

Vergleicht man verschiedene Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg, schneiden die Parteien je nach Größe der Gemeinde unterschiedlich ab. Die GRÜNEN sowie die SPD erzielen ihre besten Ergebnisse in Gemeinden mit 100.000 oder mehr Einwohnern (37,4 Prozent und 12,7 Prozent). Die CDU erreicht hingegen in Gemeinden mit unter 10.000 Einwohnern ihre besten Ergebnisse und erhält in dieser Gemeindegrößenklasse

Wahlbeteiligung beträgt
67,3 Prozent

Theresia Bauer gewinnt für die GRÜNE das Direktmandat

LINKE und **Sonstige** mit großem Zuwachs gegenüber 2016

27,3 Prozent der Stimmen. In derselben Gemeindegrößenklasse schneiden auch die AfD (10,7 Prozent) und die FDP (10,8 Prozent) am besten ab. 10,8 Prozent generieren die Freien Demokraten allerdings auch in den Gemeinden mit einer Größe von 10.000 bis unter 50.000 Einwohnern (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2021a).

Weitere Unterschiede bei den Wahlergebnissen lassen sich bei Betrachtung verschiedener Sozialstrukturen feststellen. In Wahlkreisen mit hoher Bevölkerungsdichte konnten die GRÜNEN mit 37,5 Prozent und die SPD mit 12,8 Prozent jeweils überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen. Von Gebieten mit niedriger Bevölkerungsdichte kann vor allem die CDU großen Nutzen ziehen. In diesen Gebieten schnitten Christdemokraten mit 29,0 Prozent sogar besser als die GRÜNEN ab. Auch die Ergebnisse der AfD lagen in Wahlkreisen mit niedriger Bevölkerungsdichte (11,5 Prozent) über dem Landesdurchschnitt. Bei der FDP waren die Unterschiede mit 10,4 Prozent (niedrige Bevölkerungsdichte) und 9,4 Prozent (hohe Bevölkerungsdichte) nicht ganz so groß (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2021a).

In Gebieten mit einem hohen Anteil an Dienstleistungsgewerbe konnten die GRÜNEN mehr Stimmenanteile gewinnen als in Gebieten mit einem hohen Anteil an produzierendem Gewerbe (38,7 Prozent und 28,9 Prozent). Bei zweitgenannten schnitten die CDU mit 27,0 Prozent und die AfD mit 11,4 Prozent besser ab. Auch die FDP kann in Gebieten mit einem hohen Anteil an produzierendem Gewerbe ein besseres Ergebnis erzielen (11,6 Prozent). Die Sozialdemokraten haben in den Gebieten ähnlich große Stimmenanteile (produzierendes Gewerbe 9,0 Prozent, Dienstleistungsgewerbe 11,7 Prozent) (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2021a).

Der Anteil an Frauen im baden-württembergischen Landtag steigt um + 4,7 Prozentpunkte von 24,5 Prozent auf 29,2 Prozent. Bei den Parteien haben allerdings nur die GRÜNEN einen Frauenanteil, der über dem Durchschnitt liegt (48,3 Prozent). Die CDU (26,2 Prozent), die SPD (15,8 Prozent), die FDP (11,1 Prozent) und die AfD (5,9 Prozent) weisen alle unterdurchschnittlich hohe Frauenanteile unter den Mandatsträgern auf (Podcast der Landeszentrale für politische Bildung BW).

Der vorliegende Berichtsband beschreibt und analysiert das Ergebnis der Wahl zum Landtag 2021 in Heidelberg. In einem durch Karten und Abbildungen illustrierten Textteil wird das Gesamtergebnis sowie die Ergebnisse in den Stadtteilen kurz dargestellt und kommentiert. Detaillierte Ergebnisse auf Wahlbezirksebene sind dem Tabellenanhang (Anhang A) zu entnehmen.

Weitere detaillierte Informationen zur Landtagswahl 2021 sind grafisch sowie kartografisch aufbereitet und im Internet unter: www.heidelberg.de/wahlatlas abrufbar.

2. Rechtsgrundlage

Für die Vorbereitung und Durchführung der 17. Wahl zum Landtag Baden-Württemberg waren insbesondere folgende Rechtsgrundlagen maßgeblich.

Zum einen das **Gesetz über die Landtagswahlen** (Landtagswahlgesetz – LWG) in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), zum anderen die **Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Landtagswahlgesetzes** (Landeswahlordnung – LWO) in der Fassung vom 2. Juni 2005 (GBl. S. 513).

Nach § 7, Absatz 1 des Landtagswahlgesetzes, sind bei den Landtagswahlen alle Deutschen im Sinne von Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes **wahlberechtigt**, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist, wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt.

Nach § 9 des Landtagswahlgesetzes besitzt jeder Wahlberechtigte, der nicht infolge eines Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren hat, auch das **passive Wahlrecht**.

Nach Artikel 30 der Landesverfassung dauert die Wahlperiode fünf Jahre. Nach § 19 des Landtagswahlgesetzes bestimmt die Regierung den Wahltag und gibt ihn im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg bekannt. Die Landesregierung legte als Wahltermin für den 17. Landtag von Baden-Württemberg den 14. März 2021 fest.

Zum **siebzehnten** Mal Landtagswahlen in Baden-Württemberg

Wahlberechtigt sind Deutsche ab 18 Jahren, die seit mindestens 3 Monaten in BW leben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind

3. Wahlsystem

Bei der Landtagswahl ist Baden-Württemberg in 70 Wahlkreise eingeteilt. Heidelberg ist Wahlkreis 34 und umfasst das ganze Stadtgebiet. Die Parteien stellen pro Wahlkreis je einen Kandidaten auf. Anders als bei Kommunal- oder Bundestagswahlen haben die Wähler bei der Landtagswahl aber nur eine Stimme. Mit dieser werden gleichzeitig der Wahlkreisbewerber und dessen Partei gewählt. Die Stimme wird also zweimal gewertet.

Die Landtagswahl ist eine personalisierte Verhältniswahl: Das Sitzverhältnis der Parteien im Landtag richtet sich nach dem Stimmverhältnis der Parteien im Land (Verhältniswahl). Die Zuteilung dieser Mandate an die einzelnen Bewerber richtet sich nach dem Stimmenanteil, die diese in ihrem jeweiligen Wahlkreis erzielt haben (Persönlichkeitswahl).

Es gibt keine Partei- oder Kandidatenliste. Landtagsabgeordneter kann nur werden, wer sich in einem der 70 Wahlkreise zur Wahl stellt. Für unterlegene Kandidaten ist es dennoch möglich durch die sogenannte Zweitauszählung auf Regierungsbezirksebene für die eigene Partei in den Landtag einzuziehen.

Der baden-württembergische Landtag hat mindestens 120 Abgeordnetensitze. Diese werden auf die Parteien im Verhältnis ihrer Gesamtstimmenzahl im Land verteilt. Für jede Partei werden dazu die Stimmen addiert, die auf alle ihre Wahlkreisbewerber im ganzen Land entfallen sind. Parteien, die weniger als 5 Prozent der im Land abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung unberücksichtigt (§ 2 des LWG). Diese Verteilungsrechnung erfolgt nach dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë / Schepers.

Die den einzelnen Parteien zustehenden Sitze werden dann auf die vier Regierungsbezirke des Landes aufgeteilt, und zwar nach dem Verhältnis der Stimmenanzahl, die die Bewerber einer Partei in den einzelnen Regierungsbezirken erreicht haben. Anschließend wird ermittelt, welchen Kandidaten die Sitze zufallen, die einer Partei in einem Regierungsbezirk zustehen. Dabei sind Direktmandate, Zweitmandate, Überhangmandate und Ausgleichsmandate zu unterscheiden.

Direktmandate: 70 der 120 Sitze gehen als Direktmandate an die Personen, die in den 70 Wahlkreisen die meisten Stimmen erreicht haben.

Zweitmandate: 50 der 120 Sitze sind so genannte Zweitmandate. Sie gehen an die Direktkandidaten, die zwar ihren Wahlkreis nicht gewonnen haben, aber im Vergleich zu anderen Direktkandidaten ihrer Partei in einem der vier Regierungsbezirke den höchsten prozentualen Stimmenanteil erreicht haben.

Überhangmandate: Es kann vorkommen, dass eine Partei in einem Regierungsbezirk mehr Direktmandate erreicht hat, als ihr nach dem prozentualen Gesamtstimmenergebnis zustehen. Diese zusätzlichen Mandate bleiben ihr als sogenannte Überhangmandate erhalten.

Ausgleichsmandate: Verletzt die Zahl der Überhangmandate die proportionale Sitzverteilung unter den Parteien auf Regierungsbezirksebene, so erhalten die anderen Parteien Ausgleichsmandate.

154 Abgeordnete im 17. Landtag Baden-Württemberg

Baden-Württemberg ist in **70 Wahlkreise** unterteilt

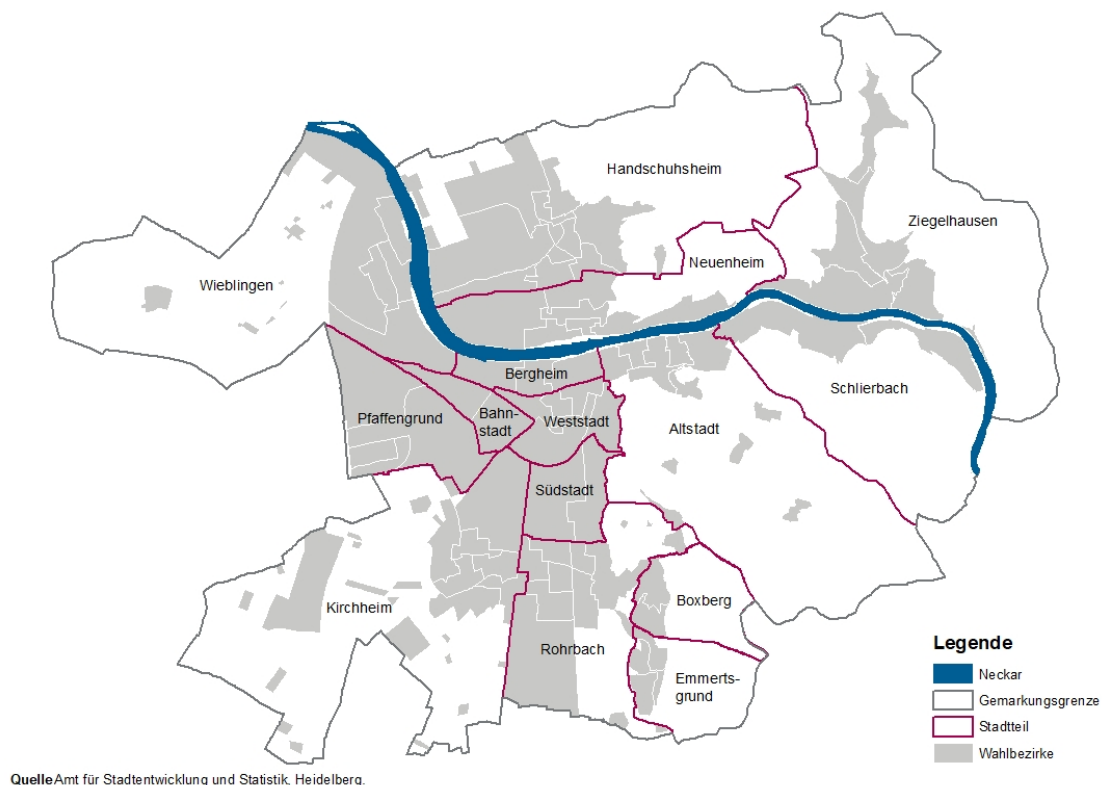
Aufteilung des Heidelberger Wahlkreises 34 in **70 Urnenwahlbezirke** und **44 Briefwahlbezirke**

Durch Überhang- und Ausgleichsmandate kann sich die Mitgliederzahl des Landtags über die Zahl von 120 erhöhen. Vor der Wahl bestand der Landtag aus 143 Abgeordneten. Die Wahl am 14. März 2021 führte zu 34 Ausgleichs- und Überhangmandaten. Der 17. Landtag in Baden-Württemberg umfasst daher 154 Abgeordnete.

Der Wahlkreis 34 Heidelberg wird in Wahlbezirke unterteilt. Im Vergleich zur Landtagswahl 2016 haben sich umfangreiche Änderungen bei der Heidelberger Wahlbezirkseinteilung ergeben. So gab es zur vorangegangenen Landtagswahl 121 Wahlbezirke, die sich auf 95 Urnenwahlbezirke und 26 Briefwahlbezirke verteilten. Aufgrund der Corona-Pandemie war eine starke Zunahme an Briefwählern zu erwarten. Deshalb wurde zur Landtagswahl 2021 die Anzahl der Briefwahlbezirke erweitert und die Anzahl der Urnenwahlbezirke reduziert. Sodass es letztlich bei der Landtagswahl 2021 eine Gesamtzahl von 114 Wahlbezirken, bei 70 Urnenwahlbezirken und 44 Briefwahlbezirken gab. Durch die umfangreichen Änderungen der Wahlbezirke können in diesem Bericht keine Darstellungen von Hochburgen und Vergleiche von Vorwahlergebnissen auf Wahlbezirksebene erfolgen. Karte 1 zeigt die Einteilung der Urnenwahlbezirke in Heidelberg.

Die persönliche Stimmabgabe erfolgt im Regelfall am Wahltag im zuständigen Wahllokal. Die Wahllokale sind am Wahltag von 8 bis 18 Uhr geöffnet (§ 33 LWG). Wahlberechtigte, die auf Antrag einen Wahlschein erhalten haben, können entweder am Wahltag in einem beliebigen Wahllokal ihres Wahlkreises oder vorher durch Briefwahl wählen. Als Wählerwille kann nur gewertet werden, was zweifelsfrei als Wahlhandlung aus dem Stimmzettel hervorgeht. Der gekennzeichnete Stimmzettel ist so zu falten, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist, und in die Wahlurne zu werfen (§ 38 LWG).

Karte 1 Einteilung der Urnenwahlbezirke



4. Wahlvorschläge

Der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 34 Heidelberg hat in öffentlicher Sitzung am 19. Januar 2021 13 Wahlvorschläge zur Landtagswahl zugelassen. Gegenüber der Landtagswahl 2016 hat sich in Heidelberg die Zahl der Wahlvorschläge um drei erhöht.

Hinzugekommen sind die FREIE WÄHLER, dieBasis, KlimalisteBW, W2020 und Volt, nicht mehr dabei waren REP und ALFA. Unter den 13 Bewerbern waren sieben Frauen (53,9 Prozent). Das entspricht einem Zuwachs des Frauenanteils unter den Kandidaten von + 13,9 Prozentpunkten gegenüber der Landtagswahl 2016.

Entsprechend der Reihenfolge auf dem amtlichen Stimmzettel kandidierten folgende Parteien und sonstige politische Vereinigungen bei der Landtagswahl in Heidelberg am 14. März 2021.

GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
AfD	Alternative für Deutschland
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
DIE LINKE	DIE LINKE
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland
KlimalisteBW	Klimaliste Baden-Württemberg
W2020	Partei WIR2020
Volt	Volt Deutschland

Mehr Möglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger in Heidelberg:

5 Parteien nehmen zum ersten Mal an der Wahl teil

In Baden-Württemberg traten zur Landtagswahl 2021 21 Parteien und sonstige politische Vereinigungen an. Im Vergleich zur Landtagswahl 2016 ist das eine Partei weniger. Folgende Parteien sind neu hinzugekommen: dieBasis, DiB, Eine für Alle - Partei, KlimalisteBW, Partei der Humanisten, Partei für Gesundheitsforschung, W2020 und Volt, nicht alle Parteien, die auf Landesebene zur Wahl antraten waren auch in Heidelberg wählbar.

Folgende Parteien und sonstige politische Vereinigungen traten bei der Landtagswahl 2016, aber nicht mehr bei der Wahl 2021 baden-württembergweit an: ALFA, Arminius Bund, BüSo, Die Einheit, Die Rechte, NPD, REP, Tierschutzallianz und Tierschutzpartei.

5. Wahlbeteiligung

Bei der Landtagswahl am 14. März 2021 waren in Heidelberg 98.968 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt. 66.562 Personen beteiligten sich an der Wahl, was einer Wahlbeteiligung von 67,3 Prozent entspricht. Gegenüber der Landtagswahl 2016 ist die Beteiligung um - 3,1 Prozentpunkte gesunken (2016: 70,4 Prozent).

Nachdem die Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2016 in Heidelberg der Wahlbeteiligung auf Landesebene geglichen hat (70,4 Prozent), sind die Zahlen bei der Wahl 2021 sowohl in Heidelberg als auch auf Landesebene gesunken. Mit 67,3 Prozent liegt die Wahlbeteiligung in Heidelberg allerdings über der landesweiten Wahlbeteiligung. In Baden-Württemberg waren insgesamt 7.671.039 Personen wahlberechtigt; davon gaben 4.894.500 Personen ihre Stimme ab. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 63,8 Prozent. Vermutlich geht der leichte Rückgang der Wahlbeteiligung zumindest in Teilen auf die Corona-Pandemie zurück. Weitere Auswirkung war der sehr hohe Anteil an Briefwählern.

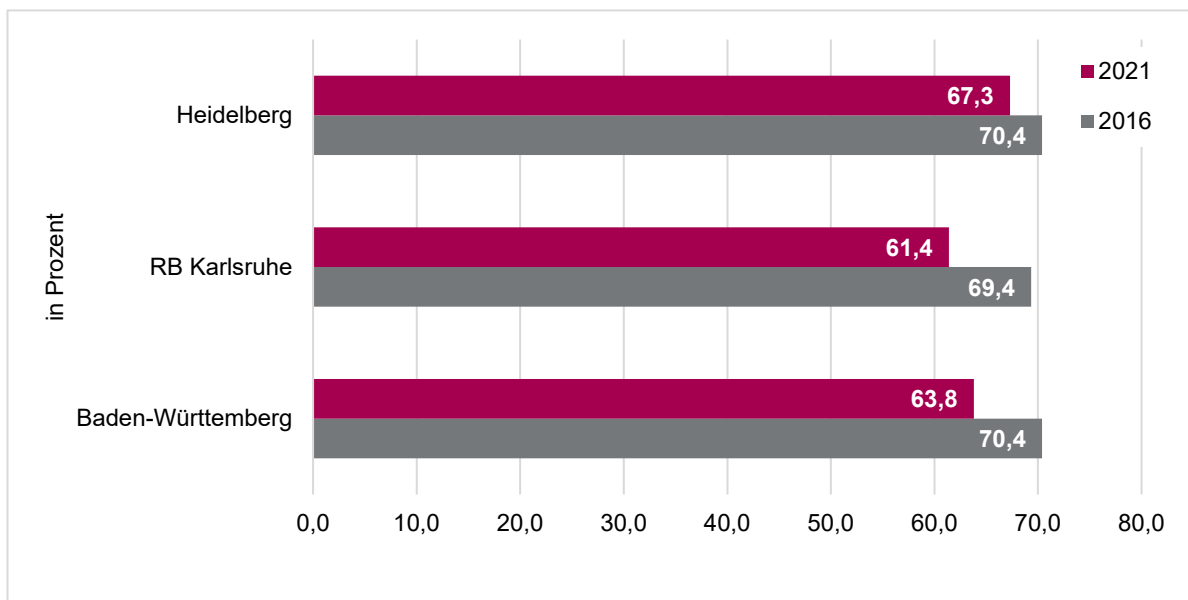
Wahlbeteiligung

geht unter anderem pandemiebedingt sowohl in Baden-Württemberg als auch in Heidelberg leicht zurück

Große Unterschiede

zwischen den Stadtteilen

Abbildung 3 Wahlbeteiligung in Baden-Württemberg, im Regierungsbezirk Karlsruhe und in Heidelberg 2021 und 2016 in Prozent



5.1 Wahlbeteiligung nach Stadtteilen

In Heidelberg fällt die Beteiligung an der Landtagswahl je nach Stadtteil sehr unterschiedlich aus.

Die höchste Wahlbeteiligung gab es mit 76,2 Prozent im Stadtteil **Neuenheim**, die geringste Beteiligung ist im **Emmertgrund** zu verzeichnen (40,5 Prozent). Die Differenz zwischen beiden Stadtteilen beträgt 35,7 Prozentpunkte.

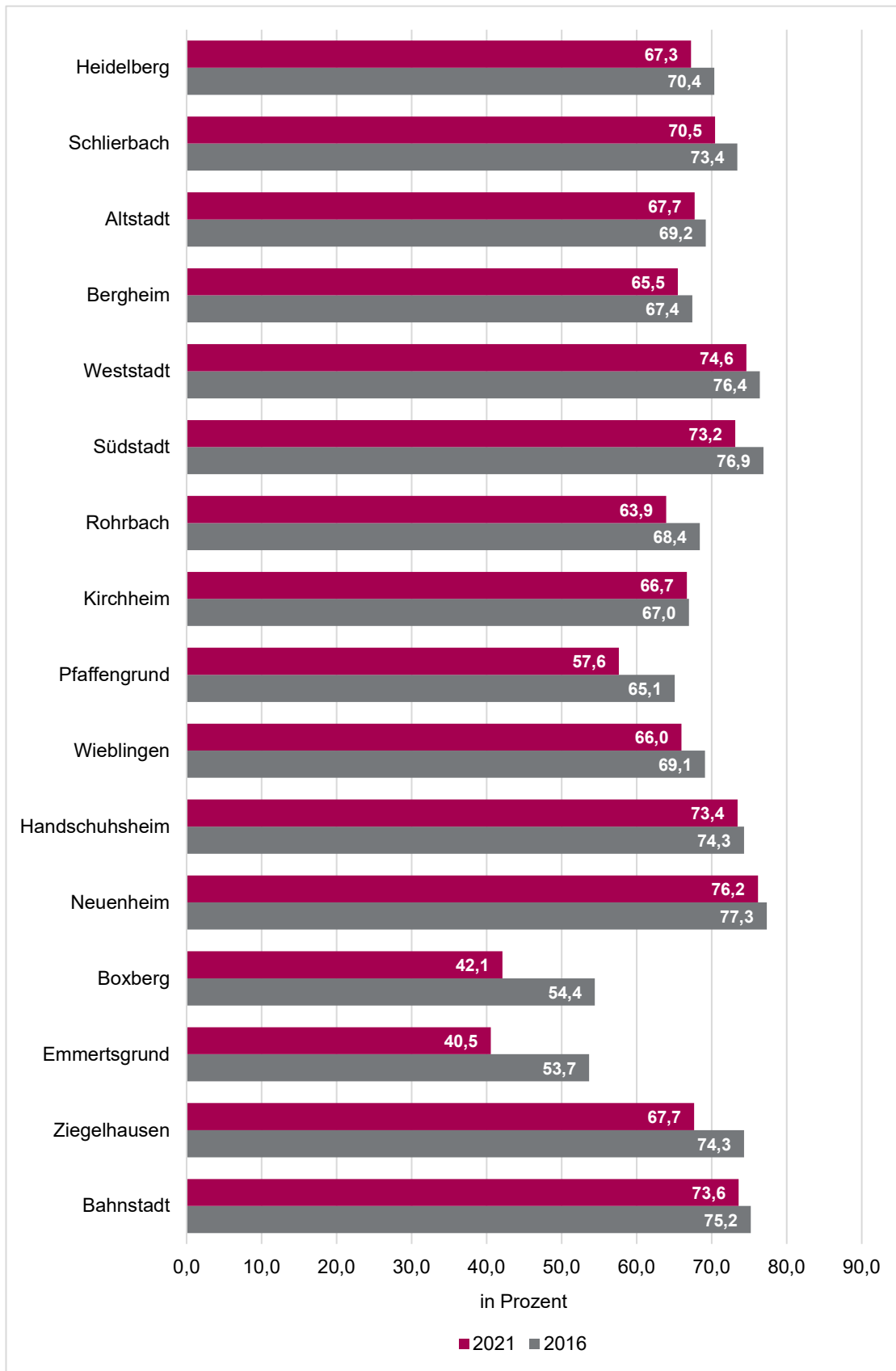
In fünf weiteren Stadtteilen liegt die Wahlbeteiligung über 70 Prozent. Neben Neuenheim sind dies die Stadtteile **Weststadt** (74,6 Prozent), **Bahnstadt** (73,6 Prozent), **Handschuhsheim** (73,4 Prozent), **Südstadt** (73,2 Prozent) und **Schlierbach** (70,5 Prozent). Geringere Beteiligungsquoten sind demgegenüber im **Pfaffengrund** (57,6 Prozent), auf dem **Boxberg** (42,1 Prozent) und auf dem **Emmertgrund** (40,5 Prozent) zu verzeichnen.

Im Vergleich zur Landtagswahl 2016 ist die Wahlbeteiligung durchweg in allen Stadtteilen gesunken. Besonders starke Rückgänge gab es auf dem **Emmertgrund** (- 13,1 Prozentpunkte), auf dem **Boxberg** (- 12,3 Prozentpunkte), im **Pfaffengrund** (- 7,5 Prozentpunkte) und in **Ziegelhausen** (- 6,7 Prozentpunkte). In den restlichen Stadtteilen ist die Wahlbeteiligung zwischen - 4,5 und - 0,3 Prozentpunkte gesunken.

Abbildung 3 zeigt die Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2021 und 2016 nach Stadtteilen im Vergleich.

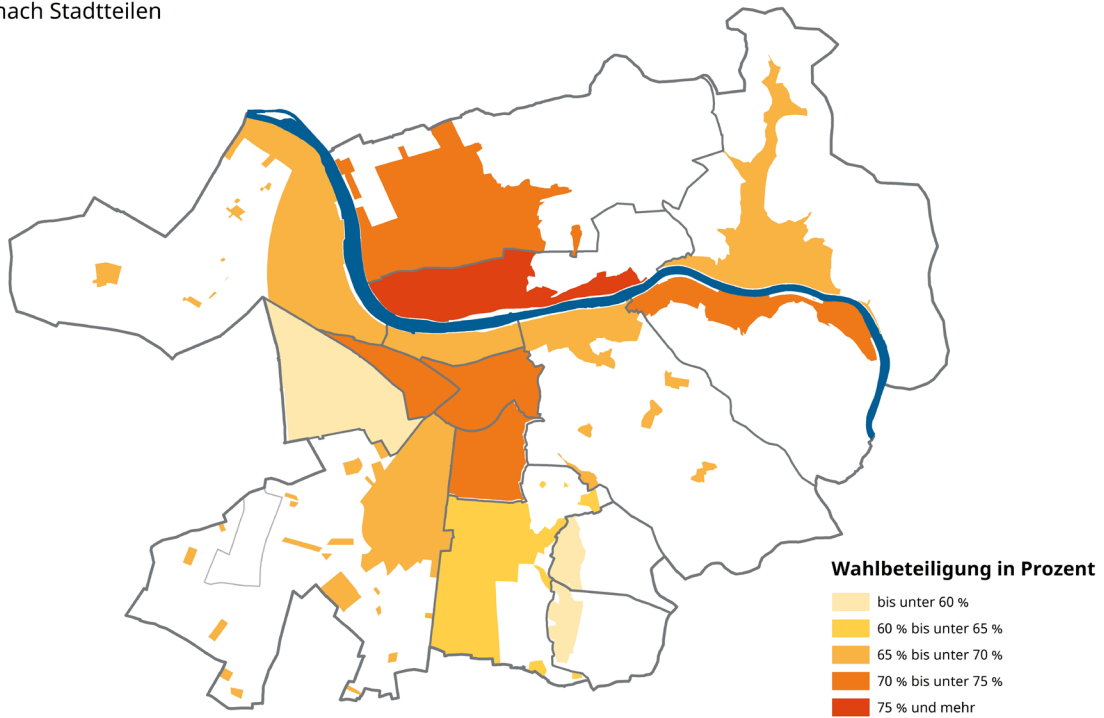
Aufgrund des sehr hohen Anteils an Briefwählern an allen Wählern, wird hier auf ausführliche Analysen der Ergebnisse der Urnenwahlbezirke verzichtet. An die Urne gingen in den einzelnen Urnenwahlbezirken zwischen 16,7 Prozent und 39,6 Prozent aller Wahlberechtigten. Mehr als die Hälfte aller Wähler wählte per Brief. Besonders hohe Briefwahlanteile an allen Wählern gab es in folgenden Stadtteilen Neuenheim (56,9 Prozent), Kirchheim (56,7 Prozent), Bergheim (57,5 Prozent) und Handschuhsheim (59,7 Prozent). Niedrige Briefwähleranteile gab es in den Stadtteilen Emmertgrund (41,6 Prozent), Boxberg (45,4 Prozent) und Wieblingen (49,7 Prozent).

Abbildung 4 Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2021 im Vergleich zu 2016 nach Stadtteilen (Angaben in Prozent)



Karte 2

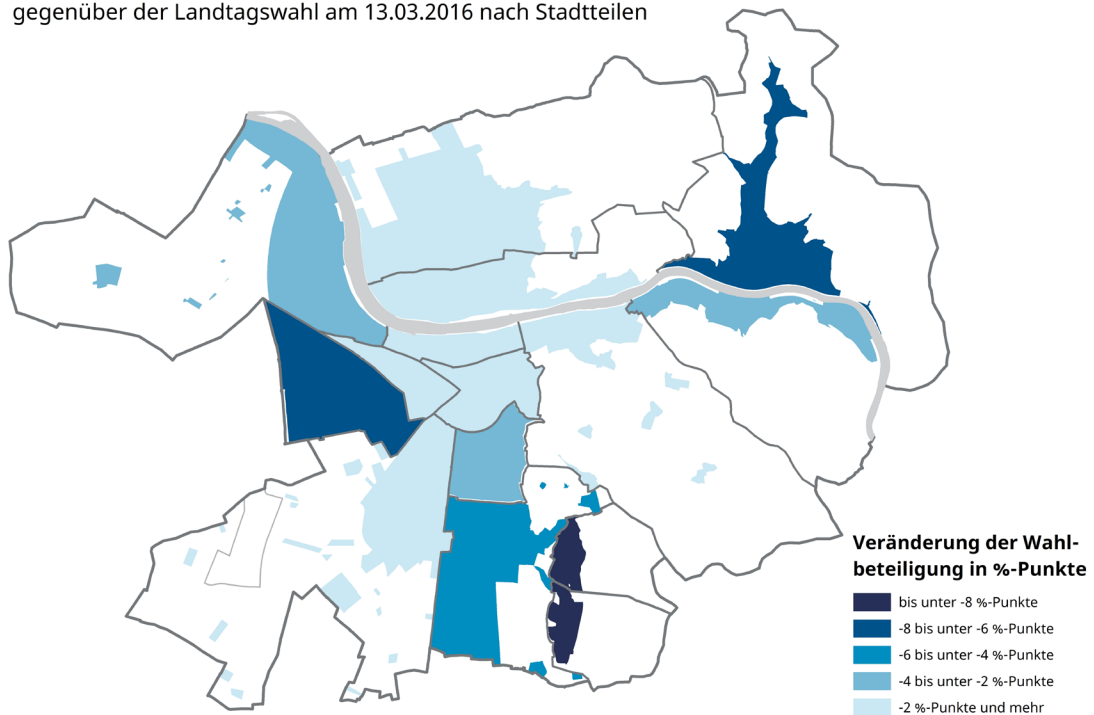
Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 3

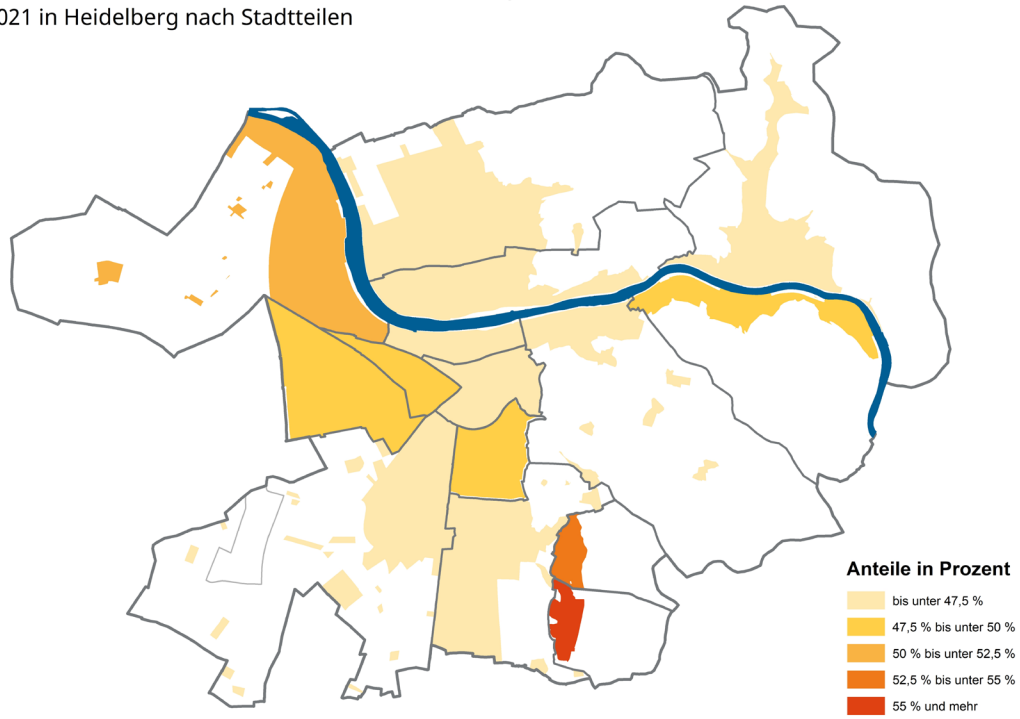
Gewinne/Verluste der Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 4

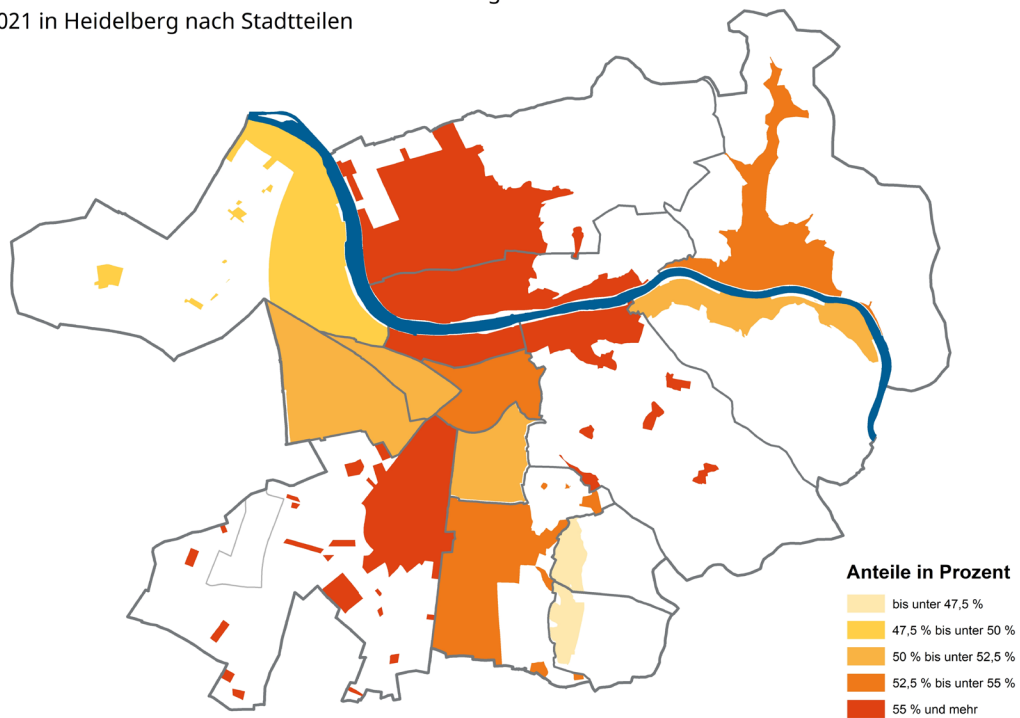
Anteil der Urnenwähler an allen Wählern bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

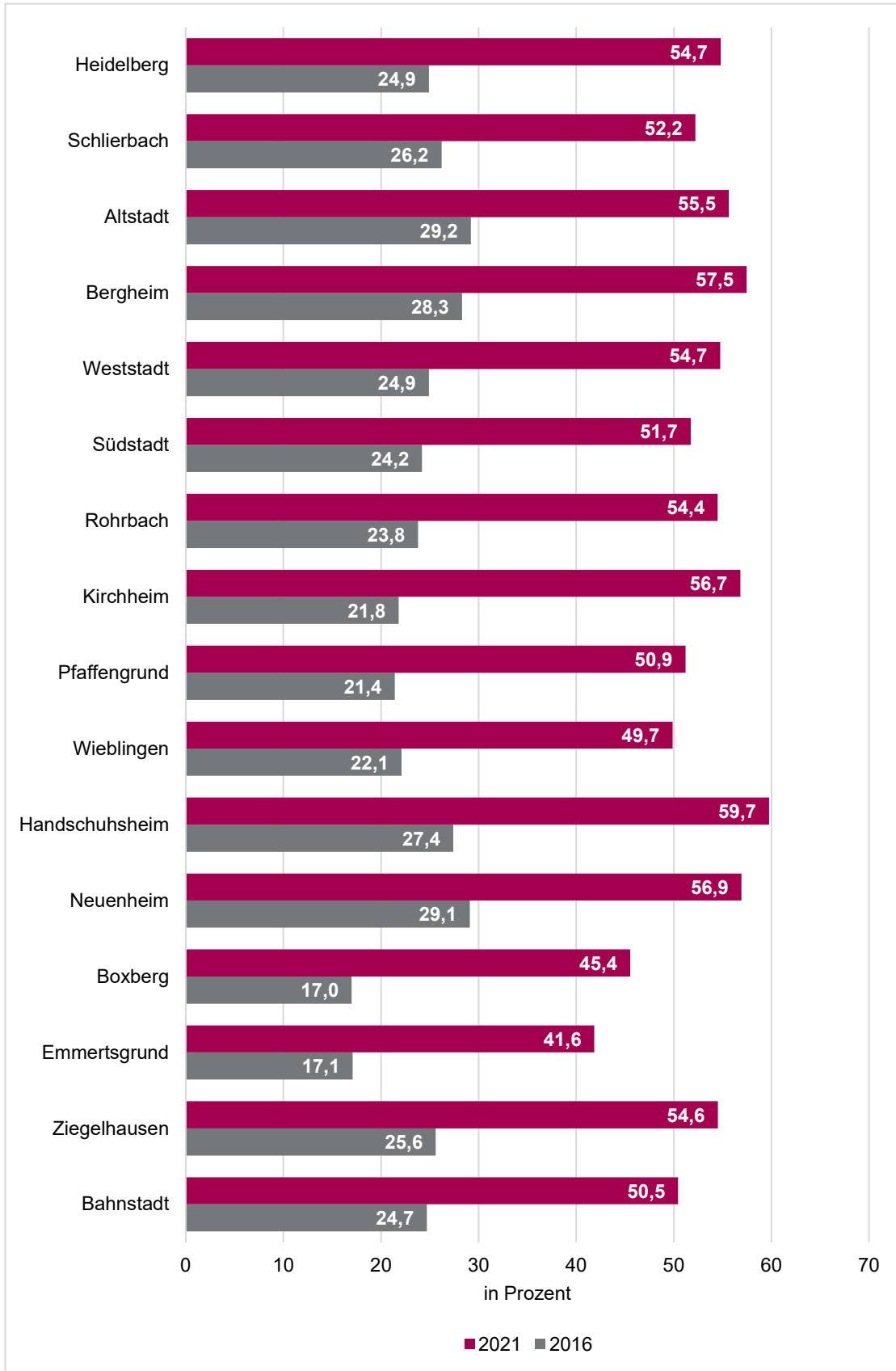
Karte 5

Anteil der Briefwähler an allen Wählern bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Abbildung 5 Briefwähleranteil an allen Wählern bei der Landtagswahl 2021 und 2016 nach Stadtteilen (Angaben in Prozent)



5.2 Gültige und ungültige Stimmen

Von den **66.562 abgegebenen Stimmen** waren **66.268 gültig** und **294 ungültig**. Dies entspricht einem Anteil von **0,4 Prozent**. Gegenüber der Landtagswahl 2016 hat sich der Anteil der ungültigen Stimmen um 0,3 Prozentpunkte reduziert (2016: 0,7 Prozent).

Die meisten ungültigen Stimmen gab es im Stadtteil Ziegelhausen (44), die wenigsten in Schlierbach (3). Mit Blick auf die Zahl der abgegebenen Stimmen lag der Anteil ungültiger Stimmen an der Gesamtstimmenzahl im Stadtteil Boxberg am höchsten (1,3 Prozent), in Schlierbach und in der Weststadt am niedrigsten (jeweils 0,2 Prozent).

6. Wahlergebnis

Die GRÜNEN sind mit 27.607 abgegebenen Stimmen die Wahlsieger bei der Landtagswahl 2021 im Wahlkreis 34 Heidelberg.

Für die GRÜNEN und Theresia Bauer entschieden sich 41,7 Prozent der Wähler. Deutlich abgeschlagen rangieren dahinter mit 10.139 Stimmen (15,3 Prozent) Anja Boto Rodriguez (CDU), Daniel Al-Kayal (SPD) mit 8.386 Stimmen (12,7 Prozent), Sahra Mirow (DIE LINKE) mit 5.582 Stimmen (8,4 Prozent), Benjamin Brandstetter (FDP) mit 4.649 Stimmen (7,0 Prozent) und Timethy Bartesch (AfD) mit 3.434 Stimmen (5,2 Prozent). Mit 2,3 Prozent und 2,2 Prozent schließen die Neueinsteiger Dr. Friederike Benjes (KlimalisteBW) und Chantal Graßelt (Volt) ab (1.514 beziehungsweise 1.453 Stimmen). Für Björn Leuzinger (Die PARTEI) stimmten 1,9 Prozent der Wähler (1.240 Stimmen), für Anja Plesch-Krubner (FREIE WÄHLER) 1,5 Prozent (972 Stimmen). Die übrigen angetretenen Parteien und politischen Gruppierungen erhielten insgesamt 1.292 Stimmen, was einem Anteil von 1,9 Prozent der gültigen Stimmen entspricht.

Die **GRÜNEN** gewinnen in allen **15** Stadtteilen

Weitere Gewinner: **DIE LINKE**

AfD halbiert ihr Ergebnis der Vorwahl

Zum dritten Mal in Folge erobern die GRÜNEN das Direktmandat in Heidelberg und haben sich klar als stärkste politische Kraft etabliert. Die CDU musste erneut große Verluste hinnehmen und erreicht ein historisches Tief von 15,3 Prozent. Die SPD kann geringe Gewinne einfahren, liegt allerdings weiterhin nur knapp über der 10-Prozent-Marke. 2001 erzielten SPD und CDU noch gemeinsam 73,6 Prozent der Stimmen. 2021 sind es mit den GRÜNEN nun drei Parteien, die gemeinsam auf etwa 70 Prozent der Stimmen kommen. Nach einem überraschend hohen Start bei der Landtagswahl 2016, halbiert die AfD ihren Stimmenanteil im Jahr 2021 von 10,9 Prozent auf 5,2 Prozent.

Die SPD erzielte in Heidelberg ein Ergebnis auf ähnlichem Niveau wie im Regierungsbezirk und auf Landesebene. Auf Stadtebene erhielten die Sozialdemokraten 12,7 Prozent der Stimmen, im Regierungsbezirk lag der Anteil mit 12,2 Prozent knapp darunter. Landesweit stimmten 11,0 Prozent der Wähler für die SPD.

Deutlich stärker weichen die Resultate von den GRÜNEN, der CDU und der FDP auf den verschiedenen Ebenen voneinander ab. Auf Landes- und Regierungsbezirksebene erzielten die Christdemokraten 24,1 beziehungsweise 23,0 Prozent, in Heidelberg lag der Anteil lediglich bei 15,3 Prozent. Genau entgegengesetzt ist das Ergebnis bei den GRÜNEN. Mit 41,7 Prozent fällt das Ergebnis im Vergleich zum Landes- und Regierungsbezirk (32,6 beziehungsweise 31,5 Prozent) deutlich höher aus. Nur in zwei Wahlkreisen (Stuttgart I: 42,5 Prozent und Konstanz: 42,1 Prozent) konnte die Partei höhere Stimmenanteile verbuchen als in Heidelberg. Bei der FDP liegt das Stadtergebnis (7,0 Prozent) deutlich unterhalb der Ergebnisse im Land und Regierungsbezirk (10,5 Prozent und 9,9 Prozent).

DIE LINKE erreichte mit 8,4 Prozent in Heidelberg mehr als doppelt so hohe Stimmenanteile wie im Land und Regierungsbezirk (3,6 beziehungsweise 3,8 Prozent). Die AfD schnitt mit 5,2 Prozent im Stadtergebnis hingegen schlechter ab im Vergleich zur Landes- und Regierungsbezirksebene (9,7 beziehungsweise 10,7 Prozent).

Die CDU verlor bei der Landtagswahl 2021 gegenüber der Wahl von 2016 einige Stimmenanteile. Bei den Christdemokraten fielen die Verluste mit - 3,9 Prozentpunkten in Heidelberg etwas höher aus als auf Landes- und Regierungsbezirksebene (jeweils - 2,9 Prozentpunkte). Bei den Sozialdemokraten konnten in Heidelberg mit + 0,5 Prozentpunkten im Gegensatz zur Landes- und Regierungsbezirksebene (- 1,7 beziehungsweise - 1,5 Prozentpunkte) Gewinne eingefahren werden. Bei den Liberalen wiederum wurden in Heidelberg Verluste generiert (- 1,0 Prozentpunkte), im Land und Regierungsbezirk (+ 2,2 beziehungsweise + 1,6 Prozentpunkte) sind die Stimmenanteile gestiegen. GRÜNE und DIE LINKE konnten ihre Ergebnisse verbessern. Die GRÜNEN legten in Heidelberg + 0,7 Prozentpunkte zu, auf Landes- und Regierungsbezirksebene waren die Zugewinne noch höher (+ 2,3 beziehungsweise + 3,4 Prozentpunkte). Während DIE LINKE sich im Land und Regierungsbezirk nur sehr gering verbessern konnte (jeweils + 0,7 Prozentpunkte), betrug der Zugewinn in Heidelberg + 2,3 Prozentpunkte.

Die Abbildungen 5 und 6 geben einen Überblick über das Wahlergebnis sowie Gewinne und Verluste im Vergleich zwischen Land, Regierungsbezirk und dem Wahlkreis Heidelberg.

Abbildung 6 Wahlergebnis bei der Landtagswahl 2021 auf Landes- und Regierungsbezirksebene sowie im Wahlkreis 34 Heidelberg in Prozent

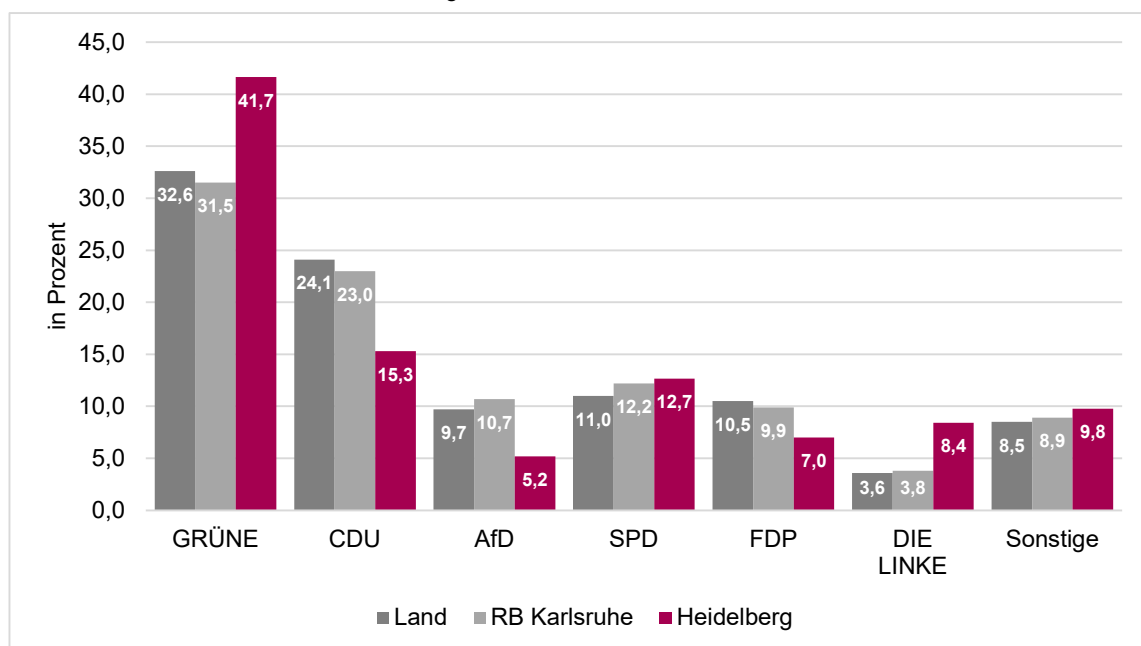
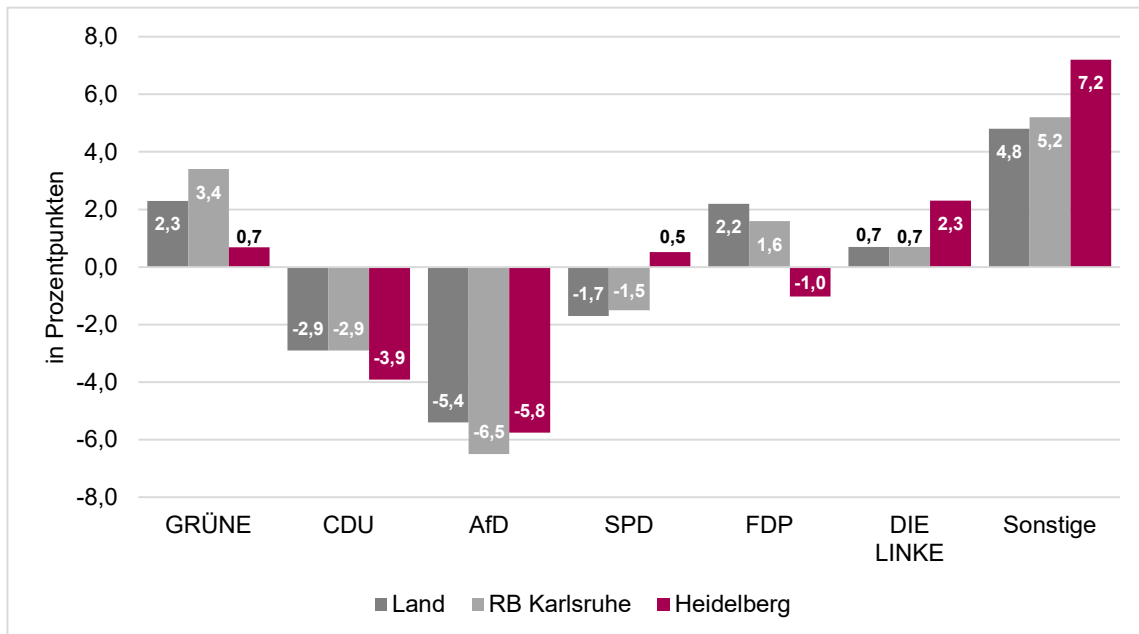


Abbildung 7 Gewinne und Verluste der Parteien bei der Landtagswahl 2021 auf Landes- und Regierungsbereichsebene sowie im Wahlkreis 34 Heidelberg im Vergleich zu 2016 (in Prozentpunkten)



6.1 Wahlergebnis nach Stadtteilen

Für die **GRÜNEN** war dies die erfolgreichste Landtagswahl in Heidelberg seit Bestehen. Von den 15 Stadtteilen in Heidelberg konnten sie in allen 15 Stadtteilen die meisten Stimmen auf sich vereinen. In der Weststadt (47,3 Prozent) und in der Bahnstadt (47,2 Prozent) wurden sogar die 45 Prozent überschritten. Neben diesen beiden Stadtteilen wurden auch in Neuenheim (44,5 Prozent), in Handschuhsheim (44,4 Prozent), in der Altstadt (42,4 Prozent) und in Bergheim (42,3 Prozent) sehr hohe Ergebnisse erzielt. Ihren niedrigsten Stimmenanteil erzielten die GRÜNEN in den Stadtteilen Pfaffengrund mit 32,2 Prozent, Emmertsgrund mit 28,8 Prozent und Boxberg mit 28,5 Prozent. In acht von 15 Stadtteilen haben die GRÜNEN im Vergleich zu 2016 Stimmenanteile dazu gewonnen. Hervorzuheben sind hierbei der Emmertsgrund (+ 7,9 Prozentpunkte), der Boxberg (+ 3,6 Prozentpunkte) und Kirchheim (+ 3,5 Prozentpunkte).

Mit 23,1 Prozent kann die **Union** ihr bestes Ergebnis im Emmertsgrund erzielen. Auch in den Stadtteilen Ziegelhausen (21,8 Prozent), Boxberg (19,5 Prozent) und Schlierbach (17,6 Prozent) kann die CDU starke Ergebnisse erreichen. Vergleichsweise schwach schneidet die Union dagegen in der Altstadt und in Bergheim (jeweils 12,0 Prozent) sowie in der Weststadt (10,9 Prozent) ab. Mit Ausnahme von zwei Stadtteilen (Emmertsgrund und Boxberg) muss die CDU in allen Stadtteilen Verluste hinnehmen. Besonders hoch liegen diese in Kirchheim (- 5,6 Prozentpunkte), in der Südstadt (- 5,4 Prozentpunkte), in Bergheim (- 4,8 Prozentpunkte), in der Weststadt (- 4,8 Prozentpunkte), in der Altstadt (- 4,7 Prozentpunkte) und in Handschuhsheim (- 4,2 Prozentpunkte). Die Gewinne der Stadtteile Emmertsgrund und Boxberg lagen bei + 2,0 Prozentpunkten beziehungsweise + 0,3 Prozentpunkten.

Bei der **AfD** gab es innerhalb der Stadtteile große Unterschiede. Die meisten Stimmenanteile gab es im Emmertsgrund (16,1 Prozent) und die wenigsten in der Bahnstadt (2,5 Prozent). Mehr als 10 Prozent wurden auch im Boxberg (16,0 Prozent) und im Pfaffengrund (10,4 Prozent) erreicht. Nur wenige Stimmen bekam die AfD neben der Bahnstadt in Neuenheim (3,4 Prozent), in der Weststadt (3,4 Prozent), in Handschuhsheim

(3,5 Prozent), in der Altstadt (3,7 Prozent) und in der Südstadt (3,8 Prozent). Im Vergleich zur Wahl 2016 hat die AfD in allen Stadtteilen weniger Stimmenanteile erzielt und dadurch ein Minus von - 5,8 Prozentpunkten in ganz Heidelberg eingefahren.

Das Ergebnis der **Sozialdemokraten** hat sich im Vergleich zur Landtagswahl 2016 nicht groß verändert (+ 0,5 Prozentpunkte). In neun von fünfzehn Stadtteilen schnitt die SPD im Vergleich zur vorherigen Wahl besser ab. Besonders deutlich sind die Gewinne in Bergheim (+ 2,2 Prozentpunkte), in der Altstadt (+ 1,6 Prozentpunkte) und in Kirchheim (+ 1,6 Prozentpunkte). Ihr höchstes Ergebnis erzielte die SPD in ihrer Hochburg, dem Pfaffengrund, mit 18,3 Prozent. Auch in den Stadtteilen Südstadt (14,1 Prozent), Bergheim (13,9 Prozent), Weststadt (13,5 Prozent), Emmertsgrund (13,5 Prozent) und Boxberg (13,4 Prozent) wurden hohe Ergebnisse erzielt. Am schwächsten sind die Sozialdemokraten in Schlierbach (10,1 Prozent) und in der Bahnstadt (10,2 Prozent) vertreten.

Die **FDP** verschlechtert sich in dreizehn von fünfzehn Stadtteilen und verliert im Schnitt - 1,0 Prozentpunkte. Die meisten Stimmenanteile gingen in der Bahnstadt (- 2,8 Prozentpunkte) und in Neuenheim (- 2,7 Prozentpunkte) verloren. Gewinne gab es lediglich im Pfaffengrund (+ 0,6 Prozentpunkte) und im Boxberg (+ 2,2 Prozentpunkte). Sehr hoch war der Stimmenanteil in folgenden Stadtteilen: Schlierbach (10,7 Prozent), Neuenheim (9,0 Prozent), Bahnstadt (8,8 Prozent), Boxberg (8,4 Prozent) und Altstadt (8,3 Prozent). In den Stadtteilen Wieblingen (5,6 Prozent), Weststadt (5,8 Prozent) und Emmertsgrund (5,8 Prozent) wurden jeweils weniger als 6,0 Prozent erreicht.

DIE LINKE kann mit Ausnahme vom Emmertsgrund (- 1,8 Prozentpunkte) und Boxberg (- 0,7 Prozentpunkte) in allen Stadtteilen zulegen. Die Zunahmen sind in der Südstadt (+ 4,5 Prozentpunkte), in Handschuhsheim (+ 3,4 Prozentpunkte), in Kirchheim (+ 2,9 Prozentpunkte) und in Schlierbach (+ 2,9 Prozentpunkte) am höchsten. Mehr als 10 Prozent wurden in folgenden Stadtteilen generiert: Bergheim (11,4 Prozent), Südstadt (11,2 Prozent) und Altstadt (10,4 Prozent). Auch in der Weststadt (9,7 Prozent), in Rohrbach (9,2 Prozent) und in Kirchheim (9,2 Prozent) wurde hoch abgeschnitten. Weniger stark vertreten ist DIE LINKE in der Bahnstadt (4,7 Prozent), im Emmertsgrund (5,3 Prozent), in Neuenheim (6,3 Prozent) und in Ziegelhausen (6,3 Prozent).

Die **KlimalisteBW** erzielen bei ihrer ersten Teilnahme bei den baden-württembergischen Landtagswahlen 2,3 Prozent der Stimmen. Überdurchschnittliche Ergebnisse gab es in der Südstadt (3,1 Prozent), in Rohrbach (2,7 Prozent), in Neuenheim (2,7 Prozent), in der Altstadt (2,6 Prozent) in Wieblingen (2,4 Prozent) und in Handschuhsheim (2,4 Prozent). Auf dem Emmertsgrund (0,3 Prozent), dem Boxberg (0,8 Prozent) und in Schlierbach (1,5 Prozent) hat man geringere Stimmenanteile erhalten.

Auch die Partei **Volt** hat ein sehenswertes Ergebnis von 2,2 Prozent in Heidelberg erreicht. Viele Stimmen wurden in der Altstadt (3,6 Prozent), in der Bahnstadt (3,2 Prozent), in Bergheim (2,8 Prozent) und in Handschuhsheim (2,5 Prozent) verzeichnet. In den Stadtteilen Boxberg (0,9 Prozent) und Emmertsgrund (1,2 Prozent) konnte die Partei weniger gut abschneiden.

Abbildung 7 zeigt die Stimmenanteile der Parteien, die in Heidelberg mehr als fünf Prozent der Wählerstimmen auf sich vereinen konnten, getrennt nach Stadtteilen. Abbildung 8 informiert über die Gewinne und Verluste dieser Parteien. Einen Überblick über die Ergebnisse in den Stadtteilen geben außerdem die Karten 6 bis 21.

Abbildung 8 Stimmenanteile der Parteien bei der Landtagswahl 2021 nach Stadtteilen
(Angaben in Prozent)

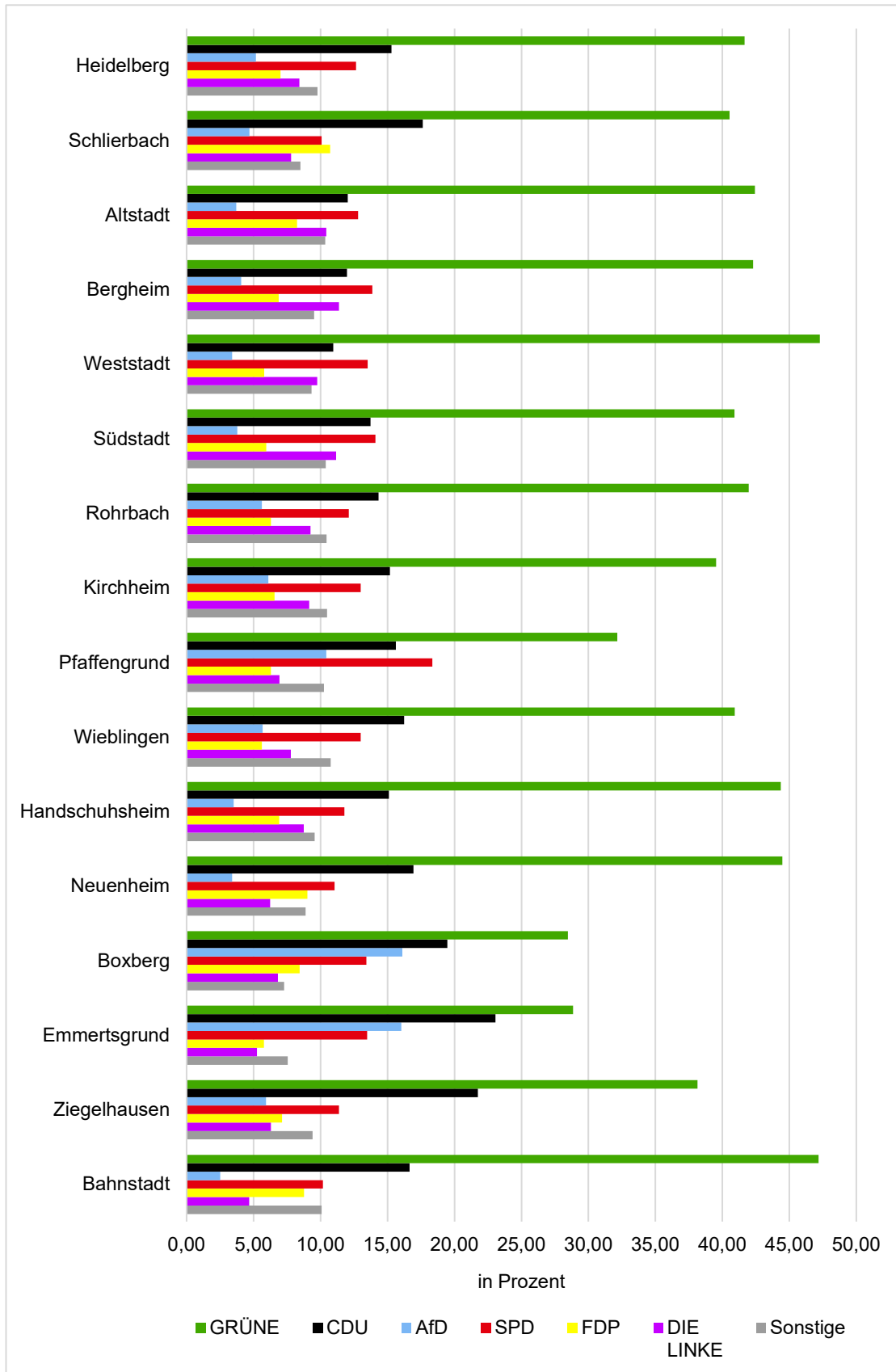
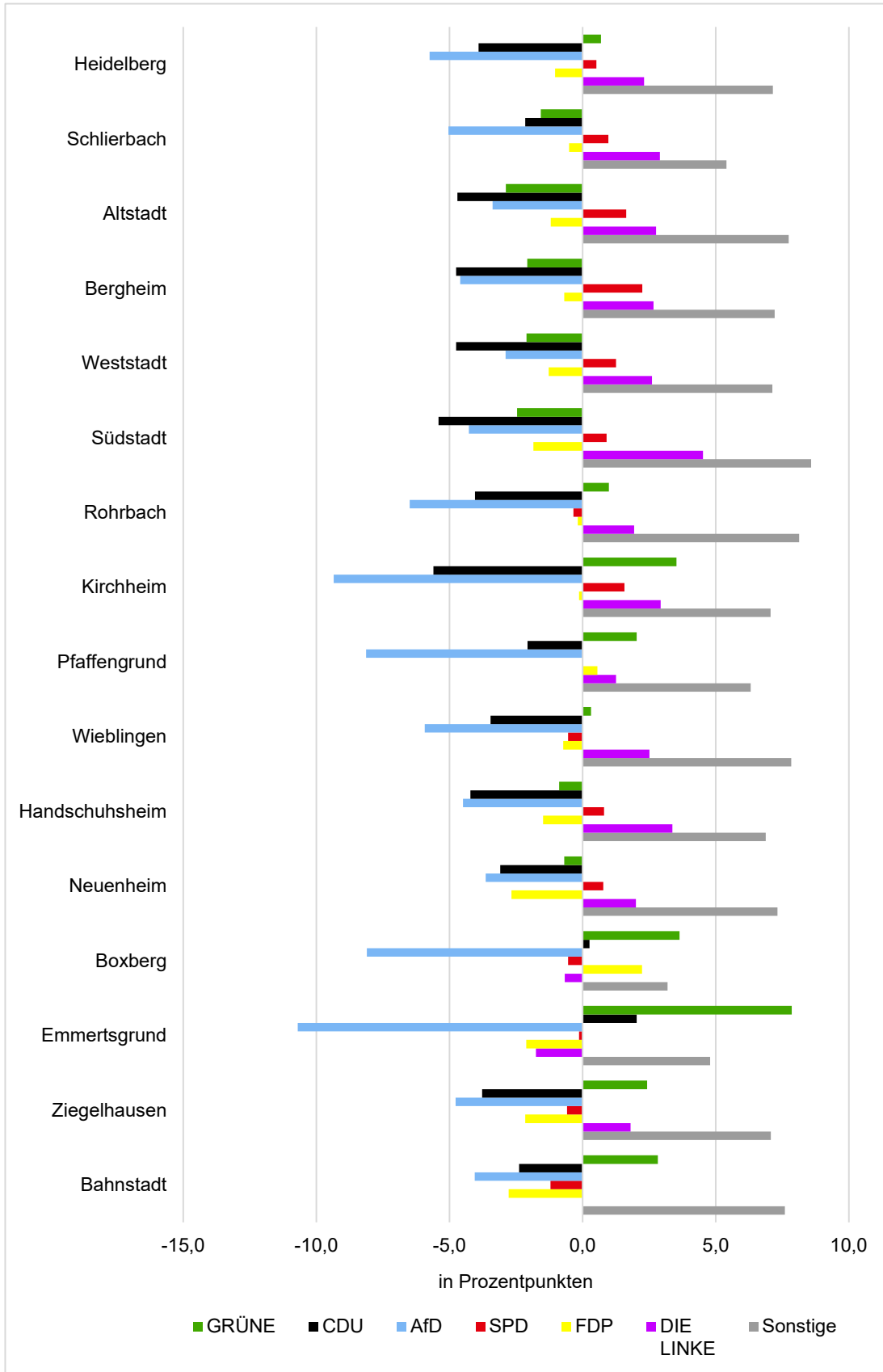
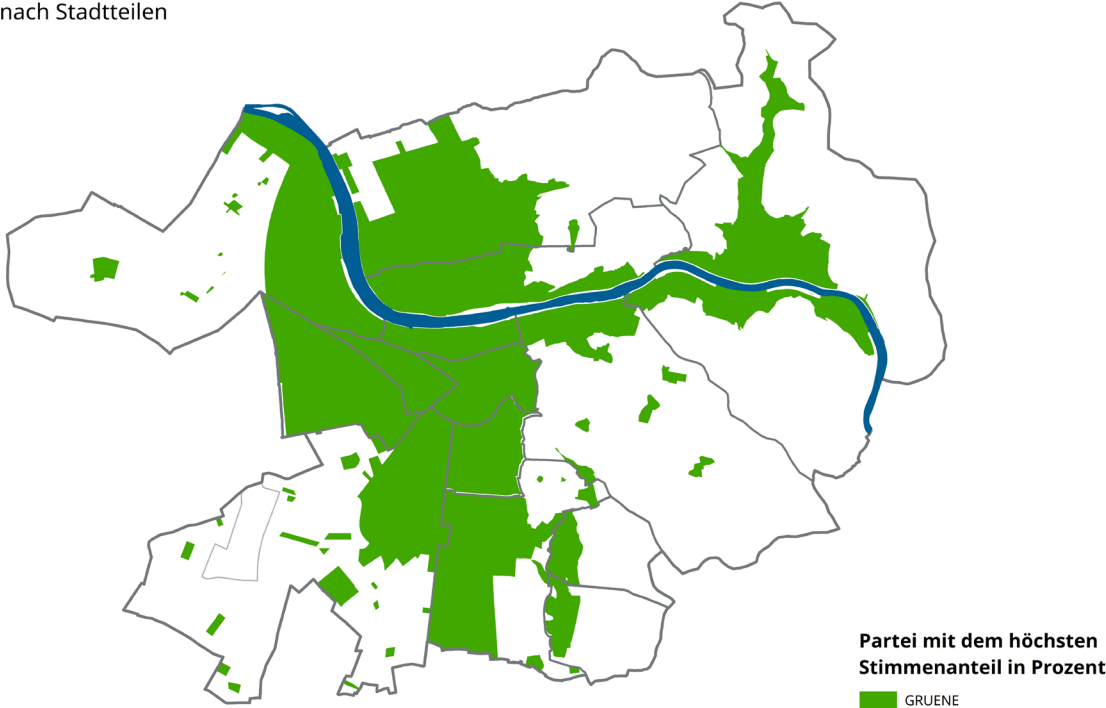


Abbildung 9 Gewinne und Verluste der Parteien bei der Landtagswahl 2021 im Vergleich zu 2016 nach Stadtteilen (Angaben in Prozentpunkten)



Karte 6

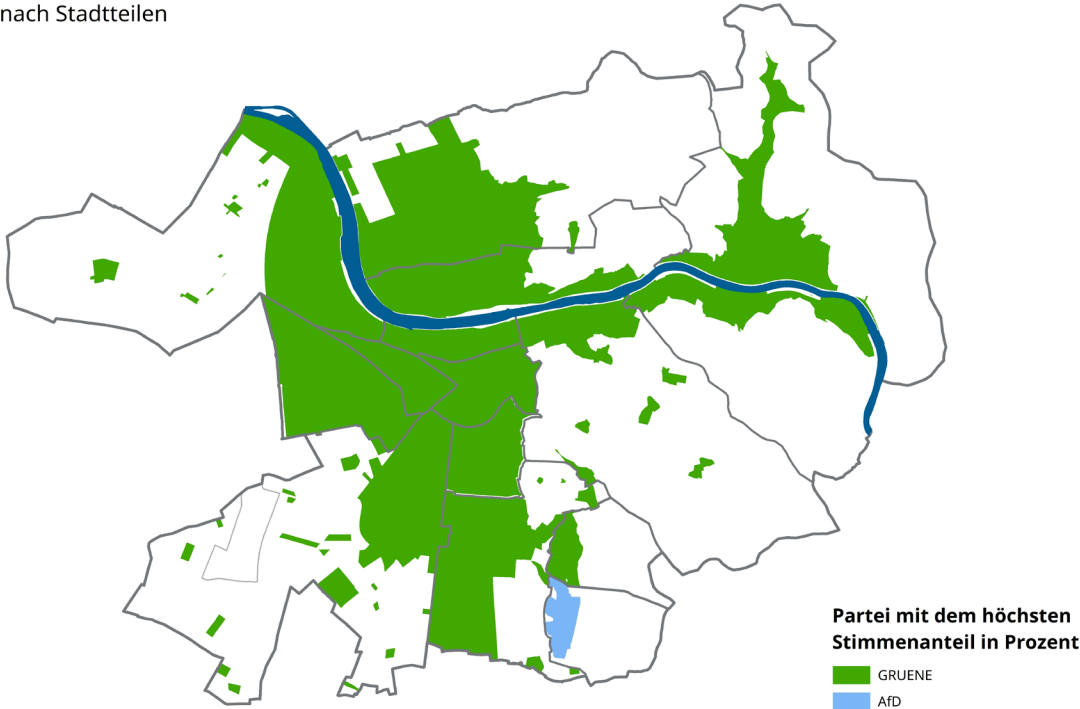
Partei mit dem höchsten Stimmenanteil bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 7

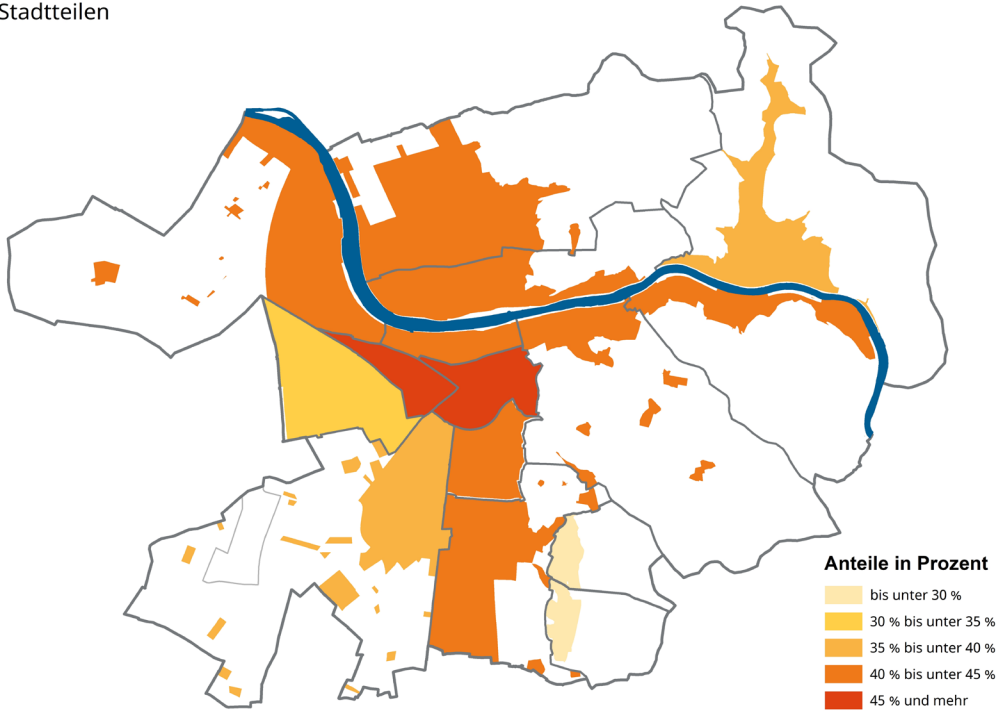
Partei mit dem höchsten Stimmenanteil bei der Landtagswahl am 13.03.2016 in Heidelberg nach Stadtteilen



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 8

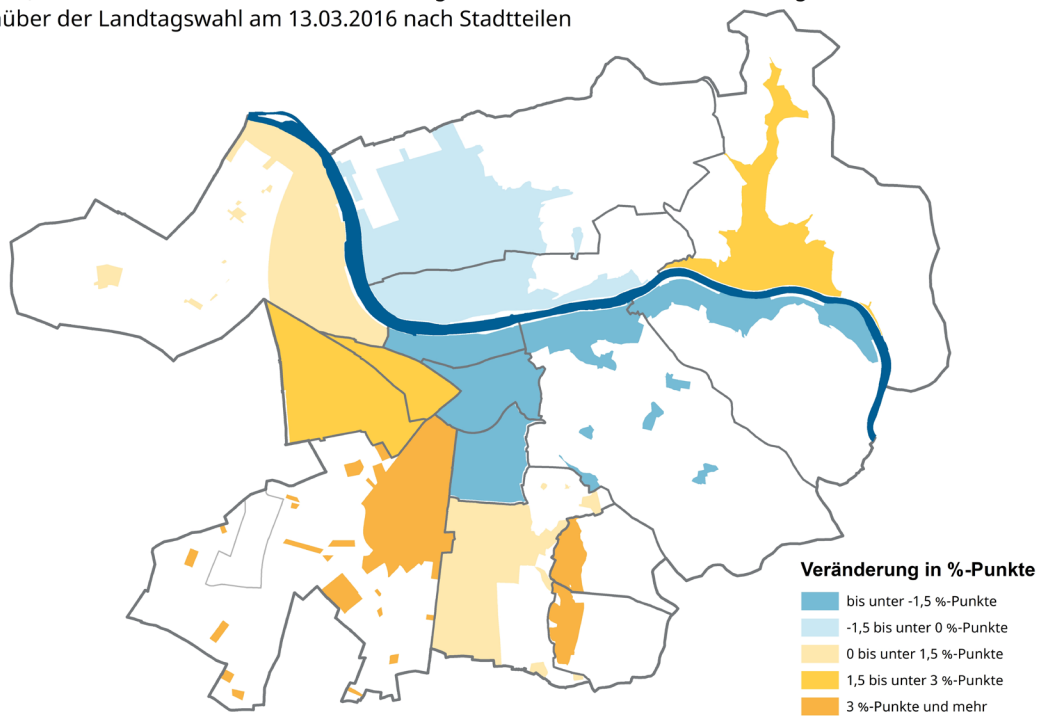
Stimmenanteil für die GRÜNE bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 9

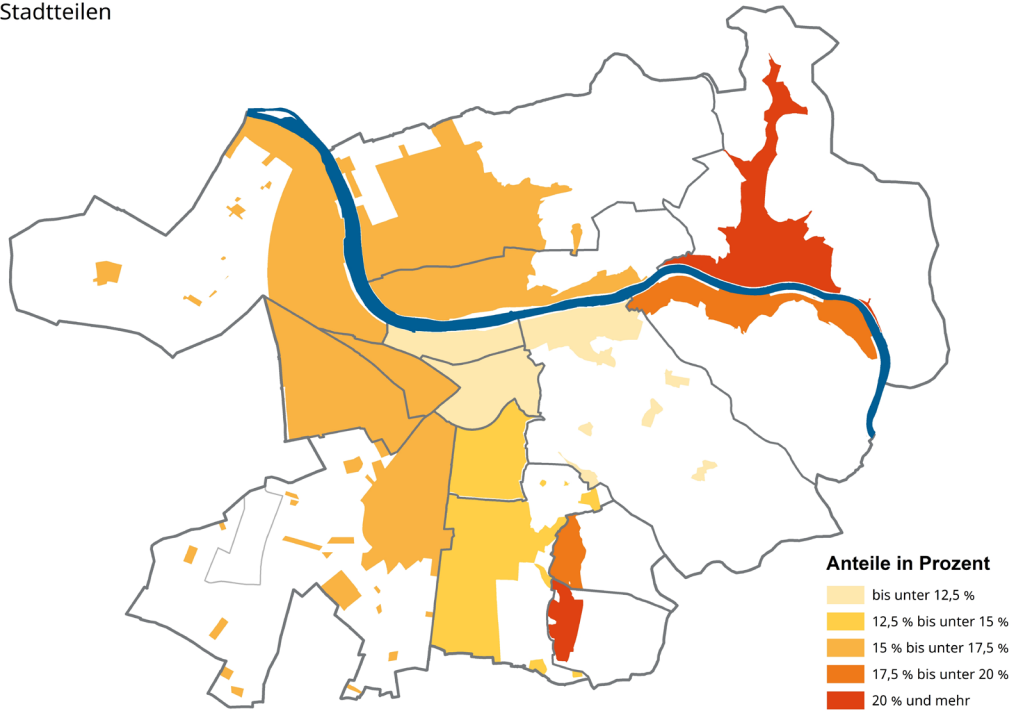
Gewinne/Verluste für die GRÜNE bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 10

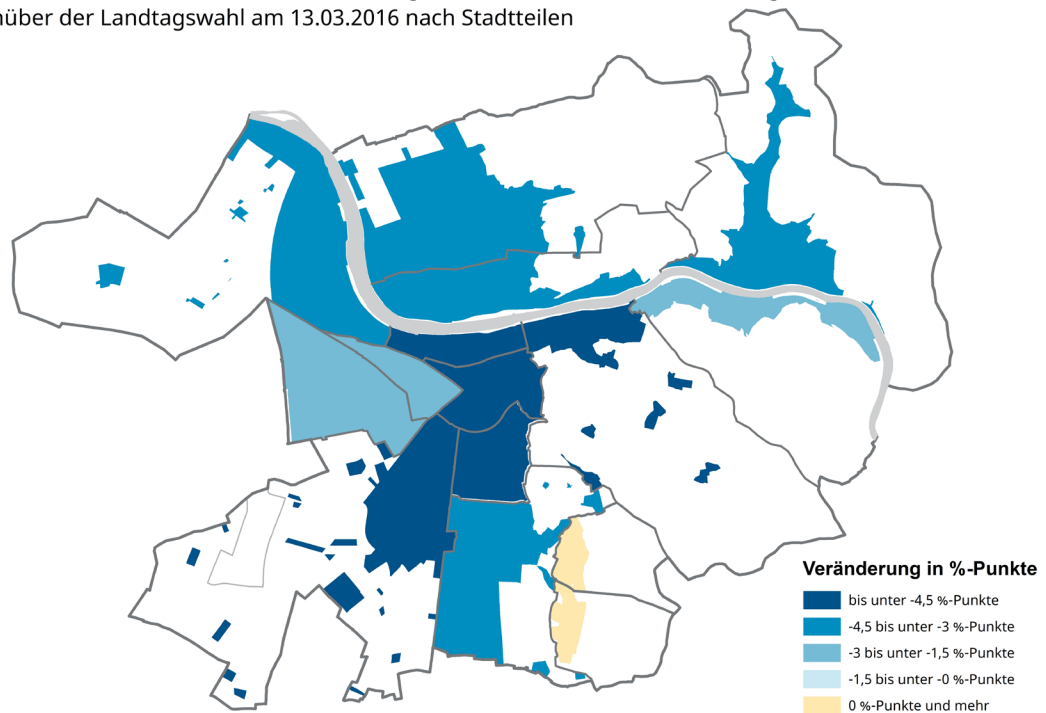
Stimmenanteil für die CDU bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 11

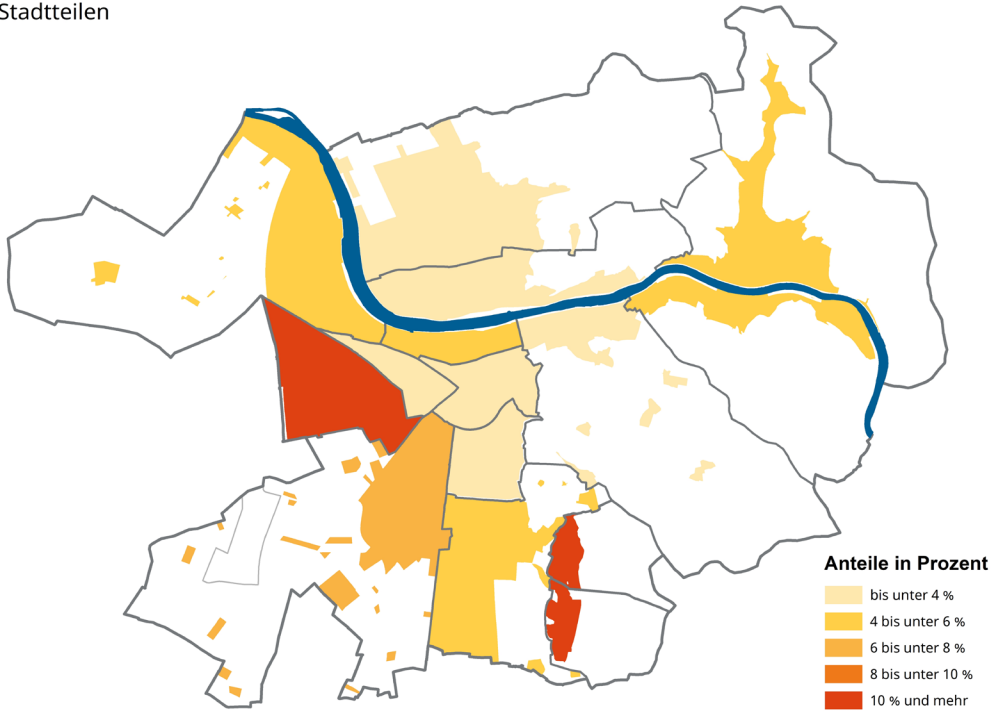
Gewinne/Verluste für die CDU bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 12

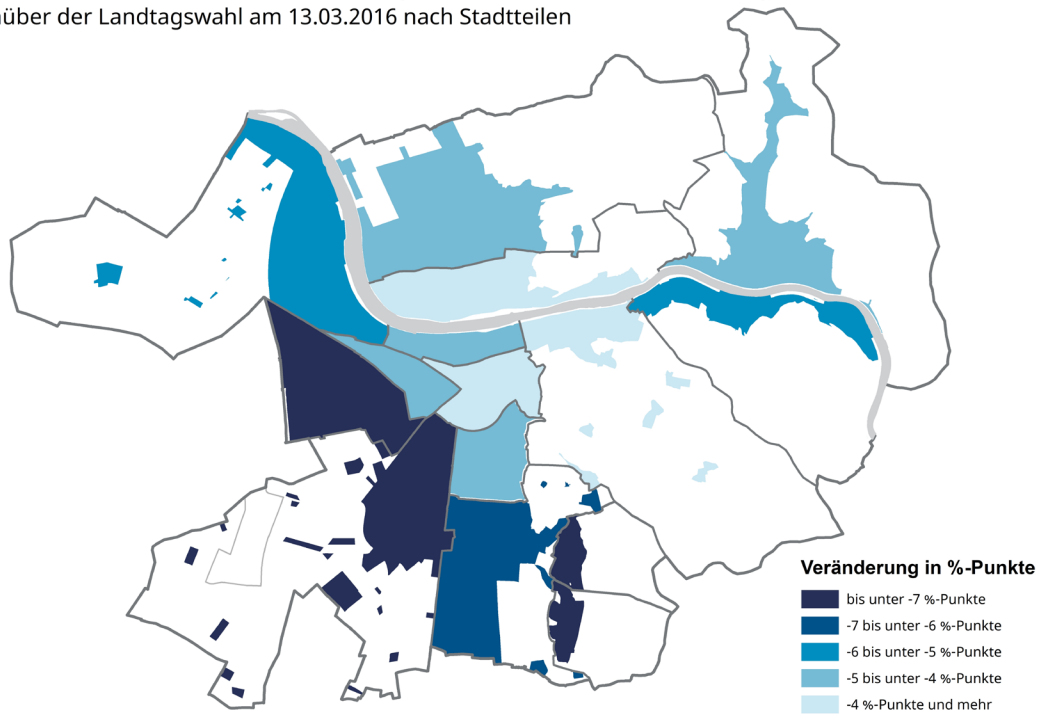
Stimmenanteil für die AfD bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 13

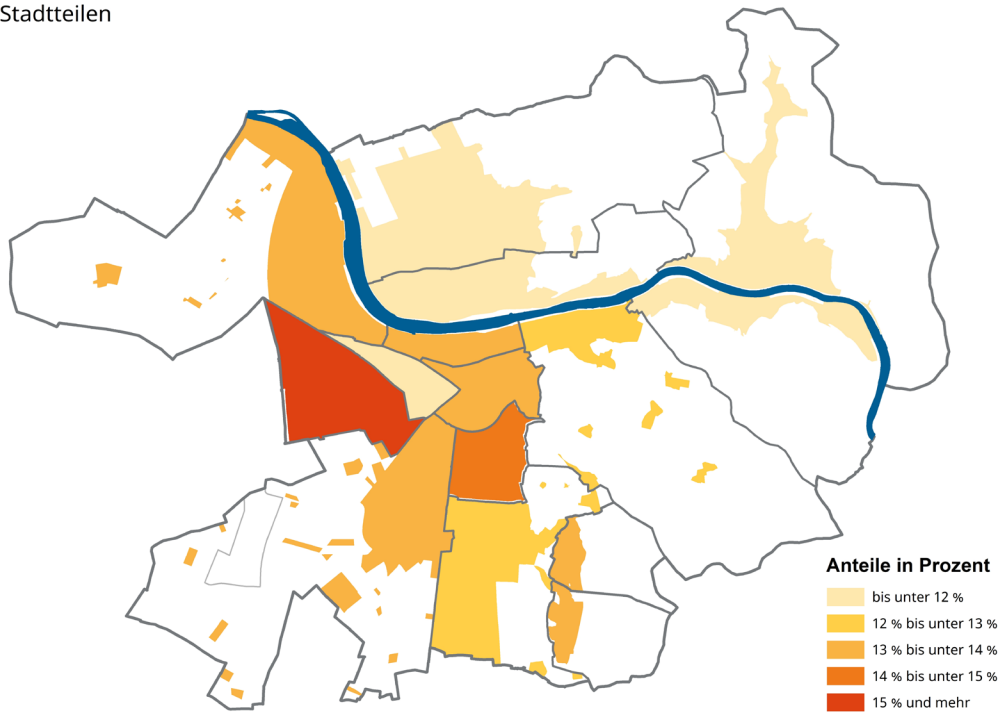
Gewinne/Verluste für die AfD bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 14

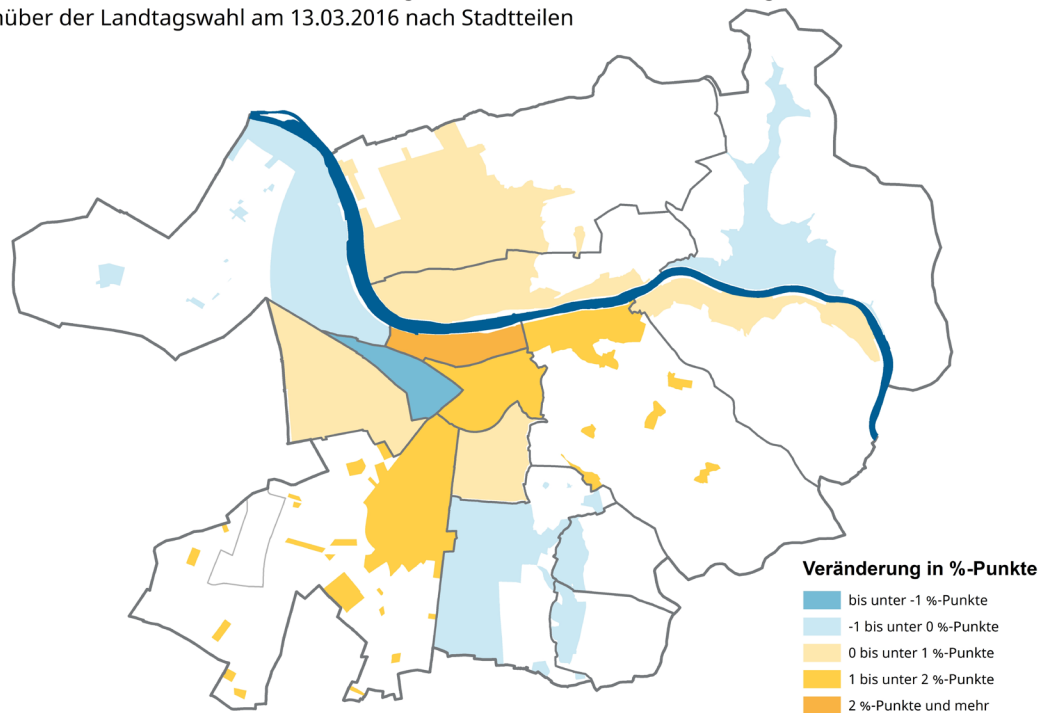
Stimmenanteil für die SPD bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 15

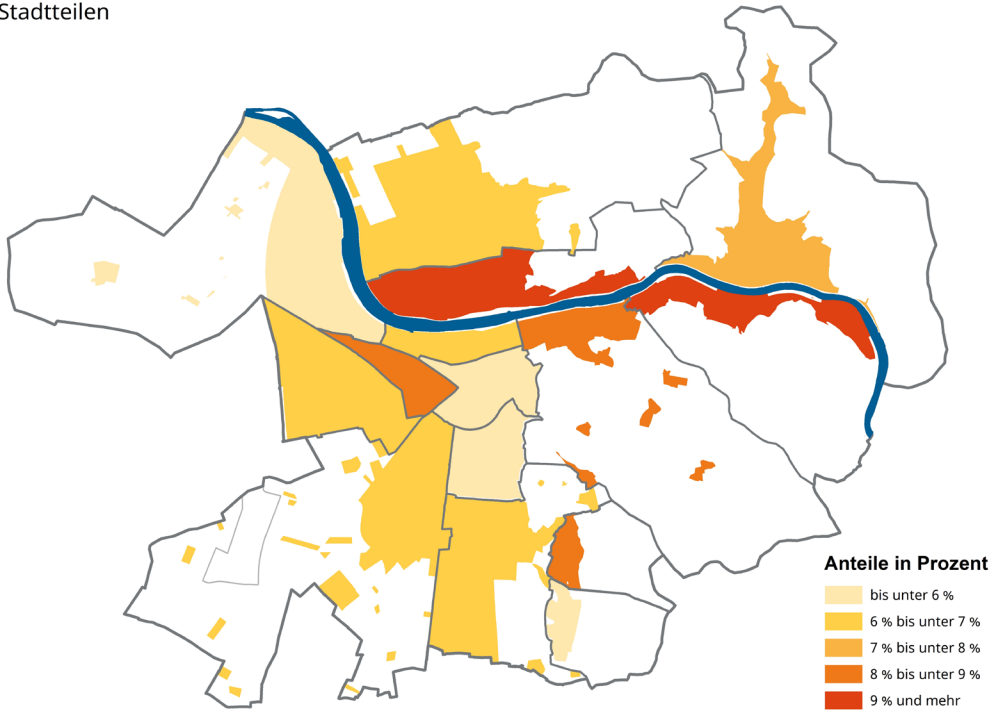
Gewinne/Verluste für die SPD bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 16

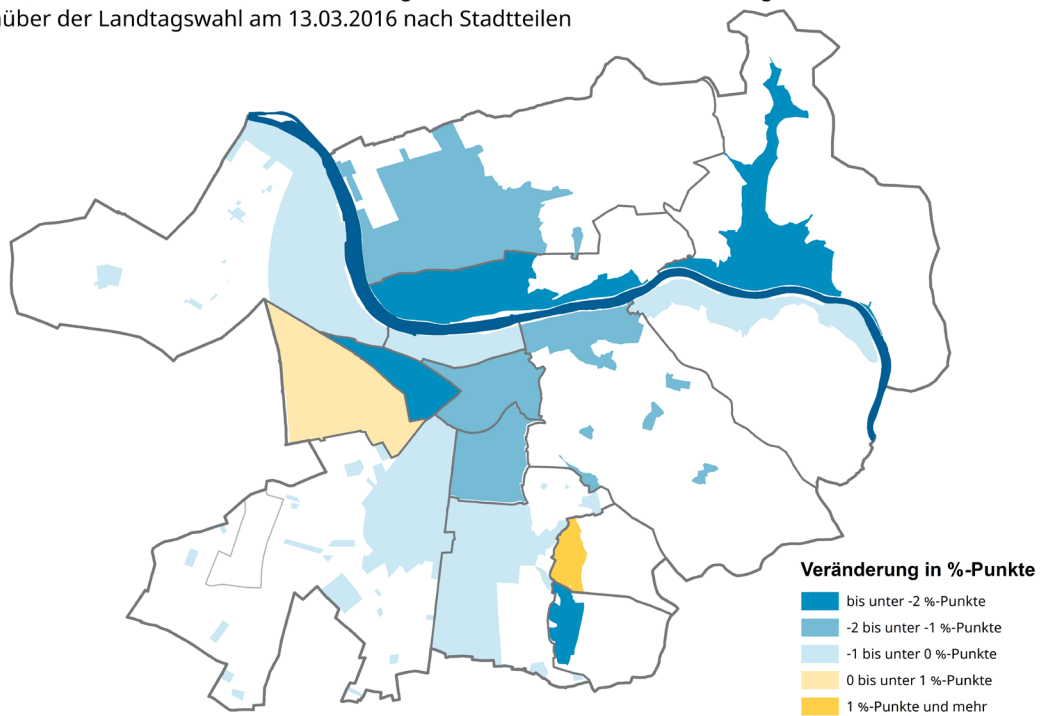
Stimmenanteil für die FDP bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 17

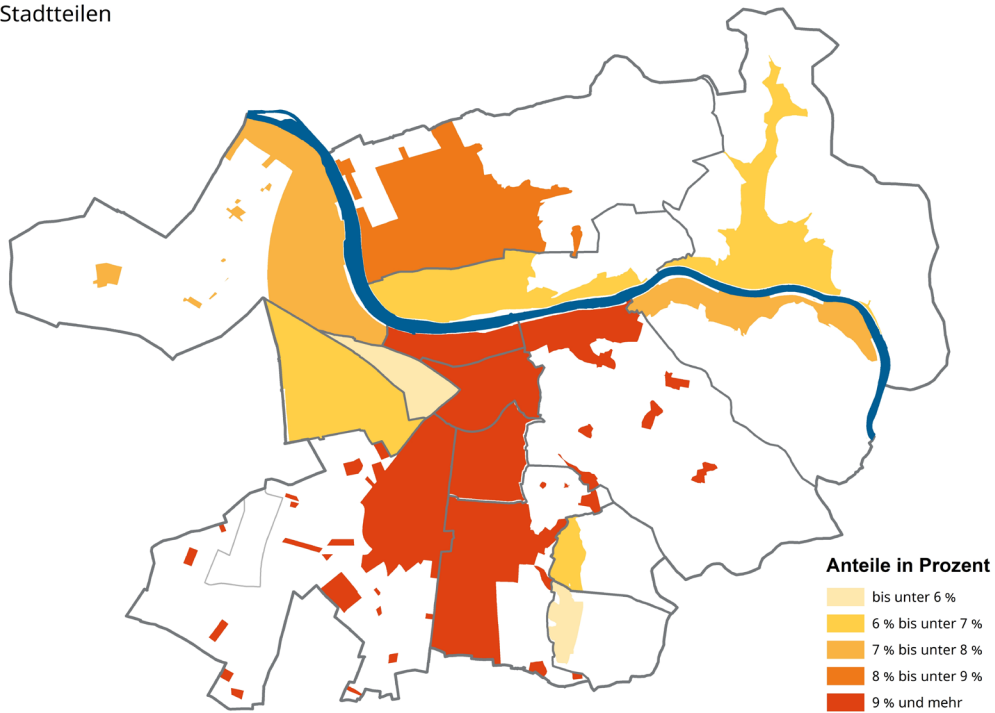
Gewinne/Verluste für die FDP bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 18

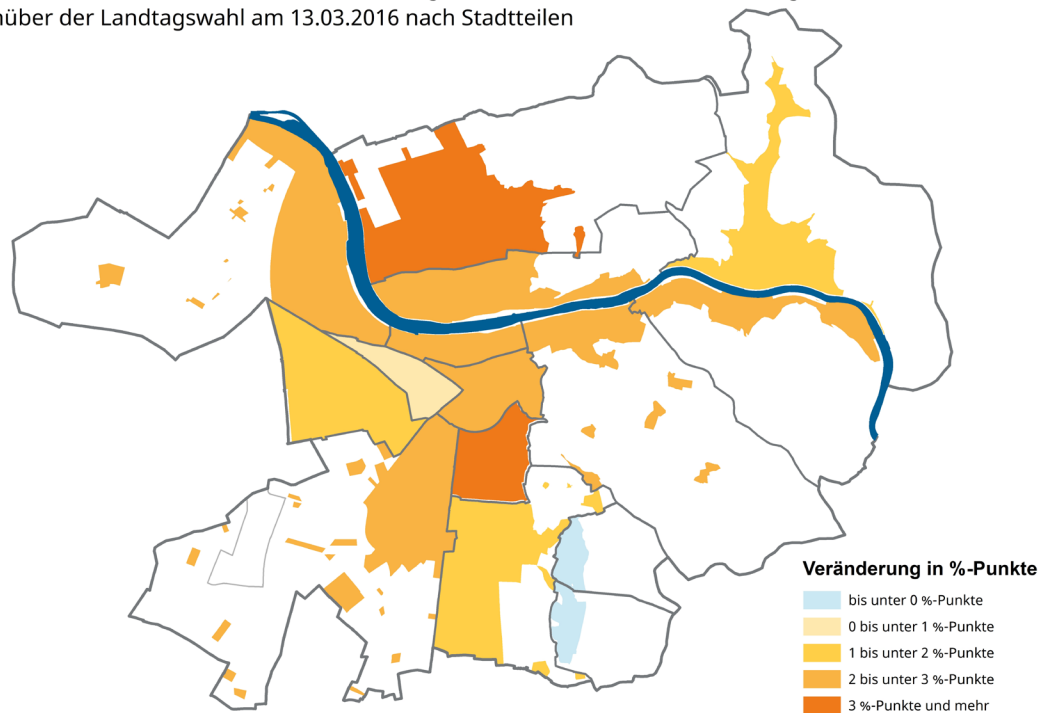
Stimmenanteil für DIE LINKE bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 19

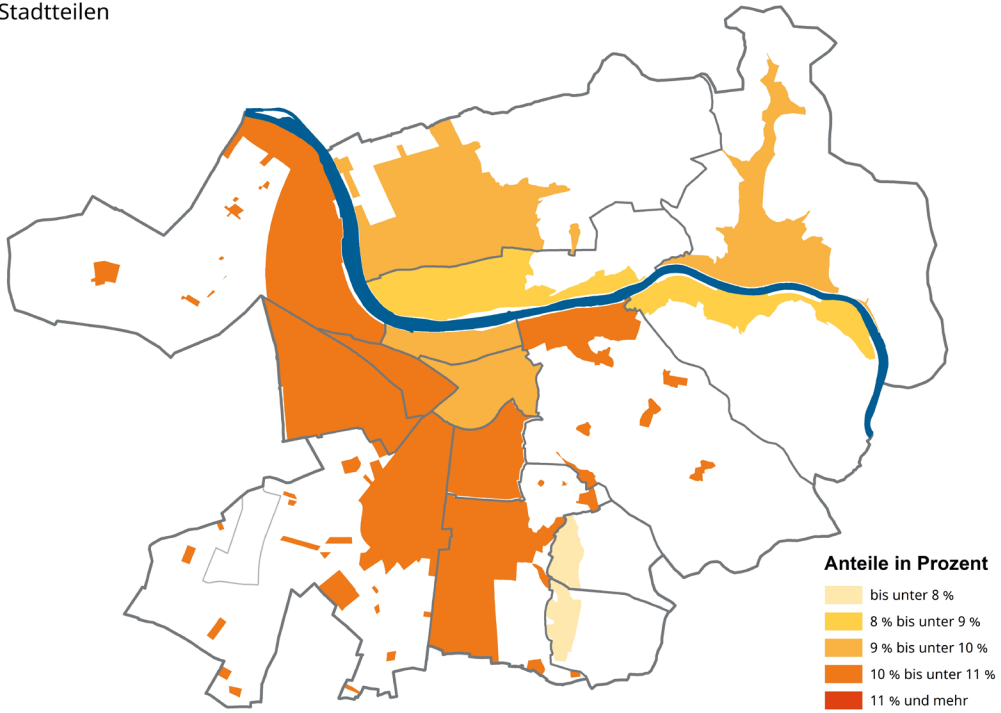
Gewinne/Verluste für DIE LINKE bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen



Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 20

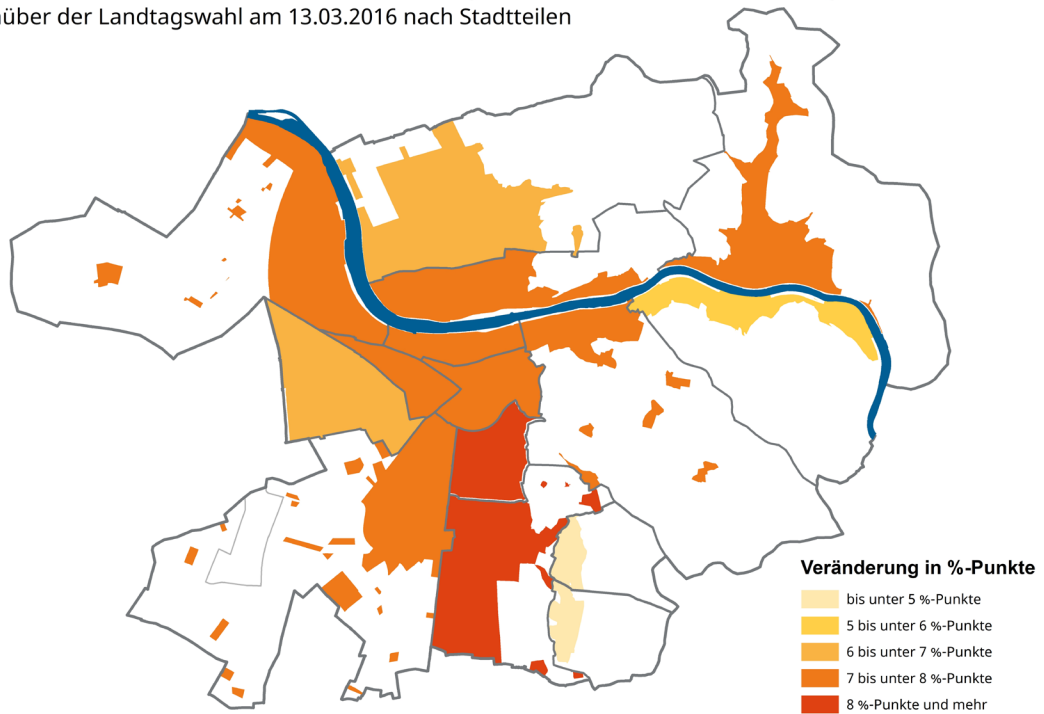
Stimmenanteil für SONSTIGE bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

Karte 21

Gewinne/Verluste für die SONSTIGE bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2021.

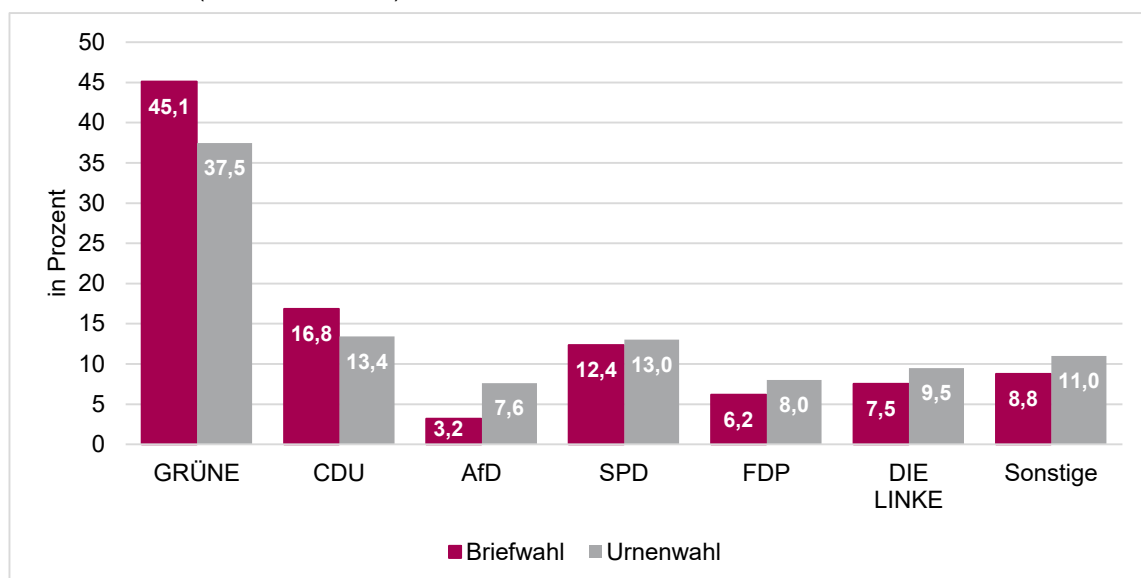
6.2 Vergleich von Brief- und Urnenwahl

Von den 66.562 Wählern gaben 36.433 Wähler ihre Stimme per Briefwahl ab. Dies entspricht einem Anteil von 54,7 Prozent. Damit hat sich der Briefwähleranteil in Heidelberg im Vergleich zur Landtagswahl 2016 (24,9 Prozent) mehr als verdoppelt und zum ersten Mal in der Geschichte haben mehr Wähler per Brief abgestimmt als an der Urne. Dieser Trend lässt sich auch auf Landesebene feststellen, in ganz Baden-Württemberg haben sich 51,3 Prozent der Wähler für die Briefwahl entschieden. Bei der Verwendung der Briefwahl sind deutliche Unterschiede zwischen den Stadtteilen und zwischen den Parteien zu erkennen. In zwölf von fünfzehn Stadtteilen haben mehr als 50 Prozent der Wähler von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht. Am häufigsten wurde in Handschuhsheim (59,7 Prozent) und in Bergheim (57,5 Prozent) per Brief abgestimmt. Das Schlusslicht bilden der Emmertsgrund (41,6 Prozent) und der Boxberg (45,4 Prozent).

Das Wahlverhalten der Briefwähler unterscheidet sich bei manchen Parteien stark vom Wahlverhalten der Urnenwähler. Abbildung 9 zeigt den Stimmenanteil für die einzelnen Parteien im Vergleich zwischen Urnenwählern und Briefwählern. Die Grünen und die CDU haben bei den Briefwählern deutlich höhere Stimmenanteile als bei den Urnenwählern. Bei den Grünen liegt der Unterschied zwischen Briefwahl (45,1 Prozent) und Urnenwahl (37,5 Prozent) bei 7,6 Prozentpunkten. Die Christdemokraten können bei den Briefwählern ein um 3,4 Prozentpunkte besseres Ergebnis erzielen und kommen hier auf 16,8 Prozent. Dagegen erreichen sie bei den Urnenwählern lediglich einen Stimmenanteil von 13,4 Prozent.

Im Gegensatz dazu ist das Ergebnis der AfD bei den Briefwählern deutlich schwächer als das Ergebnis bei den Urnenwählern. Mit einem Ergebnis von 3,2 Prozent liegt der Wert hier - 4,4 Prozentpunkte unter dem Wahlergebnis der Urnenwähler. Genauso schneidet die LINKE mit 7,5 Prozent bei der Briefwahl schlechter ab als bei der Urnenwahl (9,5 Prozent). Mit einem Minus von - 1,8 Prozentpunkten (FDP) und - 2,2 Prozentpunkten (Sonstige Parteien) kommen auch die Freien Demokraten und sonstige Parteien bei den Briefwählern weniger gut an als bei den Urnenwählern. Kaum Unterschiede zeigen sich beim Ergebnis der SPD, das bei einer Differenz von 0,6 Prozentpunkten fast gleichauf liegt.

Abbildung 10 Vergleich der Urnenwahl- und Briefwahlergebnisse bei der Landtagswahl 2021 (Anteile in Prozent)



7. Ergebnis der Zweitauszählung

Für die Wähler ist die seit 1996 alle fünf Jahre stattfindende Landtagswahl denkbar einfach. Sie haben nur eine Stimme und können damit im Wahlkreis einen Kandidaten wählen. So einfach die Wahl, so kompliziert ist allerdings die Ermittlung der Sitze für die Parteien. Die Stimmen der Wähler werden doppelt gewertet: Mit ihrer Stimme entscheiden die Wähler, wer das Direktmandat in ihrem Wahlkreis erhalten soll. Die Stimmen werden aber auch beim landesweiten Wahlergebnis berücksichtigt. Stimmen für Wahlkreisbewerber, die ihren Wahlkreis nicht gewinnen, sind deshalb nicht zwangsläufig verloren, sondern zählen in jedem Fall für die Partei des Bewerbers. Die Gesamtstimmenzahl für eine Partei im Regierungsbezirk bestimmt die Zahl der Sitze, die dieser Partei im Landtag zustehen (vergleiche Abschnitt 3).

5 Parteien überschreiten auf Landesebene die **5-Prozent-Hürde**

Nur **GRÜNE** und **CDU** erhalten Direktmandate

Bei der Landtagswahl 2021 waren in Baden-Württemberg insgesamt 7.671.039 Bürger wahlberechtigt, 4.894.500 haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht (Wahlbeteiligung: 63,8 Prozent). 34.849 Stimmen waren ungültig (0,7 Prozent), 4.859.651 Stimmen waren gültig. Bei der Sitzverteilung werden alle Parteien berücksichtigt, die im Land mindestens fünf Prozent der Gesamtstimmen auf sich vereinen konnten. Diese Grenze lag bei der Landtagswahl 2021 bei 242.983 Stimmen (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2021b).

Haben Parteien mit einem Stimmenanteil von weniger als fünf Prozent oder Einzelbewerber ein Direktmandat erlangt, dann werden entsprechend weniger Sitze als 120 verteilt (§ 2 des LWG). Dies war bei der Landtagswahl 2021 nicht der Fall.

Lediglich fünf Parteien – GRÜNE, CDU, AfD, SPD und FDP – haben landesweit mindestens fünf Prozent der Stimmen erhalten. Auf Basis der Landesergebnisse standen den GRÜNEN landesweit 45 Mandate, der CDU 33 Mandate, der AfD 13 Mandate, der SPD 15 Mandate und der FDP 14 Mandate zu.

Nach § 2, Abschnitt 2, werden die jeder Partei im Land zustehenden Sitze auf die Regierungsbezirke im Verhältnis der von ihr dort erreichten Stimmenzahlen verteilt. Tabelle 1 stellt die zustehenden Sitze der einzelnen Parteien in den einzelnen Regierungsbezirken dar.

Tabelle 1 Sitzverteilung auf die Regierungsbezirke (ohne Überhang- und Ausgleichsmandate)

Regierungsbezirk	GRÜNE	CDU	AfD	SPD	FDP	Insgesamt
Stuttgart	16	12	5	6	6	45
Karlsruhe	11	8	4	4	3	30
Freiburg	10	6	2	3	3	24
Tübingen	8	6	2	2	2	21
Summe	45	33	13	15	14	120

Quelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Sonderauswertung; Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2021

Es ist möglich, dass eine Partei in einem Regierungsbezirk mehr Direktmandate erlangt, als ihr nach dem prozentualen Gesamtergebnis zustehen. Diese zusätzlichen Mandate bleiben ihr als Überhangmandate erhalten. Wie Tabelle 4 zeigt, haben nur die GRÜNEN Überhangmandate erzielen können.

Im Vergleich zu 2016 gibt es 2021 im Landtag 11 zusätzliche Sitze. Die GRÜNEN konnten 11 Sitze mehr für sich beanspruchen und die FDP hat sechs weitere Sitze im Landtag. Bei der CDU und der SPD hat sich die Anzahl der Sitze im Landtag nicht verändert. Allein die AfD hat sechs Sitze im Landtag verloren.

Tabelle 2 Verteilung der Stimmen bei der Landtagswahl 2021 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Gültige Stimmen		von den gültigen Stimmen entfielen auf:													
			GRÜNE		CDU		AfD		SPD		FDP		DIE LINKE		Sonstige	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Stuttgart	1.796.057	37,0	568.800	35,9	437.362	37,4	175.713	37,1	213.386	39,8	198.496	39,0	58.585	33,8	143.715	34,7
Karlsruhe	1.208.592	24,9	381.022	24,0	277.684	23,8	128.865	27,2	147.726	27,6	119.962	23,6	45.771	26,4	107.562	26,0
Freiburg	998.011	20,5	352.689	22,2	224.965	19,2	87.441	18,5	100.338	18,7	103.464	20,3	40.529	23,4	88.585	21,4
Tübingen	856.991	17,6	283.681	17,9	228.964	19,6	81.466	17,2	74.039	13,8	86.507	17,0	28.432	16,4	73.902	17,9
Baden-Württemberg	4.859.651	100,0	1.586.192	100,0	1.168.975	100,0	473.485	100,0	535.489	100,0	508.429	100,0	173.317	100,0	413.764	100,0

Quelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Sonderauswertung; Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2021

Tabelle 3 Ergebnisse der Landtagswahl 2021 in den Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Gültige Stimmen		von den gültigen Stimmen entfielen auf:													
			GRÜNE		CDU		AfD		SPD		FDP		DIE LINKE		Sonstige	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Stuttgart	1.796.057	100,0	568.800	31,7	437.362	24,4	175.713	9,8	213.386	11,9	198.496	11,1	58.585	3,3	143.715	8,0
Karlsruhe	1.208.592	100,0	381.022	31,5	277.684	23,0	128.865	10,7	147.726	12,2	119.962	9,9	45.771	3,8	107.562	8,9
Freiburg	998.011	100,0	352.689	35,3	224.965	22,5	87.441	8,8	100.338	10,1	103.464	10,4	40.529	4,1	88.585	8,9
Tübingen	856.991	100,0	283.681	33,1	228.964	26,7	81.466	9,5	74.039	8,6	86.507	10,1	28.432	3,3	73.902	8,6
Baden-Württemberg	4.859.651	100,0	1.586.192	32,6	1.168.975	24,1	473.485	9,7	535.489	11,0	508.429	10,5	173.317	3,6	413.764	8,5

Quelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Sonderauswertung; Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2021

Tabelle 4 Überhangmandate in den Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	GRÜNE	CDU	AfD	SPD	FDP	Insgesamt
Stuttgart	7	0	0	0	0	7
Karlsruhe	4	0	0	0	0	4
Freiburg	2	0	0	0	0	2
Tübingen	0	0	0	0	0	0
Summe	13	0	0	0	0	13

Quelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Sonderauswertung; Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2021

Tabelle 5 Ausgleichsmandate in den Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	GRÜNE	CDU	AfD	SPD	FDP	Insgesamt
Stuttgart	0	5	2	2	2	11
Karlsruhe	0	3	1	2	2	8
Freiburg	0	1	1	0	0	2
Tübingen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	9	4	4	4	21

Quelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Sonderauswertung; Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2021

Verletzt die Zahl der Überhangmandate die proportionale Sitzverteilung unter den Parteien auf Regierungsebene, so erhalten andere Parteien Ausgleichsmandate. Tabelle 5 informiert über die Zahl der Ausgleichsmandate in den einzelnen Regierungsbezirken.

Durch die Überhangs- und Ausgleichsmandate erhöht sich die Abgeordnetenanzahl des Landtags von 120 um 34 auf 154 Abgeordnete.

Die ersten 70 Sitze gehen als Direktmandate an die Kandidaten, die in den 70 Wahlkreisen jeweils die meisten Stimmen erreicht haben. Sie werden auch Erst- oder Direktmandate genannt. In Heidelberg gewann Theresia Bauer mit 41,7 Prozent das Direktmandat.

Die übrigen Sitze des baden-württembergischen Landtags sind die sogenannten Zweitmandate. Soweit den Parteien nach Abzug der Erstmandate noch Sitze zustehen, kommen die nicht direkt gewählten Bewerber zum Zuge, die innerhalb des Regierungsbezirks die höchsten prozentualen Stimmenanteile erreicht haben (Zweitmandate).

Die Stadt Heidelberg gehört zum Regierungsbezirk Karlsruhe. Die GRÜNEN erzielten ein Viertel ihrer Sitze im Landtag im Regierungsbezirk Karlsruhe, die allesamt als Erstkandidaten einzogen. Der CDU standen insgesamt elf Mandate im Regierungsbezirk zu (acht regulär, drei Ausgleichsmandate). Mit dem Ergebnis von 15,3 Prozent rangiert Anja Boto Rodriguez auf Rang 17 in der abwärts sortierten Liste der Stimmenanteile der CDU-Bewerber in den 19 Wahlkreisen im Regierungsbezirk. Timethy Bartesch, Direktkandidat der AfD in Heidelberg, erhielt das schwächste Ergebnis aller AfD-Kandidaten im Regierungsbezirk Karlsruhe. Die SPD erreichte im Regierungsbezirk Karlsruhe sechs Mandate (vier regulär, zwei Ausgleichsmandate). Daniel Al-Kayal belegte mit 12,7 Prozent Platz sieben von 19 auf der SPD-Bewerberliste im Regierungsbezirk. Fünf von achtzehn Abgeordneten (drei regulär, zwei Ausgleichsmandate) der FDP-Fraktion wurden ebenfalls im Regierungsbezirk Karlsruhe gewählt. Dort erreichte Benjamin Brandstetter auf der FDP-Bewerberliste Platz 16 von 19.

Tabelle 6 Sitzverteilung im 17. Landtag von Baden-Württemberg nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Errungene Sitze		darunter entfielen als Direktmandate auf:			
			GRÜNE		CDU	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Stuttgart	63	40,9	23	39,7	3	25,0
Karlsruhe	42	27,3	15	25,9	4	33,3
Freiburg	28	18,2	12	20,7	2	16,7
Tübingen	21	13,6	8	13,8	3	25,0
Baden-Württemberg	154	100,0	58	100,0	12	100,0

Quelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Sonderauswertung; Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2021

In 58 von 70 Wahlkreisen in Baden-Württemberg können die GRÜNEN die meisten Stimmenanteile erzielen. Die restlichen 12 Erstmandate gingen an die CDU. Dabei ist deutlich zu erkennen, dass die GRÜNEN hauptsächlich in der Mitte und im Süden des Landes hohe Stimmenanteile gewinnen konnten (35 Prozent und mehr). Über 35 Prozent der Stimmenanteile konnte die CDU im Wahlkreis 65 Ehingen erreichen. Die weiteren Erstmandate gewann man vor allem mittig im Land und vereinzelt im nördlichen Teil.

8. Die Landtagswahl 2021 im langfristigen Vergleich

Das Ergebnis der 17. Landtagswahl in Baden-Württemberg am 14. März 2021 kann auf Landesebene erneut als ein historisches Ergebnis angesehen werden. Nachdem bei der 16. Landtagswahl auf Landesebene eine Wahlbeteiligung von 70,4 Prozent vorlag, fällt die Wahlbeteiligung mit 63,8 Prozent bei der Landtagswahl 2021 etwas unter den Wert von 2011 (66,3 Prozent). Weiterhin ist der Briefwahlanteil so hoch wie nie zuvor. Zum ersten mal gab es mehr Briefwähler als Urnenwähler. Die GRÜNEN gehen erneut als stärkste Kraft aus der Landtagswahl hervor. Die FDP klettert weiter nach oben und DIE LINKE bleibt trotz Gewinne weiterhin unterhalb der 5-Prozent-Hürde. Vor allem die AfD, aber auch die CDU und die SPD fahren auf Landesebene hingegen starke Verluste ein. Die sonstigen Parteien in Baden-Württemberg erreichen gemeinsam 8,5 Prozent.

Anteil der **Briefwähler** in Baden-Württemberg steigt von 21,0 Prozent auf **51,3 Prozent**

In Heidelberg sieht das Ergebnis ähnlich aus wie das Ergebnis auf Landesebene. Die Wahlbeteiligung in Heidelberg liegt mit 67,3 Prozent unter dem Wert von 2016 (70,4 Prozent). Von der Briefwahl machen 54,7 Prozent der Wähler Gebrauch.

Die **GRÜNEN** haben ihre Stellung im Jahr 2021 klar vertreten. Mit 41,7 Prozent liegt man nun über 25 Prozentpunkte vor der Konkurrenz. Der Stimmenanteil ist zum vierten Mal in Folge gestiegen.

Nachdem das **CDU**-Ergebnis in Heidelberg bei der Landtagswahl 1988 noch über der 40-Prozent-Marke lag, musste die Union 2021 zum vierten Mal in Folge Verluste hinnehmen. Mit einem Wert von 15,3 Prozent wurde das schlechteste jemals bei einer baden-württembergischen Landtagswahl erzielte Ergebnis von 2016 nochmals unterboten (2016: 19,2 Prozent).

Als größter Verlierer geht die **AfD** aus dem Rennen der Landtagswahl 2021. Der Stimmenanteil reduziert sich in Heidelberg um mehr als die Hälfte von 10,9 Prozent (2016) auf 5,2 Prozent. Damit bildet die Partei das Schlusslicht der sechs stärksten Parteien in Heidelberg und liegt auch deutlich hinter den zusammengefassten sonstigen Parteien zurück.

Die **Sozialdemokraten** können sich hingegen fangen und in Heidelberg 0,6 Prozentpunkte zulegen. Damit rücken sie wieder vor an die dritte Stelle, jedoch ist der Abstand zu den nachfolgenden Parteien mit einem Ergebnis von 12,7 Prozent nicht mehr so groß. Auch wenn bei der Landtagswahl 2021 Gewinne realisiert wurden, ist die SPD noch ein Stück von ihrer alten Form entfernt (2001: 36,6 Prozent, 2011: 22,9 Prozent).

Bei der **FDP** setzt sich ein Trend seit 1992 fort. Wenn bei einer Landtagswahl Gewinne eingefahren wurden, hat man im folgenden Jahr Verluste gemacht und umgekehrt. Nachdem sich der Stimmenanteil bei der Landtagswahl 2016 um 2,7 Prozentpunkte erhöht hatte, verloren die Freien Demokraten im Jahr 2021 - 1,0 Prozentpunkte. Mit einem Ergebnis von 7,0 Prozent steht man in Heidelberg nun hinter der Partei DIE LINKE.

Mit ihrer dritten Teilnahme bei den Baden-Württembergischen Landtagswahlen kann **DIE LINKE** ihr Ergebnis weiter ausbauen. Bei der Landtagswahl 2021 kann DIE LINKE 8,4 Prozent der Wähler in Heidelberg auf sich vereinen. Somit befindet sich die Partei nun an vierter Stelle und kommt der SPD langsam näher. Auf Landesebene gelingt der Partei jedoch nicht der Sprung über die 5-Prozent-Hürde, weswegen sie nicht in den Landtag einzieht.

Der Stimmenanteil der **sonstigen**, bei Landtagswahlen angetretenen, Parteien hat im Jahr 2021 deutlich zugenommen. Mit 9,8 Prozent erreichen die sonstigen Parteien das höchste Ergebnis innerhalb der letzten 50 Jahre. Nur die GRÜNE, CDU und SPD haben 2021 einen höheren Prozentsatz erzielt.

Abbildung 11 gibt einen Eindruck über die langfristige Entwicklung der Wahlergebnisse der Parteien bei Landtagswahlen in Heidelberg seit 1946. Tabelle 7 enthält darüber hinaus Daten über die Entwicklung aller Wahlergebnisse in Heidelberg nach 1945.

Abbildung 11 Stimmenanteile der im langfristigen Vergleich großen Parteien sowie Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1946-2021 (Angaben in Prozent)

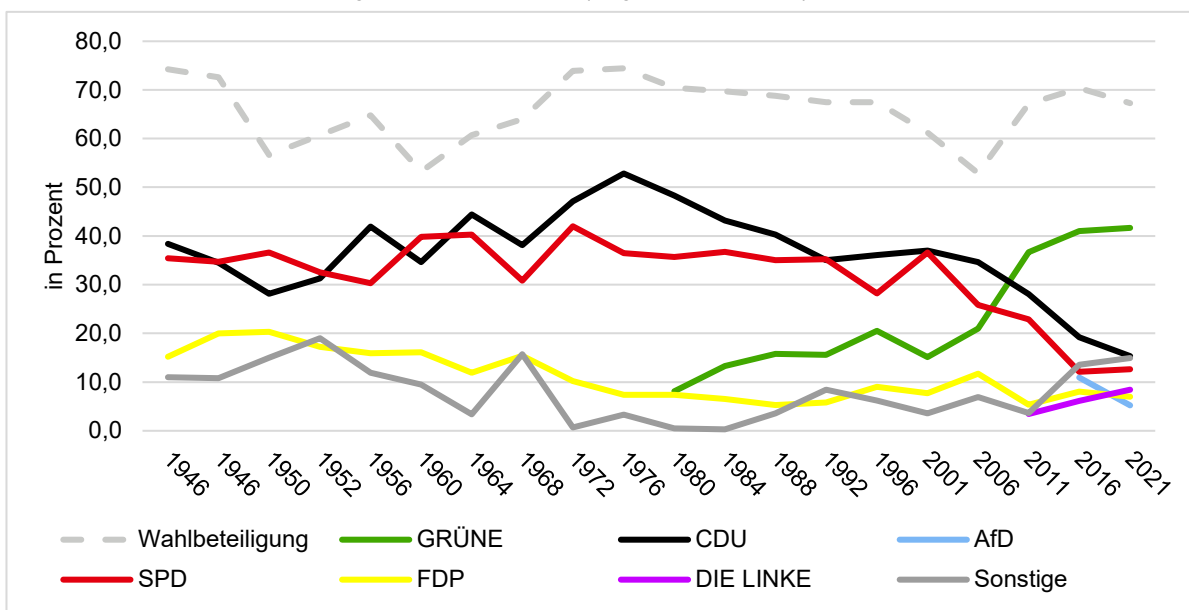


Tabelle 7 Wahlergebnisse in der Stadt Heidelberg seit 1946

Art	Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Gültige Stimmen	davon (in %) für:						
					CDU	SPD	GRÜNE*	FDP	DIE LINKE**	AfD	Sonstige
LW	1946	59.089	74,2	41.563	38,4	35,4	-	15,2	-	-	11,0
LW	1946	62.368	72,6	41.660	34,5	34,7	-	20,0	-	-	10,8
KW	1946	54.444	80,8	41.377	43,3	34,9	-	11,9	-	-	9,9
KW	1947	72.617	62,7	1.534.179	30,6	31,1	-	23,9	-	-	14,4
BW	1949	80.237	71,0	54.694	30,1	32,0	-	26,6	-	-	11,3
LW	1950	83.702	56,6	46.242	28,1	36,6	-	20,3	-	-	15,0
KW	1951	79.006	53,4	740.786	25,2	30,3	-	20,0	-	-	24,5
LW	1952	87.149	60,7	52.106	31,3	32,5	-	17,2	-	-	19,0
BW	1953	82.794	79,4	63.967	46,4	26,3	-	13,6	-	-	13,7
KW	1953	80.809	53,2	755.216	36,8	27,0	-	22,4	-	-	13,8
LW	1956	91.324	64,8	58.334	41,9	30,3	-	15,9	-	-	11,9
KW	1956	81.263	59,6	857.601	36,3	35,6	-	17,8	-	-	10,3
BW	1957	84.868	83,9	69.146	50,5	28,5	-	14,3	-	-	6,7
KW	1959	83.230	59,4	868.781	27,8	37,6	-	13,5	-	-	21,1
LW	1960	95.663	53,2	50.021	34,6	39,8	-	16,1	-	-	9,5
BW	1961	86.065	83,0	68.609	41,7	35,6	-	16,6	-	-	6,1
KW	1962	84.583	55,8	828.089	33,5	36,0	-	11,4	-	-	19,1
LW	1964	99.751	60,7	59.649	44,4	40,3	-	11,9	-	-	3,4
BW	1965	84.758	83,0	68.748	45,2	37,0	-	13,1	-	-	4,7
KW	1965	82.439	52,4	761.144	34,1	34,3	-	10,8	-	-	20,8
LW	1968	99.090	64,0	62.530	38,1	30,8	-	15,4	-	-	15,7
KW	1968	78.869	56,0	777.044	31,5	34,5	-	10,9	-	-	23,1
BW	1969	81.063	82,9	66.161	43,6	41,0	-	8,2	-	-	7,2
KW	1971	81.219	57,0	822.125	38,1	33,8	-	6,1	-	-	22,0
BW	1972	82.338	88,2	71.890	45,4	40,6	-	12,5	-	-	1,5
LW	1972	96.214	73,9	70.478	47,1	42,0	-	10,2	-	-	0,7
KW	1975	94.102	63,1	2.316.648	43,5	32,3	-	7,9	-	-	16,3
BW	1976	84.823	88,0	74.200	48,1	40,8	-	9,3	-	-	1,8
LW	1976	84.528	74,4	62.239	52,8	36,5	-	7,4	-	-	3,3
EW	1979	83.917	62,4	52.042	47,8	37,3	5,9	8,4	-	-	0,6
BW	1980	84.324	85,6	71.491	42,5	41,3	3,0	12,7	-	-	0,5
KW	1980	82.622	57,0	1.802.121	41,1	33,2	6,7	8,1	-	-	10,9
LW	1980	83.909	70,4	59.045	48,3	35,7	8,1	7,4	-	-	0,5
BW	1983	85.263	87,1	73.644	42,5	35,1	12,2	9,6	-	-	0,6
EW	1984	88.292	53,0	46.323	43,0	30,1	15,3	7,2	-	-	4,4
KW	1984	85.565	55,1	1.753.657	35,8	26,9	18,7	3,3	-	-	15,3
LW	1984	87.013	69,7	60.113	43,2	36,7	13,3	6,5	-	-	0,3
BW	1987	94.599	83,3	78.139	36,1	30,2	20,0	12,1	-	-	1,6
LW	1988	95.179	68,8	65.009	40,3	35,0	15,8	5,3	-	-	3,6
EW	1989	96.996	63,4	60.962	30,6	32,5	19,9	7,8	-	-	9,2
KW	1989	93.193	57,4	1.968.032	27,8	26,4	19,0	4,7	-	-	22,1
BW	1990	98.510	76,7	74.921	37,8	35,7	10,4	12,4	0,6	-	3,1
LW	1992	97.864	67,5	65.452	35,0	35,2	15,6	5,8	-	-	8,4
EW	1994	95.953	66,6	61.801	34,6	27,0	21,9	5,4	1,6	-	9,5
KW	1994	94.051	66,9	2.307.821	30,9	23,3	17,2	3,8	-	-	24,8
BW	1994	94.926	81,1	76.342	36,1	30,6	18,4	9,8	1,7	-	3,4
LW	1996	92.903	67,5	62.000	36,1	28,2	20,5	9,0	-	-	6,2
BW	1998	93.670	83,7	77.611	32,4	34,3	18,2	9,5	1,7	-	3,9
EW	1999	93.568	45,1	41.971	41,4	25,4	20,5	5,7	2,5	-	4,5

Art	Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung in %	Gültige Stimmen	davon (in %) für:						
					CDU	SPD	GRÜNE*	FDP	DIE LINKE**	AfD	Sonstige
KW	1999	95.129	48,7	1.696.481	32,5	22,6	14,5	4,4	2,3	-	23,7
LW	2001	92.248	61,2	56.067	37,0	36,6	15,1	7,7	-	-	3,6
BW	2002	93.086	81,8	75.480	32,2	32,9	22,9	8,3	1,8	-	1,9
KW	2004	97.496	50,5	1.790.978	25,9	21,6	21,4	6,8	-	-	24,3
EW	2004	93.521	52,4	48.053	33,9	21,0	28,9	8,2	2,2	-	5,8
BW	2005	93.116	79,6	73.221	30,3	30,4	20,0	12,6	4,8	-	1,9
LW	2006	93.115	52,9	48.779	34,6	25,8	21,0	11,7	-	-	6,9
EW	2009	95.240	51,4	48.241	27,4	19,3	28,6	13,8	4,5	-	6,4
KW	2009	100.554	48,8	1.786.585	20,1	16,8	25,2	9,1	5,4	-	23,4
BW	2009	94.575	75,2	70.460	27,6	21,0	22,4	16,5	7,88	-	4,6
LW	2011	94.856	67,2	63.176	28,1	22,9	36,7	5,3	3,44	-	3,6
BW	2013	97.398	76,7	74.107	33,3	22,9	18,9	7,2	6,93	5,2	5,6
EW	2014	98.268	54,8	53.370	26,2	25,1	23,9	4,8	6,41	6,8	6,8
KW	2014	107.157	50,7	2.351.547	20,8	17,3	24,1	4,4	4,07	3,8	25,6
LW	2016	98.081	70,4	68.530	19,2	12,1	41,0	8,1	6,11	10,9	2,6
BW	2017	99.213	81,6	80.519	26,7	17,4	21,9	12,1	10,43	7,8	3,7
EW	2019	100.384	70,1	69.865	18,6	14,9	36,2	6,2	5,4	6,2	12,6
KW	2019	108.971	64,7	3.100.261	15,0	13,9	36,6	5,7	5,8	5,0	18,0
LW	2021	98.968	67,3	66.268	15,3	12,7	41,7	7,0	8,4	5,2	9,8

KW= Bundestagswahl (Zweitstimmenergebnisse)

KW= Kommunalwahl (Gemeinderatswahl)

EW= Europawahl

LW= Landtagswahl

* bei Kommunalwahlen: bis 2004 Werte für die GAL, ab 2009 Werte für GAL und GRÜNE gemeinsam

** bis 2005: PDS.

Bis 31.12.1974: Gebietsstand ohne Ziegelhausen; Landtagswahlen mit Ziegelhausen

Bis 1972: BW/LW-Ergebnisse ohne Briefwahl

Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg 2021.

Anhang A

Ergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken

Amtliches Endergebnis der Landtagswahl am 14. März 2021 in Heidelberg

davon entfielen auf:

Wahlbezirk/ Stadtteil	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Gültige Stimmen	GRÜNE	CDU	AfD	SPD	FDP	DIE LINKE		ÖDP	Die PARTEI	FREIE WÄHLER		dieBasis	Klima- listeBW	W2020	Volt	
											Sahra Mirow	Dr. Dieter Koch			Björn Leuzinger	Anja Plesch- Krubner					Ulrich Becker
001.01	1166	405	34,73	0	405	158	58	24	46	43	34	4	8	1	8	8	7	8	1,98	1,73	1,48
		39,01	14,32	5,93	11,36	10,62	10,62	2	11	3	36	2	11	3	6	2	1	10			
001.02	1075	349	32,47	1	348	107	64	26	32	48	36	2	11	3	6	2	1	10			
		30,75	18,39	7,47	9,20	13,79	10,34	0,57	0,86	1,72	0,57	5	11	14	2	14	6	5			
001.B90	0	825	0,00	2	823	374	156	24	81	78	53	5	11	14	2	14	6	5			
		45,44	18,96	2,92	9,84	9,48	6,44	0,61	1,70	0,24	1,70	7	13,4	1,70	0,24	1,70	0,73	0,61			
Schlierbach	2.241	1.579	70,46	3	1.576	639	278	74	159	169	123	11	30	18	16	24	14	21	1,52	0,89	1,33
		40,55	17,64	4,70	10,09	10,72	7,80	0,70	1,14	1,14	1,02	5	5	5	6	11	2	12			
002.01	1049	334	31,84	2	332	119	32	27	45	15	51	2	5	5	6	11	2	12			
		35,84	9,64	8,13	13,55	4,52	15,36	0,60	1,51	1,51	1,81	4	7	6	1	13	5	19			
002.02	1491	429	28,77	2	427	144	45	23	59	51	50	4	7	6	1	13	5	19			
		33,72	10,54	5,39	13,82	11,94	11,71	0,94	1,64	1,41	0,23	3,04	1,17	0,23	3,04	1,17	4,45				
002.03	1527	436	28,55	2	434	154	42	22	45	52	66	0	13	1	4	6	2	27			
		35,48	9,68	5,07	10,37	11,98	15,21	0,00	0,23	0,92	1,38	3	5	7	6	13	1	15			
002.04	1381	470	34,03	3	467	187	41	18	72	45	54	3	5	7	6	13	1	15			
		40,04	8,78	3,85	15,42	9,64	11,56	0,64	1,07	1,50	1,28	4	10	6	1	9	1	13			
002.05	1475	416	28,20	0	416	191	51	14	48	29	39	4	10	6	1	9	1	13			
		45,91	12,26	3,37	11,54	6,97	9,38	0,96	2,40	1,44	2,16	8	8	9	1	27	2	29			
002.B90	0	875	0,00	0	875	406	113	28	112	59	77	4	8	9	1	27	2	29			
		46,40	12,91	3,20	12,80	6,74	8,80	0,46	0,91	1,03	0,11	5	16	12	2	19	1	24			
002.B91	0	862	0,00	1	861	398	106	21	109	71	77	5	16	12	2	19	1	24			
		46,23	12,31	2,44	12,66	8,25	8,94	0,58	1,86	1,39	0,23	7	13	7	4	22	2	29			
002.B92	0	867	0,00	1	866	386	133	20	109	64	74	3	13	7	4	22	2	29			
		44,57	15,36	2,31	12,59	7,39	8,55	0,35	1,50	0,81	0,46	2,54	0,23	3,35	2,54	0,23	3,35				
Altstadt	6.923	4.689	67,73	11	4.678	1.985	563	173	599	386	488	25	77	53	25	120	16	168	2,57	0,34	3,59
		42,43	12,04	3,70	12,80	8,25	10,43	0,53	1,65	1,13	0,53	6	11	6	5	9	1	20			
003.01	1616	477	29,52	3	474	175	60	38	61	42	43	3	11	6	5	9	1	20			
		36,92	12,66	8,02	12,87	8,86	9,07	0,63	2,32	1,27	1,05	5	15	7	2	13	0	13			
003.02	1541	454	29,46	1	453	167	50	13	66	30	72	5	15	7	2	13	0	13			
		36,87	11,04	2,87	14,57	6,62	15,89	1,10	3,31	1,55	0,44	7	6	6	7	3	0	10			
003.03	1471	357	24,27	2	355	128	29	32	51	19	62	2	6	6	7	3	0	10			
		36,06	8,17	9,01	14,37	5,35	17,46	0,56	1,69	1,69	1,97	5	11	8	2	20	0	17			
003.B90	0	866	0,00	10	856	397	120	26	119	50	81	5	11	8	2	20	0	17			
		46,38	14,02	3,04	13,90	5,84	9,46	0,58	1,29	0,93	0,23	4	12	4	6	24	2	23			
003.B91	0	877	0,00	1	876	408	102	14	121	66	85	9	12	4	6	24	2	23			
		46,58	11,64	1,60	13,81	7,53	9,70	1,03	1,37	0,46	0,68	2,74	0,23	2,63	2,74	0,23	2,63				
Bergheim	4.628	3.031	65,49	17	3.014	1.275	361	123	418	207	343	24	55	31	22	69	3	83	2,29	0,10	2,75
		42,30	11,98	4,08	13,87	6,87	11,38	0,80	1,82	1,03	0,73	6	7	3	9	6	2	12			
004.01	1394	472	33,86	0	472	202	56	29	68	35	37	6	7	3	9	6	2	12			
		42,80	11,86	6,14	14,41	7,42	7,84	1,27	1,48	0,64	1,91	7	14,8	0,64	1,91	1,27	0,42	2,54			
004.02	1490	497	33,36	1	496	219	47	23	53	39	52	3	11	10	7	15	1	16			
		44,15	9,48	4,64	10,69	7,86	10,48	0,60	2,22	2,02	1,41	4	13	4	1	13	0	14			
004.03	1394	445	31,92	2	443	196	33	23	55	35	56	0	13	4	1	13	0	14			
		44,24	7,45	5,19	12,42	7,90	12,64	0,00	2,93	0,90	0,23	8	15	8	6	7	1	14			
004.04	1575	567	36,00	0	567	277	49	19	79	24	68	0	15	8	6	7	1	14			
		48,85	8,64	3,35	13,93	4,23	11,99	0,00	2,65	1,41	1,06	1,23	0,18	2,47	1,23	0,18	2,47				

Wahlbezirk/ Stadtteil	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- wählende	Wahlbe- teiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf:										Klima- listeBW	W2020	Volt
						GRÜNE	CDU	AfD	SPD	FDP	DIE LINKE	ÖDP	Die PARTEI	FREIE WÄHLER	dieBasis			
	Theresia Bauer	Anja Boto Rodriguez	Timothy Bartsch	Daniel Al-Kayal	Benjamin Brand- stetter	Sahra Mirow	Dr. Dieter Koch	Björn Leuzinger	Anja Plesch- Krubner	Ulrich Becker	Friederike Benjes	Doris Rothermel	Chantal Graßelt					
004.05	1486	545	36,68	0	545	44	19	90	41	46	4	14	10	4	15	3	10	
		44,95	8,07	3,49	7,52	8,44	0,73	2,57	1,83	0,73	1,83	0,73	2,57	1,83	2,75	0,55	1,83	
004.08	1617	501	30,98	5	496	175	34	87	18	75	3	16	7	5	12	2	12	
		35,28	10,08	6,85	3,63	15,12	0,60	3,23	1,41	1,01	1,41	0,60	3,23	1,41	2,42	0,40	2,42	
004.B90	0	886	0,00	0	886	451	20	102	47	61	6	8	15	3	25	5	20	
		50,90	13,88	2,26	11,51	5,30	6,88	0,90	1,69	0,34	2,82	0,56	2,26	0,56	2,26	0,56	2,26	
004.B91	0	924	0,00	2	922	453	21	129	57	84	10	10	13	6	15	2	16	
		49,13	11,50	2,28	13,99	6,18	1,08	1,08	1,41	0,65	1,63	0,22	1,74	0,65	1,63	0,22	1,74	
004.B92	0	925	0,00	1	924	471	18	120	42	88	2	18	9	4	18	2	18	
		50,97	12,34	1,95	12,99	4,55	0,22	1,95	0,97	0,43	1,95	0,22	1,95	0,97	1,95	0,22	1,95	
004.B93	0	923	0,00	2	921	466	20	119	49	83	3	12	14	4	17	1	25	
		50,60	11,73	2,17	12,92	5,32	0,33	1,30	1,52	0,43	1,85	0,11	2,71	1,52	1,85	0,11	2,71	
Weststadt	8.956	6.685	74,64	13	6.672	3.155	226	902	387	650	37	124	93	49	143	19	157	
		47,29	10,94	3,39	13,52	5,80	0,55	1,86	1,39	0,73	2,14	0,28	2,35	1,39	2,14	0,28	2,35	
005.01	1668	596	35,73	4	592	224	27	94	17	122	1	8	8	10	25	4	14	
		37,84	6,42	4,56	15,88	2,87	0,17	1,35	1,35	1,69	4,22	0,68	2,36	1,69	4,22	0,68	2,36	
005.02	1700	594	34,94	1	593	230	34	83	48	53	2	7	11	11	13	2	12	
		38,79	14,67	5,73	14,00	8,09	0,34	1,18	1,85	1,85	2,19	0,34	2,02	1,85	2,19	0,34	2,02	
005.B90	0	1274	0,00	4	1270	550	32	169	81	99	13	21	15	6	38	6	28	
		43,31	16,69	2,52	13,31	6,38	1,02	1,65	1,18	0,47	2,99	0,47	2,20	1,18	2,99	0,47	2,20	
Stadt	3.368	2.464	73,16	9	2.455	1.004	93	346	146	274	16	36	34	27	76	12	54	
		40,90	13,73	3,79	14,09	5,95	0,65	1,47	1,38	1,10	3,10	0,49	2,20	1,10	3,10	0,49	2,20	
006.01	1294	512	39,57	4	508	223	23	58	44	48	3	16	7	4	7	6	5	
		43,90	12,60	4,53	11,42	8,66	0,59	3,15	1,38	0,79	1,38	1,18	1,38	0,79	1,38	1,18	0,98	
006.02	1309	392	29,95	3	389	136	35	42	34	36	1	11	6	5	11	3	7	
		34,96	15,94	9,00	10,80	8,74	0,26	2,83	1,54	1,29	2,83	0,77	1,80	1,54	2,83	0,77	1,80	
006.03	1360	461	33,90	3	458	186	19	58	25	63	3	13	5	11	6	6	12	
		40,61	11,14	4,15	12,66	5,46	0,66	2,84	1,09	2,40	1,09	1,31	1,31	2,40	1,31	1,31	2,62	
006.05	1290	389	30,16	0	389	166	14	48	37	40	2	7	4	5	23	2	13	
		42,67	7,20	3,60	12,34	9,51	0,51	1,80	1,03	1,29	1,03	0,51	3,34	1,29	5,91	0,51	3,34	
006.06	1390	296	21,29	4	292	110	11	38	18	27	3	9	6	6	11	2	8	
		37,67	14,73	3,77	13,01	6,16	1,03	3,08	2,05	2,05	2,05	0,68	2,74	2,05	3,77	0,68	2,74	
006.07	1476	408	27,64	1	407	171	28	46	24	50	2	6	5	8	10	3	13	
		42,01	10,07	6,88	11,30	5,90	0,49	1,47	1,23	1,97	1,23	0,49	3,19	1,97	2,46	0,74	3,19	
006.08	1339	330	24,65	1	329	92	65	42	26	19	3	2	7	9	3	2	8	
		27,96	15,50	19,76	12,77	7,90	0,91	0,61	2,13	2,74	0,91	0,61	2,43	2,13	0,91	0,61	2,43	
006.09	1421	381	26,81	2	379	105	60	50	34	50	2	5	6	2	6	0	11	
		27,70	12,66	15,83	13,19	8,97	0,53	1,32	1,58	0,53	1,58	0,00	2,90	1,58	1,58	0,00	2,90	
006.B90	0	763	0,00	3	760	353	29	94	40	51	6	14	14	3	17	3	18	
		46,45	15,53	3,82	12,37	5,26	0,79	1,84	1,84	0,39	2,24	0,39	2,37	1,84	2,24	0,39	2,37	
006.B91	0	757	0,00	4	753	345	19	92	36	62	2	12	12	3	32	4	15	
		45,82	15,80	2,52	12,22	4,78	0,27	1,59	1,59	0,40	4,25	0,53	1,99	1,59	4,25	0,53	1,99	
006.B92	0	762	0,00	2	760	346	33	92	40	68	3	15	12	1	18	4	16	
		45,53	14,74	4,34	12,11	5,26	0,39	1,97	1,58	0,13	2,37	0,53	2,11	1,58	2,37	0,53	2,11	
006.B93	0	759	0,00	1	758	333	25	90	40	70	7	14	13	2	24	1	8	
		43,93	17,28	3,30	11,87	5,28	0,92	1,85	1,72	0,26	3,17	0,13	1,06	1,72	3,17	0,13	1,06	
006.B94	0	744	0,00	2	742	340	28	88	38	56	3	12	12	3	22	1	15	
		45,82	16,71	3,77	11,86	5,12	0,40	1,62	1,62	0,40	2,96	0,13	2,02	1,62	2,96	0,13	2,02	
Rohrbach	10.879	6.954	63,92	30	6.924	2.906	389	838	436	640	40	136	109	62	190	37	149	
		41,97	14,33	5,62	12,10	6,30	0,58	1,96	1,57	0,90	2,74	0,53	2,15	1,57	2,74	0,53	2,15	

davon entfielen auf:

Wahlbezirk/ Stadtteil	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- wählende	Wahlbe- teiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	GRÜNE	CDU	AfD	SPD	FDP	DIE LINKE		ÖDP	Die PARTEI	FREIE WÄHLER		dieBasis	Klima- listeBW		W2020	Volt	
											Theresia Bauer	Anja Boto Rodriguez			Timothy Bartsch	Daniel Al-Kayal		Benjamin Brand- stetter	Sahra Mirow			Dr. Dieter Koch
007.01	1586	443	27,93	1	442	174	84	32	63	30	24	4	10	7	5	1	1,13	0,23	0,45	2	6	
007.02	1616	475	29,39	4	471	39,37	19,00	7,24	14,25	6,79	5,43	0,90	2,26	1,58	8	4	1,70	1,70	0,85	4	5	
007.03	1662	525	31,59	3	522	40,34	12,74	7,64	12,74	10,19	6,37	0,85	1,91	1,91	15	19	3,07	3,64	0,38	2	4	
007.04	1642	417	25,40	9	408	35,06	13,79	7,09	9,00	7,28	13,98	0,57	2,49	2,87	4	7	3,07	3,64	0,38	1	6	
007.05	1632	500	30,64	6	494	114	77	64	42	44	26	2	12	6	4	7	1,72	2,21	0,25	1	1,47	
007.06	1498	419	27,97	2	417	171	72	42	69	27	54	8	14	8	3	14	0,61	0,83	0,00	0	2,43	
007.08	1708	496	29,04	3	493	34,62	14,57	8,50	13,97	5,47	10,93	1,62	2,83	1,62	5	2	0,48	1,68	0,24	1	0,48	
007.B90	0	734	0,00	3	731	29,74	15,83	17,03	14,63	7,91	7,91	1,20	1,68	1,20	11	4	0,81	1,83	0,20	1	1,42	
007.B91	0	733	0,00	3	730	37,12	10,75	8,32	15,01	6,90	12,78	0,41	2,23	2,23	20	2	0,27	1,64	0,55	0	1,64	
007.B92	0	736	0,00	4	732	45,69	15,73	3,56	13,68	4,38	6,70	1,09	2,33	2,74	6	16	0,82	2,19	0,00	0	2,60	
007.B93	0	1070	0,00	3	1067	43,97	18,08	3,56	11,10	6,03	7,53	0,41	2,33	1,37	10	6	0,66	2,53	0,19	0	2,53	
007.B94	0	1016	0,00	1	1015	328	101	22	107	34	60	5	14	6	14	6	0,66	2,53	0,19	4	2,76	
Kirchheim	11.344	7.564	66,68	42	7.522	2.974	1.141	459	978	494	688	59	175	140	73	173	0,97	2,30	0,35	26	142	
008.01	1524	409	26,84	7	402	39,54	15,17	6,10	13,00	6,57	9,15	0,78	2,33	1,86	5	3	0,78	2,33	0,35	3	1,89	
008.02	1356	431	31,78	7	424	26,12	11,94	14,93	17,16	7,46	8,46	1,24	6,72	2,49	4	5	1,24	0,75	0,75	3	0,75	
008.03	1449	404	27,88	4	400	26,42	15,33	12,26	23,11	7,55	5,66	0,24	4,25	0,94	5	4	1,18	0,94	0,71	4	1,42	
008.04	1383	371	26,83	6	365	116	50	62	66	24	32	3	16	7	6	6	1,50	1,50	1,00	0	2,00	
008.B90	0	567	0,00	4	563	29,00	12,50	15,50	16,50	6,00	8,00	0,75	4,00	1,75	4	0	0,00	3,29	1,37	0	1,64	
008.B91	0	563	0,00	3	560	29,59	12,33	15,07	14,79	6,85	8,22	1,10	4,66	1,10	8	1	0,00	3,29	1,37	0	1,64	
008.B92	0	547	0,00	1	546	37,66	16,16	5,68	18,65	6,75	6,93	0,89	1,95	1,42	11	14	0,18	2,49	0,00	0	1,24	
Pfaffengrund	5.712	3.292	57,63	32	3.260	1.048	509	340	598	205	226	26	116	51	22	56	0,67	1,72	0,58	19	44	
009.01	1364	527	38,64	4	523	32,15	15,61	10,43	18,34	6,29	6,93	0,80	3,56	1,56	5	12	0,37	1,47	0,55	13	1,10	
009.02	1345	431	32,04	6	425	38,81	12,43	6,31	14,53	4,78	9,56	0,76	1,34	0,96	7	19	2,29	3,63	2,49	13	2,10	
009.03	1390	434	31,22	1	433	37,18	17,18	5,65	14,35	4,94	9,88	0,94	2,12	1,65	6	10	0,54	1,61	0,18	3	1,43	
009.04	1408	437	31,04	2	435	37,18	17,18	5,65	14,35	4,94	9,88	0,94	2,12	1,65	9	14	0,54	1,61	0,18	8	1,43	
						171	61	35	52	39	27	5	11	3	9	5	2,08	2,08	1,15	6	2,08	
						39,49	14,09	8,08	12,01	9,01	6,24	1,15	2,54	0,69	2,08	7	11	0,37	1,47	0,55	5	1,84
						171	67	35	51	29	33	2	12	4	8	11	0,37	1,47	0,55	11	1,84	
						39,31	15,40	8,05	11,72	6,67	7,59	0,46	2,76	0,92	2,53	4	1,61	2,53	1,15	5	1,84	

davon entfielen auf:

Wahlbezirk/ Stadtteil	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- wählende	Wahlbe- teiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	GRÜNE	CDU	AfD	SPD	FDP	DIE LINKE		ÖDP	Die PARTEI	FREIE WÄHLER		dieBasis	Klima- listeBW	W2020	Volt
											Theresia Bauer	Anja Boto Rodriguez			Timethy Bartsch	Daniel Al-Kayal				
009.06	1481	489	33,02	3	486	155	71	53	61	31	50	2	25	12	9	9	1,85	1,85	0,82	0,82
009.B90	0	758	0,00	2	756	31,89	14,61	10,91	12,55	6,38	10,29	0,41	5,14	2,47	1,85	5	1,85	0,66	1,19	
009.B91	0	768	0,00	1	767	331	134	22	107	38	51	7	16	17	5	14	1,85	0,66	1,19	
009.B92	0	767	0,00	0	767	43,78	17,72	2,91	14,15	5,03	6,75	0,93	2,12	2,25	0,66	3	0,39	2,61	1,17	
						45,11	19,43	4,17	11,99	4,56	5,87	0,78	1,30	1,56	0,39	9	2,61	1,17	1,04	
						344	126	27	97	40	59	7	13	9	24	4	9	0,52	1,04	
						44,85	16,43	3,52	12,65	5,22	7,69	0,91	1,69	1,17	1,17	3,13	3,13	0,52	1,04	
Wieblingen	6.988	4.611	65,98	19	4.592	1.879	746	261	597	258	357	37	103	69	60	112	1,31	2,44	1,07	1,39
						40,92	16,25	5,68	13,00	5,62	7,77	0,81	2,24	1,50	1,31	2,44	1,07	1,39	1,39	
010.01	1289	340	26,38	0	340	129	35	13	32	38	51	5	11	2	3	10	0,88	2,94	0,29	2,94
010.02	1290	362	28,06	0	362	37,94	10,29	3,82	9,41	11,18	15,00	1,47	3,24	0,59	6	6	0,88	2,94	0,29	2,94
010.03	1351	422	31,24	1	421	131	57	22	57	24	33	1	5	7	6	6	0,88	2,94	0,29	2,94
010.04	1433	394	27,49	0	394	36,19	15,75	6,08	15,75	6,63	9,12	0,28	1,38	1,93	1,66	5	1,66	0,28	0,28	3,31
010.05	1130	307	27,17	1	306	160	52	26	54	32	55	3	6	2	5	10	0,88	2,94	0,29	2,94
010.06	1067	365	34,21	4	361	38,00	12,35	6,18	12,83	7,60	13,06	0,71	1,43	0,48	1,19	2,38	0,65	2,29	0,65	3,92
010.07	1490	446	29,93	1	445	147	67	16	57	32	37	1	5	5	8	9	0,88	2,94	0,29	2,94
						37,31	17,01	4,06	14,47	8,12	9,39	0,25	1,27	1,27	2,03	2,28	2,22	0,00	1,94	
						115	41	23	33	31	24	0	6	10	2	7	5	2,22	0,00	1,94
						37,58	13,40	7,52	10,78	10,13	7,84	0,00	1,96	3,27	0,65	2,29	2,22	0,00	1,94	
						156	47	13	38	30	40	0	9	5	8	8	5	2,22	0,00	1,94
						43,21	13,02	3,60	10,53	8,31	11,08	0,00	2,49	1,39	2,22	2,22	2,22	0,00	1,94	
						166	75	12	57	48	40	2	7	5	5	12	6	2,22	0,00	1,94
						37,30	16,85	2,70	12,81	10,79	8,99	0,45	1,57	1,12	1,12	2,70	6	2,22	0,00	1,94
						191	44	23	69	29	41	0	7	8	5	17	4	2,70	1,35	2,25
						42,26	9,73	5,09	15,27	6,42	9,07	0,00	1,55	1,77	1,11	3,76	4	2,70	1,35	2,25
						164	37	15	42	31	20	1	7	2	5	12	0	1,11	0,88	3,10
						47,54	10,72	4,35	12,17	8,99	5,80	0,29	2,03	0,58	1,45	3,48	0,00	0,88	3,10	
						162	65	29	54	42	28	1	4	6	1	6	4	1,45	0,00	2,61
						39,80	15,97	7,13	13,27	10,32	6,88	0,25	0,98	1,47	0,25	1,47	6	1,47	0,98	1,23
						459	145	20	104	64	73	5	14	8	7	30	2	1,47	0,98	1,23
						48,37	15,28	2,11	10,96	6,74	7,69	0,53	1,48	0,84	0,74	3,16	2	1,47	0,98	1,23
						441	146	25	106	64	79	7	12	12	6	18	2	1,47	0,98	1,23
						46,96	15,55	2,66	11,29	6,82	8,41	0,75	1,28	1,28	0,64	1,92	2	1,47	0,98	1,23
						441	152	32	111	41	69	8	14	13	5	23	2	1,47	0,98	1,23
						47,17	16,26	3,42	11,87	4,39	7,38	0,86	1,50	1,39	0,53	2,46	2	1,47	0,98	1,23
						429	180	26	98	53	67	8	13	7	8	20	2	1,47	0,98	1,23
						45,64	19,15	2,77	10,43	5,64	7,13	0,85	1,38	0,74	0,85	2,13	2	1,47	0,98	1,23
						462	145	21	106	44	79	11	14	5	9	24	2	1,47	0,98	1,23
						49,31	15,47	2,24	11,31	4,70	8,43	1,17	1,49	0,53	0,96	2,56	2	1,47	0,98	1,23
						474	151	19	105	56	98	10	16	11	8	16	2	1,47	0,98	1,23
						47,64	15,18	1,91	10,55	5,63	9,85	1,01	1,61	1,11	0,80	1,61	2	1,47	0,98	1,23
Handschuhsheim	13.003	9.549	73,44	21	9.528	4.227	1.439	335	1.123	659	834	63	150	108	91	228	0,96	2,39	0,37	2,48
						44,36	15,10	3,52	11,79	6,92	8,75	0,66	1,57	1,13	0,96	2,39	0,37	2,48	2,48	

davon entfielen auf:

Wahlbezirk/ Stadtteil	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- wählende	Wahlbe- teiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	GRÜNE	CDU	AfD	SPD	FDP	DIE LINKE		ÖDP	Die PARTEI	FREIE WÄHLER		dieBasis	Klima- listeBW	W2020	Volt
											Theresia Bauer	Anja Boto Rodriguez			Timethy Bartsch	Daniel Al-Kayal				
011.01	1126	310	27,53	1	309	106	66	18	26	41	19	1	4	5	3	6	0	0	0	14
						34,30	21,36	5,83	8,41	13,27	6,15	0,32	1,29	1,62	0,97	1,94	0,00	0,00	4,53	
011.02	1522	476	31,27	4	472	234	49	19	61	30	31	3	6	5	6	19	2	7		
						49,58	10,38	4,03	12,92	6,36	6,57	0,64	1,27	1,06	1,27	4,03	0,42	1,48		
011.03	1572	543	34,54	5	538	236	72	26	70	42	30	3	6	6	7	17	0	23		
						43,87	13,38	4,83	13,01	7,81	5,58	0,56	1,12	1,12	1,30	3,16	0,00	4,28		
011.04	1623	556	34,26	1	555	200	101	28	79	71	30	5	8	6	13	1	12			
						36,04	18,20	5,05	14,23	12,79	5,41	0,18	0,90	1,44	1,08	2,34	0,18	2,16		
011.07	1566	499	31,86	0	499	203	70	21	48	52	44	5	7	11	13	15	2	8		
						40,68	14,03	4,21	9,62	10,42	8,82	1,00	1,40	2,20	2,61	3,01	0,40	1,60		
011.08	1551	559	36,04	2	557	239	57	31	56	50	54	4	14	9	5	15	2	21		
						42,91	10,23	5,57	10,05	8,98	9,69	0,72	2,51	1,62	0,90	2,69	0,36	3,77		
011.B90	0	971	0,00	1	970	496	181	19	93	701	50	2	9	6	22	2	13			
						51,13	18,66	1,96	9,59	7,01	5,15	0,21	0,93	0,93	0,62	2,27	0,21	1,34		
011.B91	0	969	0,00	2	967	446	182	20	104	84	62	3	7	13	1	26	1	18		
						46,12	18,82	2,07	10,75	8,69	6,41	0,31	0,72	1,34	0,10	2,69	0,10	1,86		
011.B92	0	973	0,00	2	971	426	194	18	110	99	45	5	9	13	5	23	3	21		
						43,87	19,98	1,85	11,33	10,20	4,63	0,51	0,93	1,34	0,51	2,37	0,31	2,16		
011.B93	0	968	0,00	1	967	441	181	31	104	76	60	9	2	10	3	24	1	25		
						45,60	18,72	3,21	10,75	7,86	6,20	0,93	0,21	1,03	0,31	2,48	0,10	2,59		
Neuenheim	8.960	6.824	76,16	19	6.805	3.027	1.153	231	751	613	425	36	69	89	55	180	14	162		
						44,48	16,94	3,39	11,04	9,01	6,25	0,53	1,01	1,31	0,81	2,65	0,21	2,38		
012.01	1254	280	22,33	8	272	67	51	57	34	17	21	1	5	4	5	3	4	3		
						24,62	18,75	20,96	12,50	6,25	7,72	0,37	1,84	1,47	1,84	1,10	1,47	1,10		
012.02	1257	297	23,63	1	296	83	40	70	35	28	16	3	10	3	2	3	0	3		
						28,04	13,51	23,65	11,82	9,46	5,41	1,01	3,38	1,01	0,68	1,01	0,00	1,01		
012.B90	0	480	0,00	5	475	147	112	41	71	43	34	2	5	10	5	2	0	3		
						30,95	23,58	8,63	14,95	9,05	7,16	0,42	1,05	2,11	1,05	0,42	0,00	0,63		
Boxberg	2.511	1.057	42,09	14	1.043	297	203	168	140	88	71	6	20	17	12	8	4	9		
						28,48	19,46	16,11	13,42	8,44	6,81	0,58	1,92	1,63	1,15	0,77	0,38	0,86		
013.01	1311	219	16,70	4	215	49	51	50	19	10	16	1	4	4	4	1	1	5		
						22,79	23,72	23,26	8,84	4,65	7,44	0,47	1,86	1,86	1,86	0,47	0,47	2,33		
013.02	1313	335	25,51	2	333	81	69	65	51	18	21	2	11	3	8	0	1	3		
						24,32	20,72	19,52	15,32	5,41	6,31	0,60	3,30	0,90	2,40	0,00	0,30	0,90		
013.03	1157	341	29,47	4	337	77	76	82	36	29	10	6	5	6	5	1	2	2		
						22,85	22,55	24,33	10,68	8,61	2,97	1,78	1,48	1,78	1,48	0,30	0,59	0,59		
013.B90	0	319	0,00	1	318	115	81	28	47	14	14	0	6	2	2	1	4	4		
						36,16	25,47	8,81	14,78	4,40	4,40	0,00	1,26	1,89	0,63	0,63	0,31	1,26		
013.B91	0	319	0,00	0	319	117	74	19	52	17	19	6	3	6	0	1	4	4		
						36,68	23,20	5,96	16,30	5,33	5,96	1,88	0,94	1,88	0,00	0,31	0,31	1,25		
Emmertsgrund	3.781	1.533	40,54	11	1.522	439	351	244	205	88	80	15	27	1,64	1,25	0,33	0,39	1,18		
						28,84	23,06	16,03	13,47	5,78	5,26	0,99	1,77	1,64	1,25	0,33	0,39	1,18		

davon entfielen auf:

Wahlbezirk/ Stadtteil	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- wählende	Wahlbe- teiligung	Wahlbe- teiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	GRÜNE	CDU	AfD	SPD	FDP	DIE LINKE		ÖDP	Die PARTEI	FREIE WÄHLER		dieBasis	Klima- listeBW	W2020	Volt	
												Sahra Mirow	Dr. Dieter Koch			Björn Leuzinger	Anja Plesch- Krubner					Ulrich Becker
014.01	1571	473	30,11	2	471	180	86	26	47	31	40	8,49	1,70	2,34	1,49	0,85	3,61	0,64	3	11		
014.02	1511	452	29,91	4	448	38,22	18,26	5,52	9,98	6,58	6,58	8,49	1,70	2,34	1,49	0,85	3,61	0,64	3	11		
014.04	1369	428	31,26	5	423	32,59	14,29	8,71	14,06	9,82	9,82	8,48	0,00	3,35	0,89	1,56	1,56	0,22	7	1		
014.05	1321	393	29,75	4	389	34,99	17,97	5,67	12,77	11,82	11,82	4,73	0,47	3,31	2,84	1,42	2,60	0,95	11	4		
014.07	803	275	34,25	2	273	139	70	35	48	28	28	30	0,26	3,60	1,29	1,54	1,80	1,03	7	4		
014.B90	0	825	0,00	23	802	35,73	17,99	9,00	12,34	7,20	7,20	10,26	0,73	2,20	1,83	0,37	1,47	0,73	4	2		
014.B91	0	800	0,00	2	798	38,78	28,43	3,87	11,10	6,73	6,73	4,86	0,37	0,87	2,12	0,25	1,12	0,00	9	0		
014.B92	0	803	0,00	2	801	40,60	24,06	5,89	10,40	5,26	5,26	5,76	0,13	1,25	3,38	0,38	1,38	0,38	11	3		
Ziegelhausen	6.575	4.449	67,67	44	4.405	1.680	958	261	501	314	314	277	22	86	101	32	80	19	19	19	19	19
015.01	1679	578	34,43	1	577	41,20	24,72	4,12	10,99	5,87	5,87	4,49	0,62	1,12	3,00	0,37	1,75	0,25	14	2		
015.02	1420	550	38,73	1	549	43,15	15,60	2,95	10,75	11,61	11,61	3,81	0,35	2,25	1,56	1,56	2,25	0,52	13	3		
015.B90	0	1153	0,00	7	1146	43,53	14,39	3,28	12,39	9,84	9,84	5,10	0,18	1,64	2,19	1,64	2,37	0,55	9	3		
Bahnstadt	3.099	2.281	73,60	9	2.272	1.072	378	57	231	199	199	106	9	36	1,13	0,09	2,09	0,26	1	24	3	3,05
Heidelberg	98.968	66.562	67,26	294	66.268	27.607	10.139	3.434	8.386	4.649	4.649	5.582	426	1.240	972	584	1.514	282	282	282	282	282
						41,66	15,30	5,18	12,65	7,02	7,02	8,42	0,64	1,87	1,47	0,88	2,28	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43

Vergleich des amtlichen Endergebnisses der Landtagswahl am 14. März 2021
mit dem amtlichen Endergebnis der Landtagswahl am 13. März 2016
hier: Stadtteile

Stadtteile	Jahr	Zahl der Wahlberechtigten	Wahlteilnahme	Wahlberechtigte	Wahlberechtigte	Gültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf:										nicht mehr angetreten		
								GRÜNE	CDU	AFD	SPD	FDP	DIE LINKE	ÖDP	Die PARTEI	FREIE WÄHLER	dieBasis		Klima- listeBW	W2020
Bewerber / -in 2021				Theresia Bauer	Anja Boto Rodriguez	Timothy Bartsch	Matthias Niebel	Marlen Pankonin	Oliver Wolf	Sahra Mirow	Sahra Mirow	Dr. Johannes Engesser	Dr. Dieter Koch	Björn Leuzinger	Anja Plesch-Krubner	Ulrich Becker	Dr. Friederike Benjes	Doris Rothermel	Chantal Graßelt	
				Theresia Bauer	Dr. Nicole Marmé							Jakob Herpich								
Schlierbach	2021	3	2.241	70,46	3	1.576	639	278	74	159	169	123	11	30	18	16	24	14	21	
	2016	3	2.201	73,42	4	1.612	40,55	17,64	4,70	10,09	10,72	7,80	0,70	1,90	1,14	1,02	1,52	0,89	1,33	
Altstadt	2021	8	6.923	67,73	11	4.678	1.985	563	173	599	386	488	25	77	53	25	120	16	168	
	2016	8	6.862	69,22	18	4.732	2.144	792	335	528	447	363	25	74	0	0	0	0	0	24
Bergheim	2021	5	4.628	65,49	17	3.014	1.275	361	123	418	207	343	24	55	31	22	69	3	83	
	2016	5	4.655	67,41	17	3.121	42,30	11,98	4,08	13,87	6,87	11,38	0,80	1,82	1,03	0,73	2,29	0,10	2,75	
Weststadt	2021	10	8.956	74,64	13	6.672	3.155	730	226	902	387	650	37	124	93	49	143	19	157	
	2016	11	9.069	76,44	56	6.876	3.397	1.079	432	843	486	490	37	79	0	0	0	0	0	33
Südstadt	2021	3	3.368	73,16	9	2.455	1.004	337	93	346	146	274	16	36	34	27	76	12	54	
	2016	4	3.044	76,91	21	2.320	1.006	444	187	306	181	154	9	20	0	0	0	0	13	
Rohrbach	2021	13	10.879	63,92	30	6.924	2.906	992	389	838	436	640	40	136	109	62	190	37	149	
	2016	13	11.168	68,42	54	7.587	3.109	1.394	919	944	492	554	42	76	0	0	0	0	0	57
Kirchheim	2021	12	11.344	66,68	42	7.522	2.974	1.141	459	978	494	688	59	175	140	73	173	26	142	
	2016	13	11.225	66,96	71	7.445	2.681	1.546	1.150	851	499	463	53	106	0	0	0	0	0	96
Pfaffengrund	2021	7	5.712	57,63	32	3.260	1.048	509	340	598	205	226	26	116	51	22	56	19	44	
	2016	7	5.886	65,09	59	3.772	1.136	667	700	691	216	214	27	66	0	0	1,72	0,58	1,35	
Wieblingen	2021	8	6.988	65,98	19	4.592	1.879	746	261	597	258	357	37	103	69	60	112	49	64	
	2016	9	7.132	69,13	29	4.901	1.990	966	569	664	311	258	46	62	0	0	2,44	1,07	1,39	
Handschuhsheim	2021	16	13.003	73,44	21	9.528	4.227	1.439	335	1.123	659	834	63	150	108	91	228	35	236	
	2016	15	12.934	74,30	46	9.564	4.327	1.847	766	1.050	803	515	92	100	0	0	2,39	0,37	2,48	
							45,24	19,31	8,01	10,98	8,40	5,38	0,96	1,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,67

Stadtteile	Jahr	Zahl der Wahlbezirke	Wahlberechtigte	Wahlteiligung	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen	davon entfielen auf:												nicht mehr angetreten
							GRÜNE	CDU	AFD	SPD	FDP	DIE LINKE	ÖDP	Die PARTEI	FREIE WÄHLER	dieBasis	Klima-ListeBW	W2020	
Bewerber / -in 2021																			
Neuenheim	2021	10	Theresia Bauer	Anja Boto Rodriguez	Timothy Bartsch	Daniel Al-Kayal	Benjamin Brandstetter	Sahra Mirow	Dr. Dieter Koch	Björn Leuzinger	Anja Plesch-Kruber	Ulrich Becker	Dr. Friederike Benjes	Doris Rothmel	Chantal Graßelt				
			8.960	76,16	19	6.805	1.153	231	751	613	425	36	69	89	55	180	14	162	
2016	12	12	44,48	16,94	3,39	11,04	9,01	6,25	0,53	1,01	1,31	0,81	2,65	0,21	2,38				
			9.031	77,33	24	6.960	3.144	1.394	489	714	813	296	39	41	0	0	0	0	30
Boxberg	2021	3	45,17	20,03	7,03	10,26	11,68	4,25	0,56	0,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,43		
			2.511	42,09	14	1.043	297	203	168	140	88	71	6	20	17	12	8	4	9
2016	4	4	28,48	19,46	16,11	13,42	8,44	6,81	0,58	1,92	1,63	1,15	0,77	0,38	0,86				
			2.633	54,42	16	1.417	352	272	343	198	88	106	12	16	0	0	0	0	30
Emmertgrund	2021	5	24,84	19,20	24,21	13,97	6,21	7,48	0,85	1,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,12		
			3.781	40,54	11	1.522	439	351	244	205	88	80	15	27	25	19	5	6	18
2016	5	5	28,84	23,06	16,03	13,47	5,78	5,26	0,99	1,77	1,64	1,25	0,33	0,39	1,18				
			4.032	53,67	24	2.140	449	450	572	291	169	150	18	9	0	0	0	0	32
Ziegelhausen	2021	8	20,98	21,03	26,73	13,60	7,90	7,01	0,84	0,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50			
			6.575	67,67	44	4.405	1.680	958	261	501	314	277	22	86	101	32	80	19	74
2016	9	9	38,14	21,75	5,93	11,37	7,13	6,29	0,50	1,95	2,29	0,73	1,82	0,43	1,68				
			6.604	74,32	29	4.879	1.743	1.245	522	583	453	219	28	48	0	0	0	0	38
Bahnstadt	2021	3	35,72	25,52	10,70	11,95	9,28	4,49	0,57	0,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,78			
			3.099	73,60	9	2.272	1.072	378	57	231	199	106	9	36	34	19	50	9	72
2016	3	3	47,18	16,64	2,51	10,17	8,76	4,67	0,40	1,58	1,50	0,84	2,20	0,40	3,17				
			1.605	75,20	3	1.204	534	229	79	137	139	56	16	4	0	0	0	0	10
Heidelberg	2021	114	44,35	19,02	6,56	11,38	11,54	4,65	1,33	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,83			
			98.968	67,26	294	66.268	27.607	10.139	3.434	8.386	4.649	5.582	426	1.240	972	584	1.514	282	1.453
2016	121	121	41,66	15,30	5,18	12,65	7,02	8,42	0,64	1,87	1,47	0,88	2,28	0,43	2,19				
			98.081	70,35	471	68.530	28.076	13.166	7.491	8.310	5.514	4.189	477	760	0	0	0	0	547
			40,97	19,21	10,93	12,13	8,05	6,11	0,70	1,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,80			

Anhang B

Informationen des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Informationen zu den Ergebnissen Baden-Württembergweit finden Sie unter folgendem Link: <https://www.statistik-bw.de/Wahlen/Landtag/>

Anhang C

**Sonderauswertung –
Stadtteil-Steckbriefe zur Wahlbeteiligung nach Altersklassen**

Heidelberg gesamt

Abbildung 12 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, darunter Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021

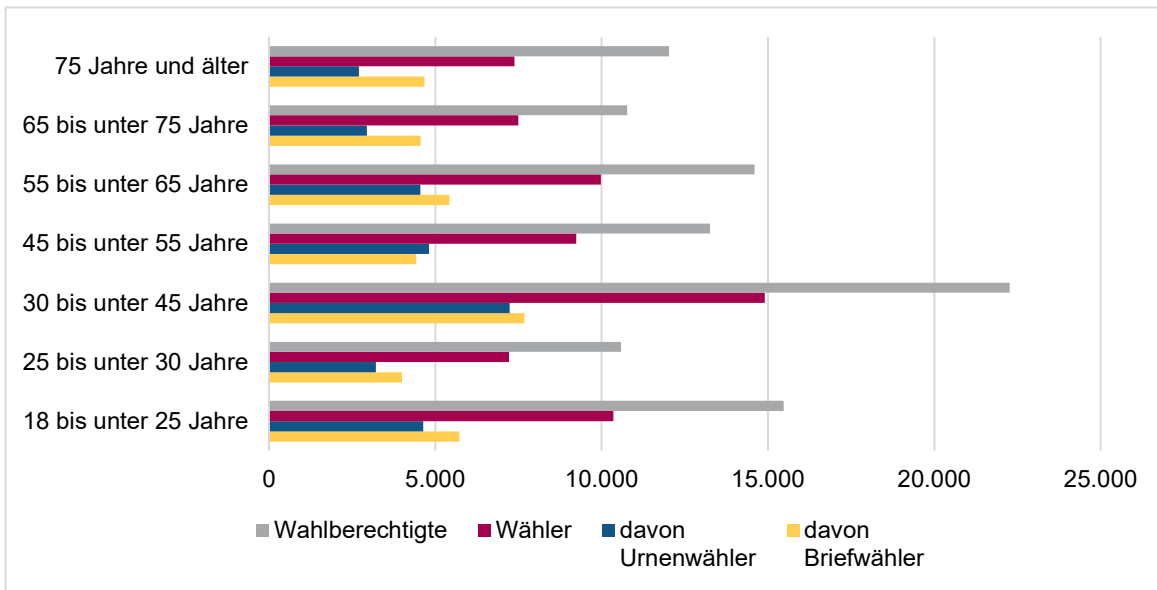


Abbildung 13 Anteile der Altersklassen an den Heidelberger Wahlberechtigten, Wählern, Urnenwählern und Briefwählern bei der Landtagswahl 2021 in Prozent

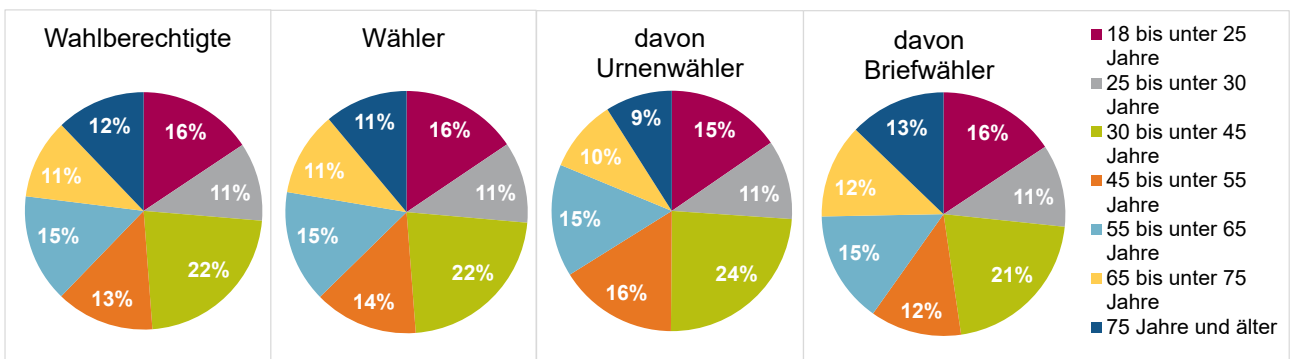
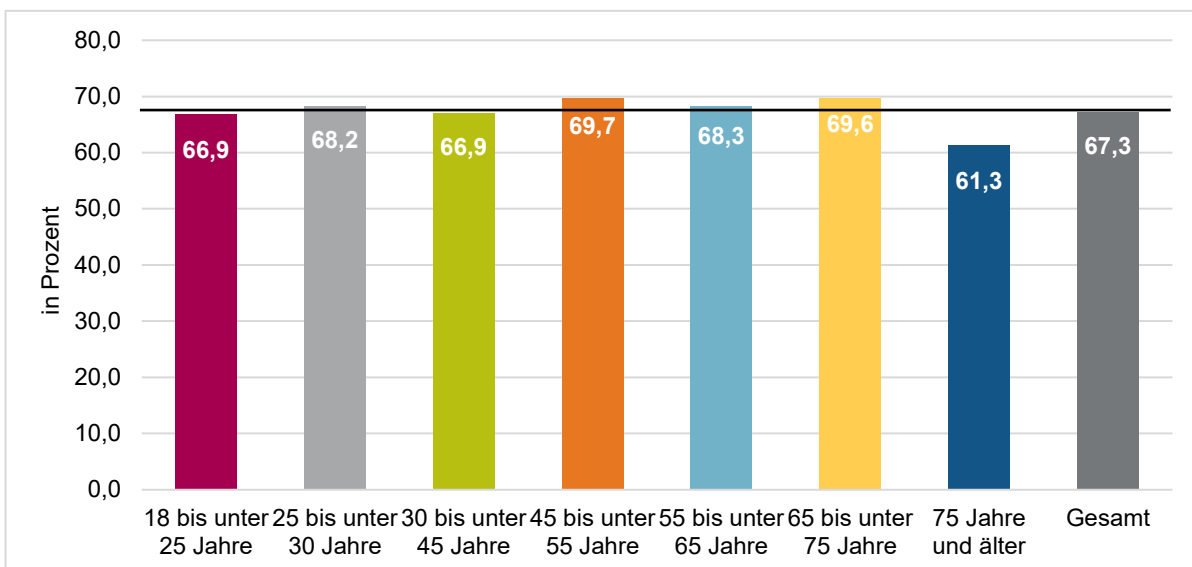


Abbildung 14 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 in Heidelberg in Prozent



Stadtteil Schlierbach

Abbildung 15 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, darunter Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Schlierbach

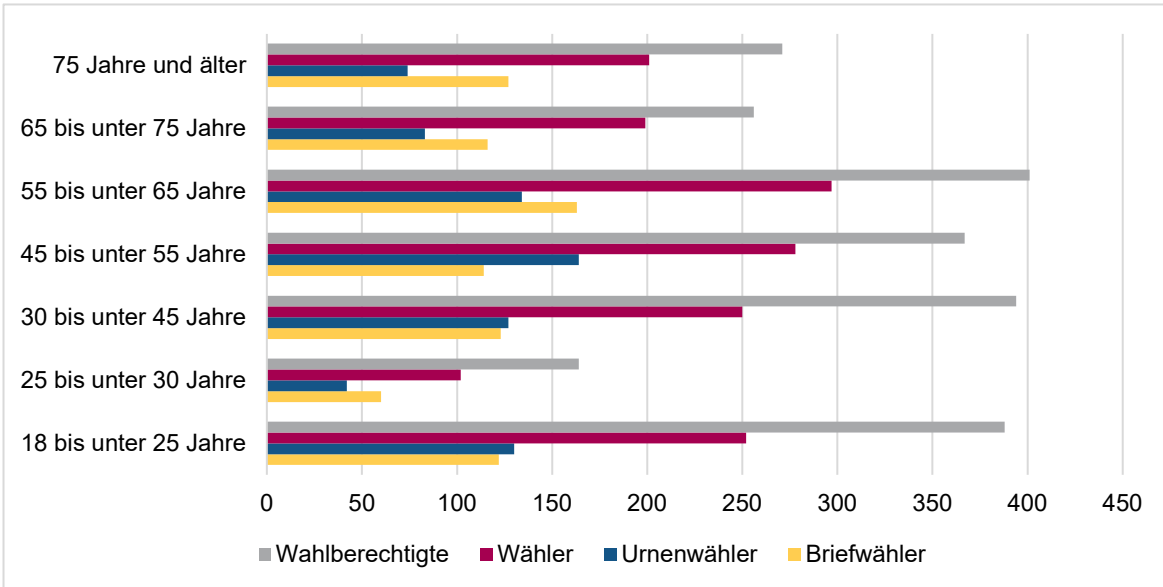


Abbildung 16 Anteile der Altersklassen an den Heidelberger Wahlberechtigten, Wählern, Urnenwählern und Briefwählern bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Schlierbach in Prozent

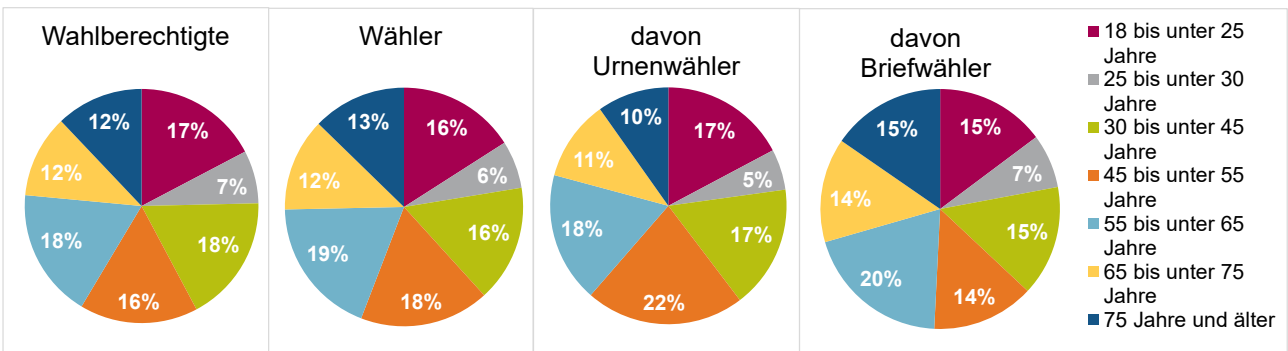
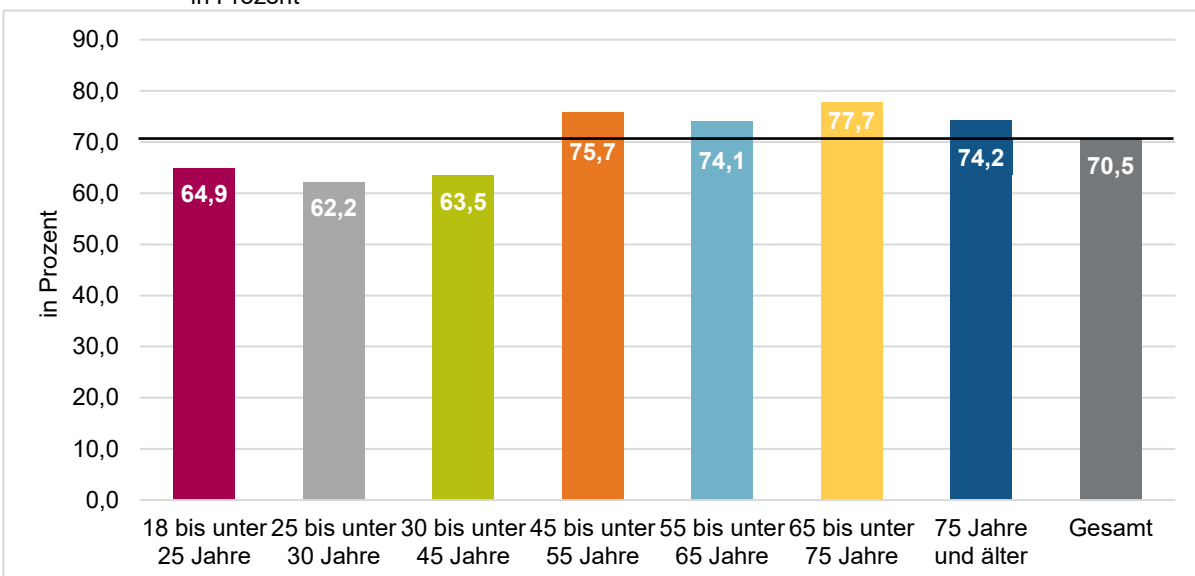


Abbildung 17 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Schlierbach in Prozent



Stadtteil Altstadt

Abbildung 18 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Altstadt

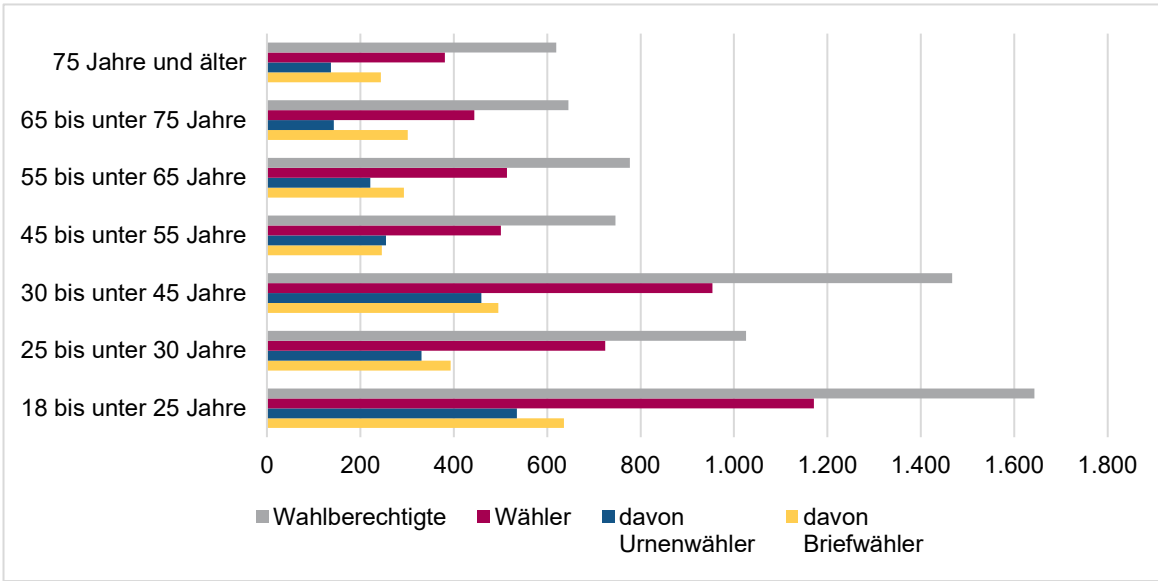


Abbildung 19 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Altstadt

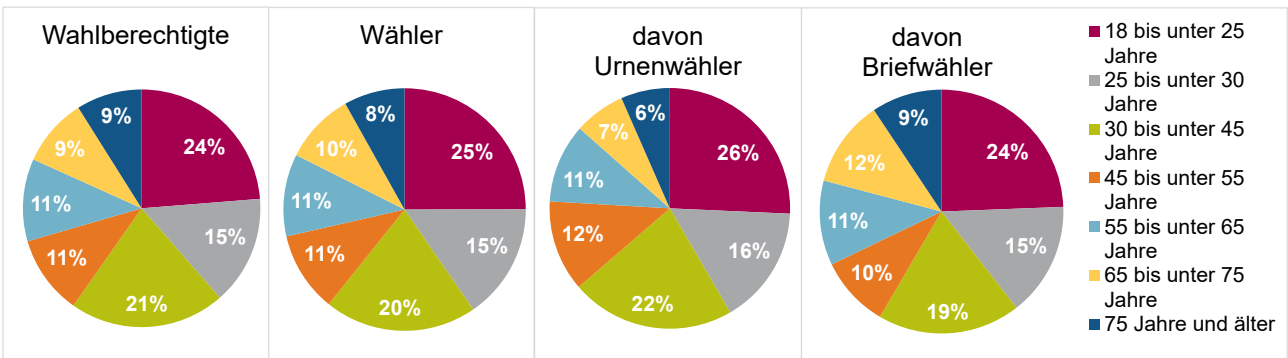
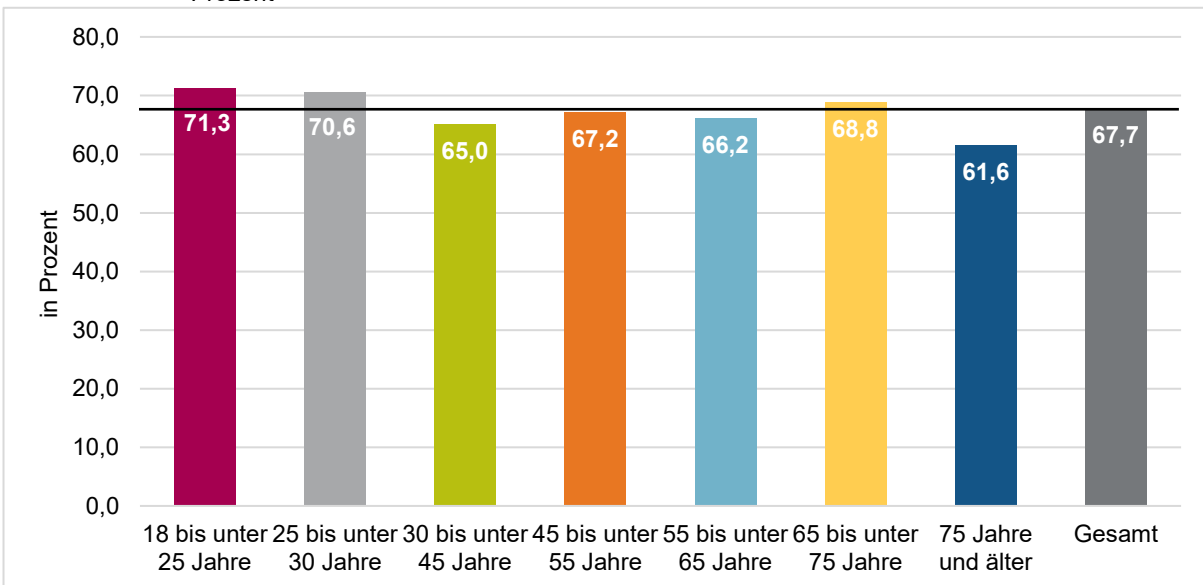


Abbildung 20 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Altstadt in Prozent



Stadtteil Bergheim

Abbildung 21 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Bergheim

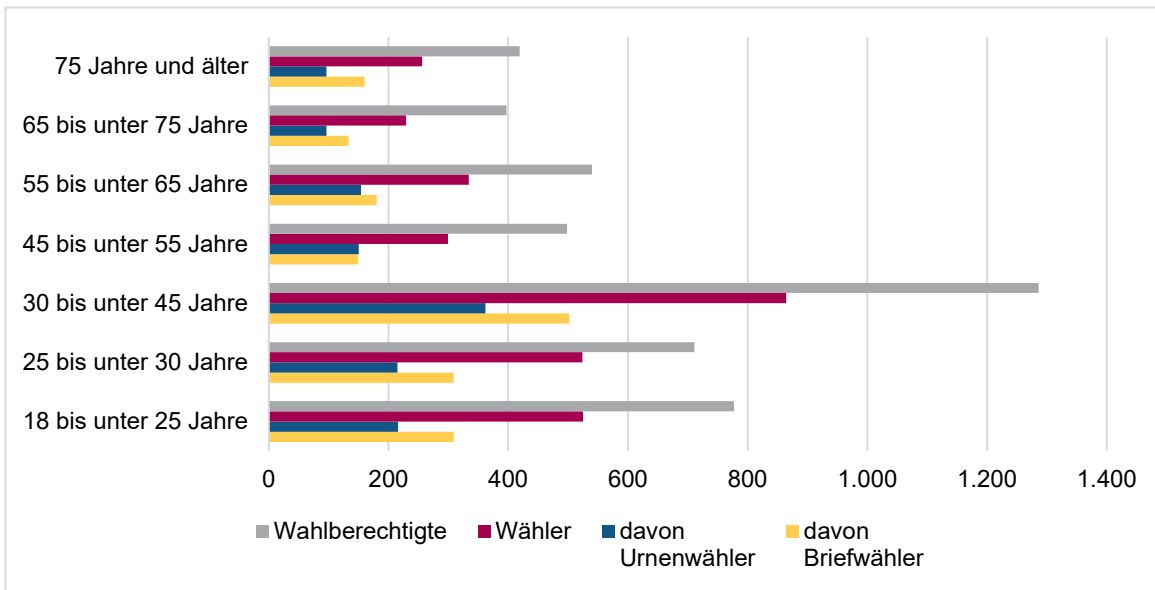


Abbildung 22 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Bergheim

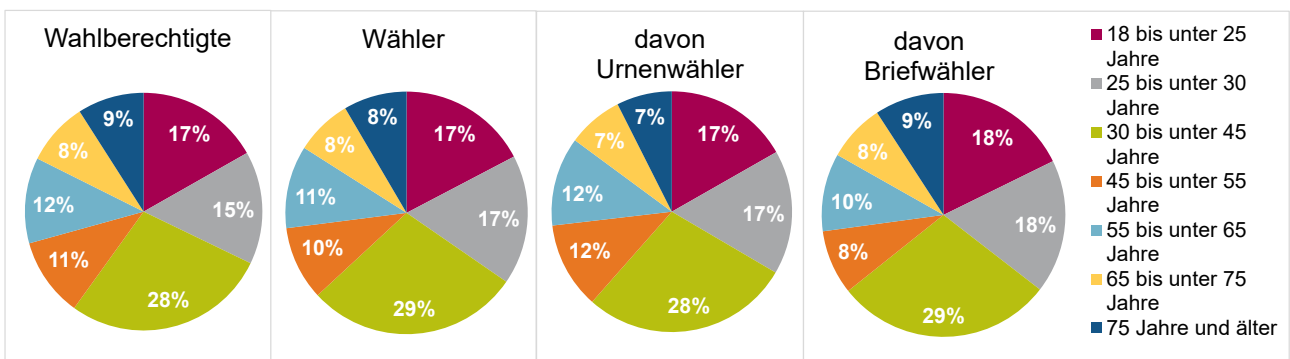
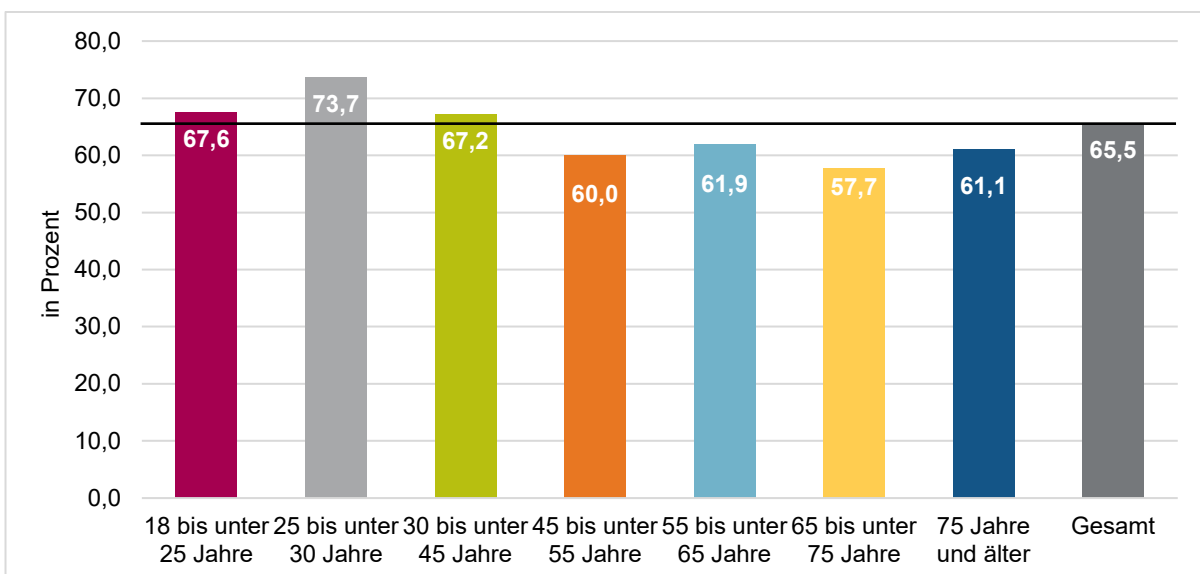


Abbildung 23 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Bergheim in Prozent



Stadtteil Weststadt

Abbildung 24 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Weststadt

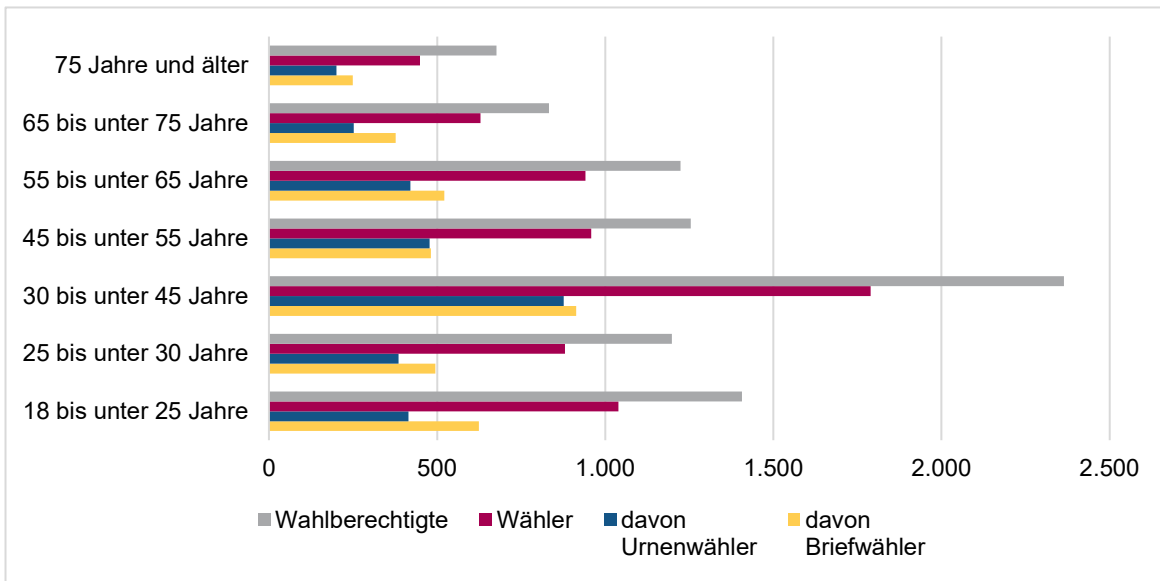


Abbildung 25 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Weststadt

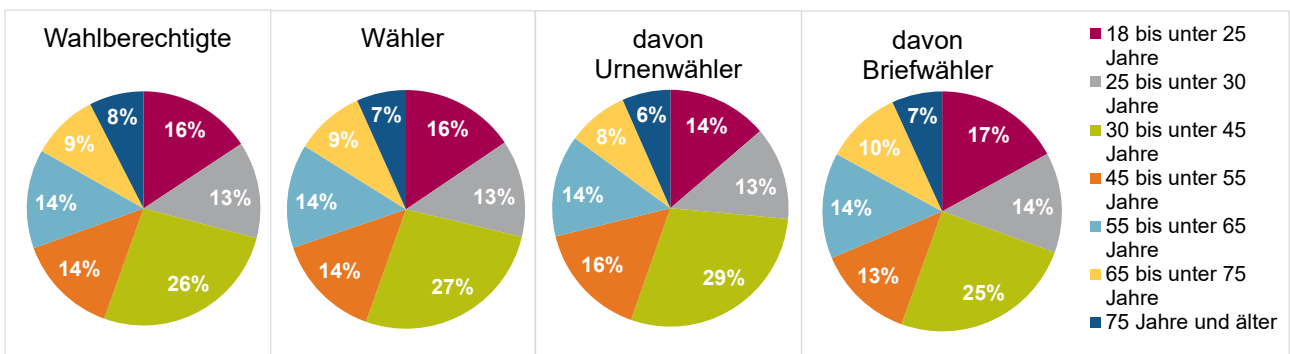
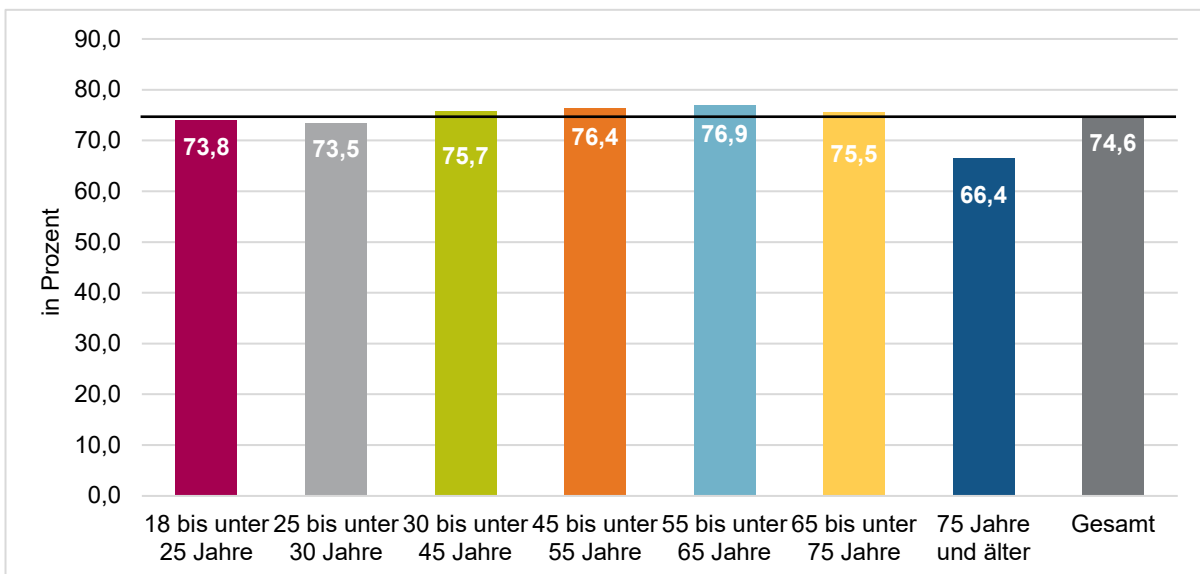


Abbildung 26 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Weststadt in Prozent



Stadtteil Südstadt

Abbildung 27 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Südstadt



Abbildung 28 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Südstadt

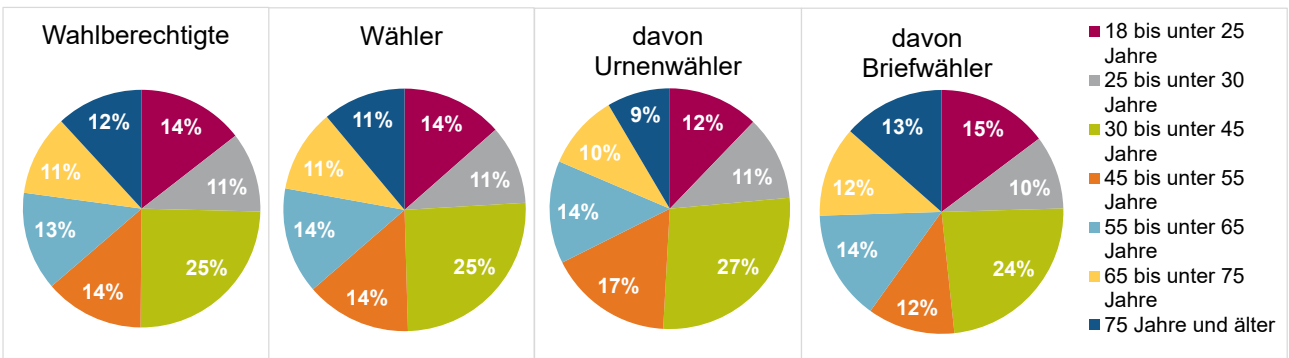
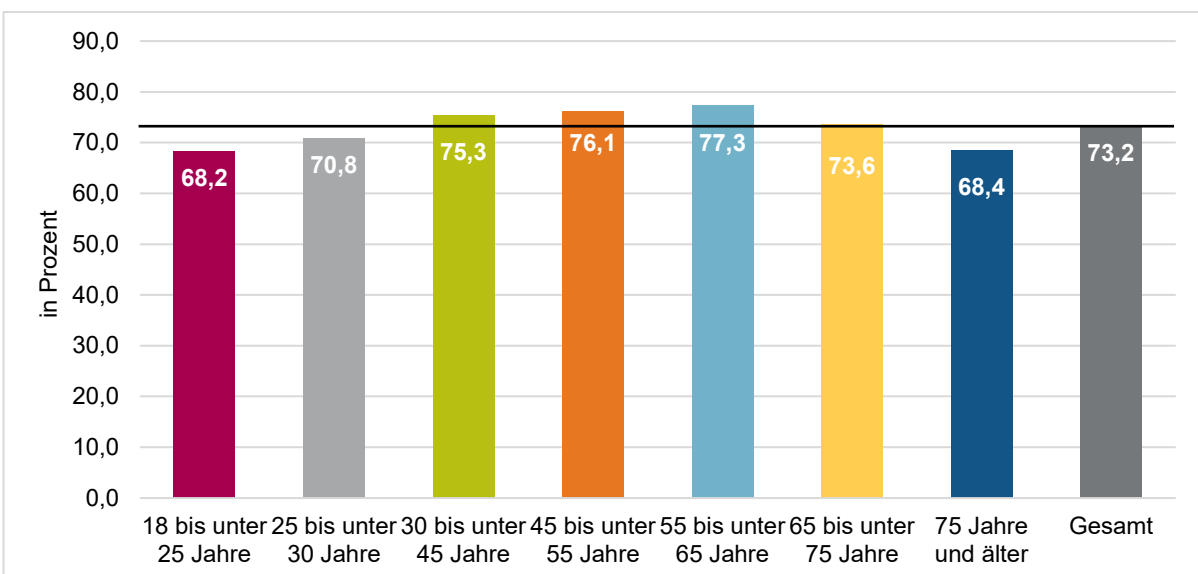


Abbildung 29 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Südstadt in Prozent



Stadtteil Rohrbach

Abbildung 30 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Rohrbach

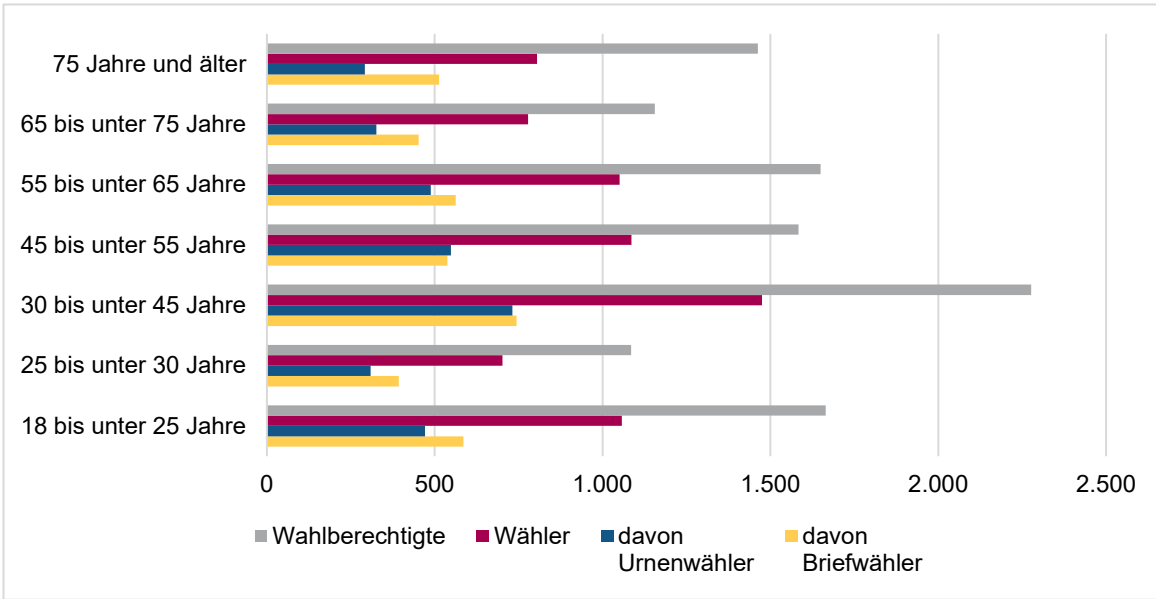


Abbildung 31 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Rohrbach

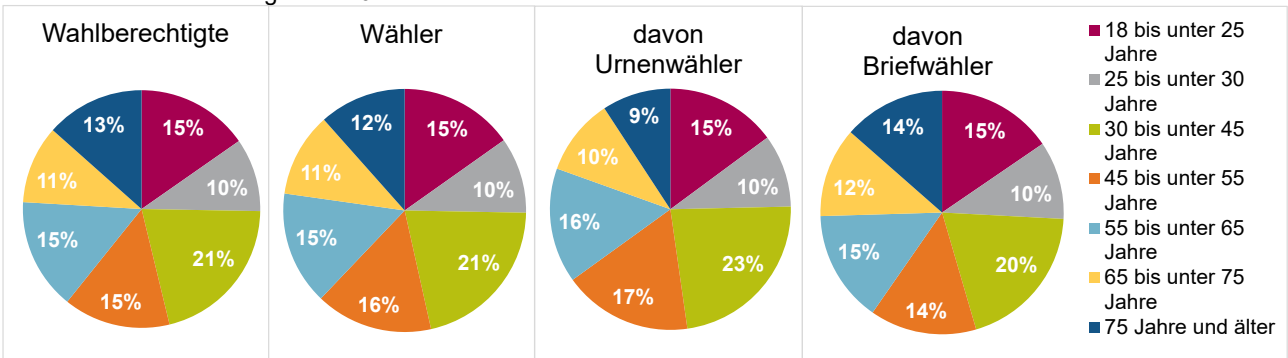
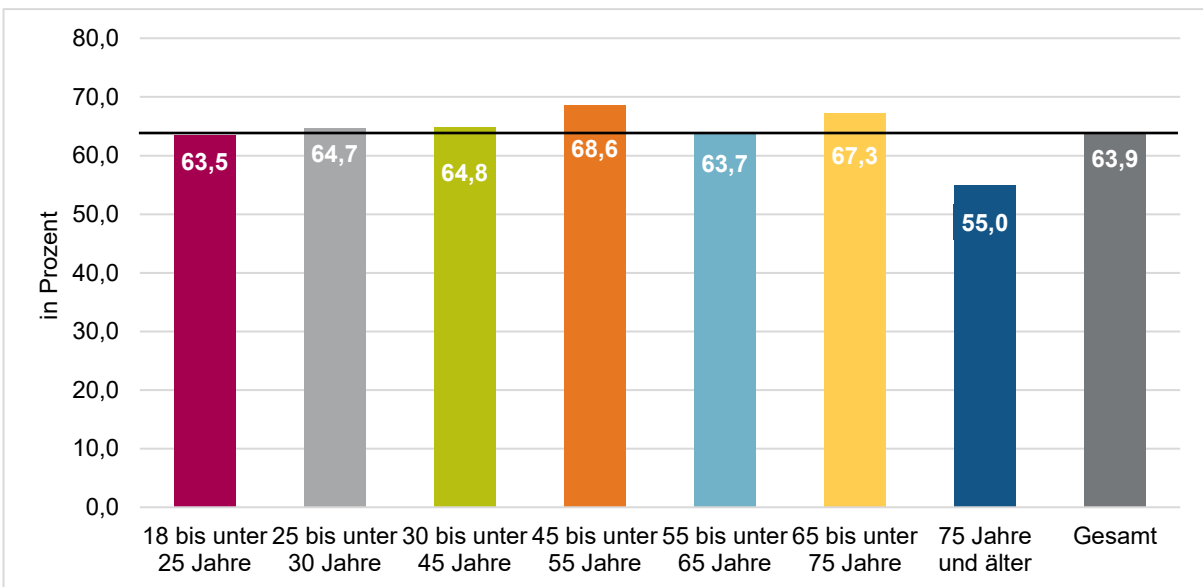


Abbildung 32 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Rohrbach in Prozent



Stadtteil Kirchheim

Abbildung 33 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Kirchheim

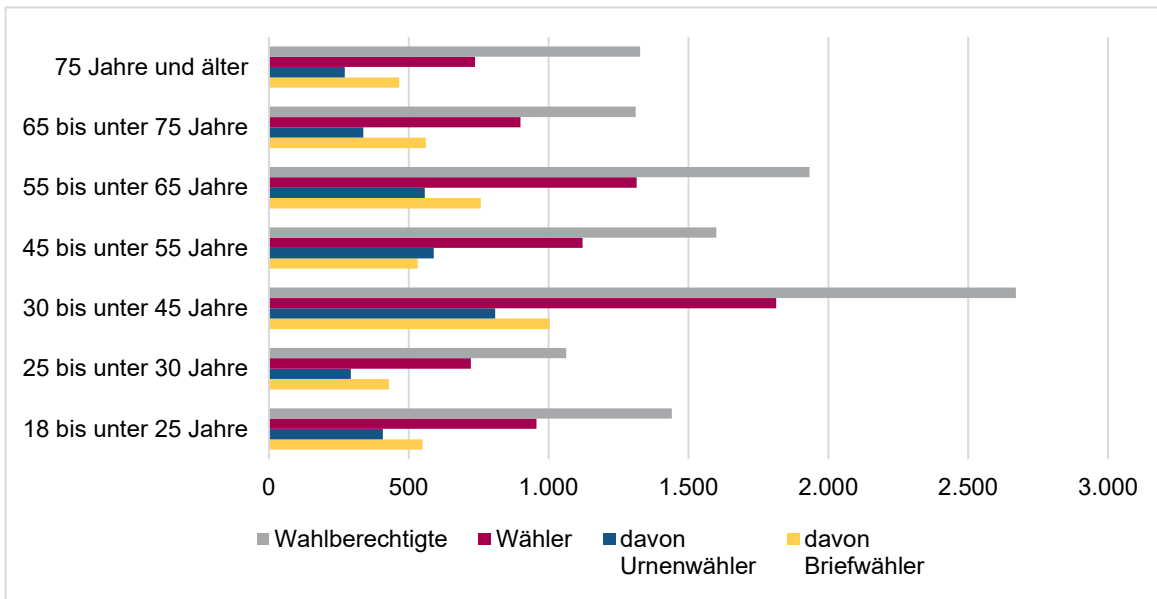


Abbildung 34 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Kirchheim

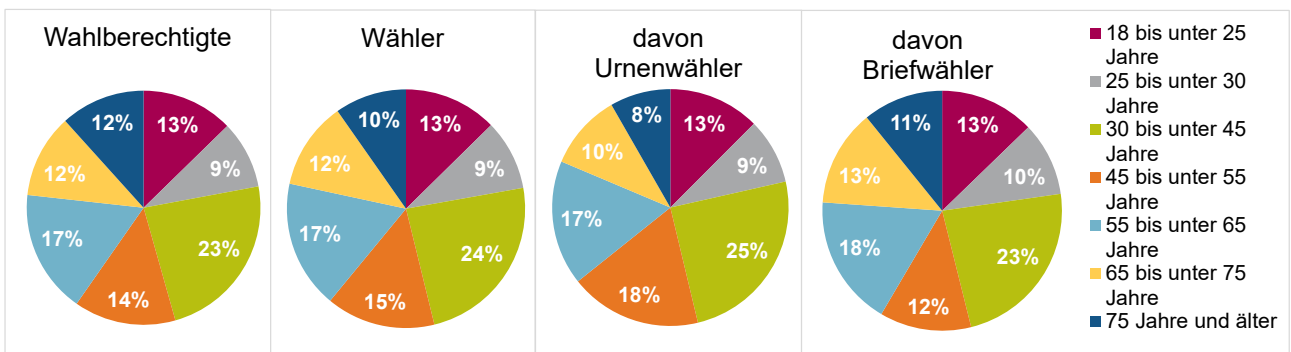
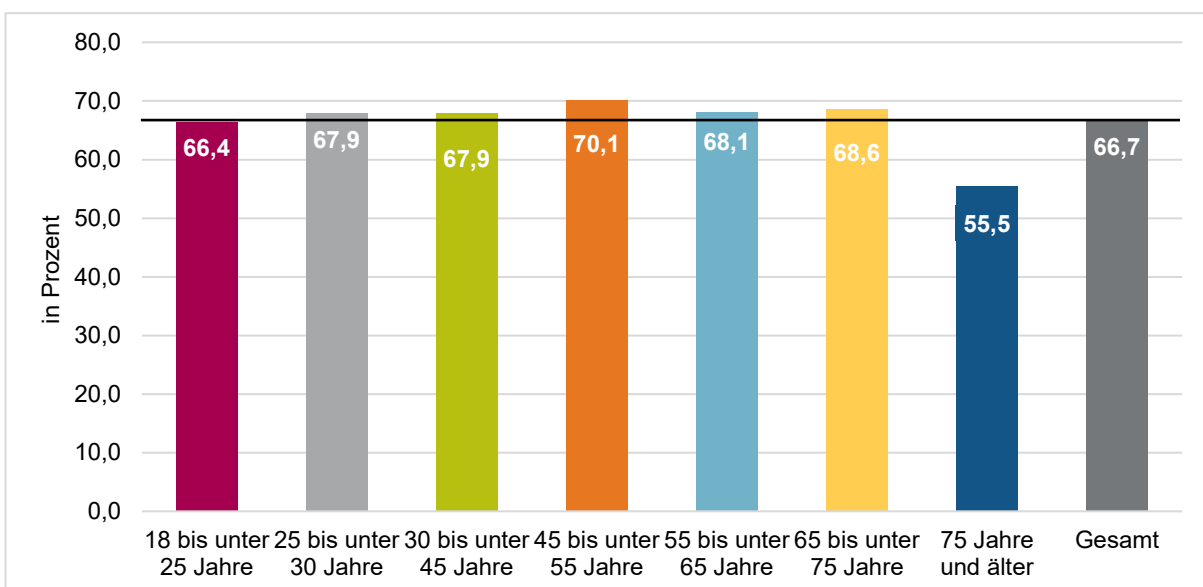


Abbildung 35 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Kirchheim in Prozent



Stadtteil Pfaffengrund

Abbildung 36 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Pfaffengrund

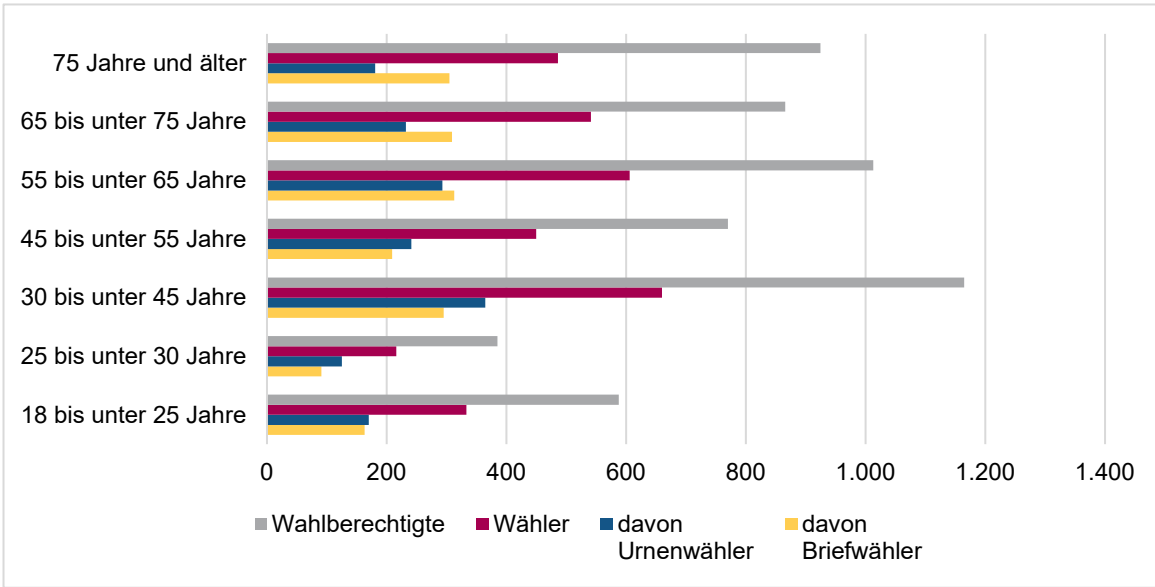


Abbildung 37 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Pfaffengrund

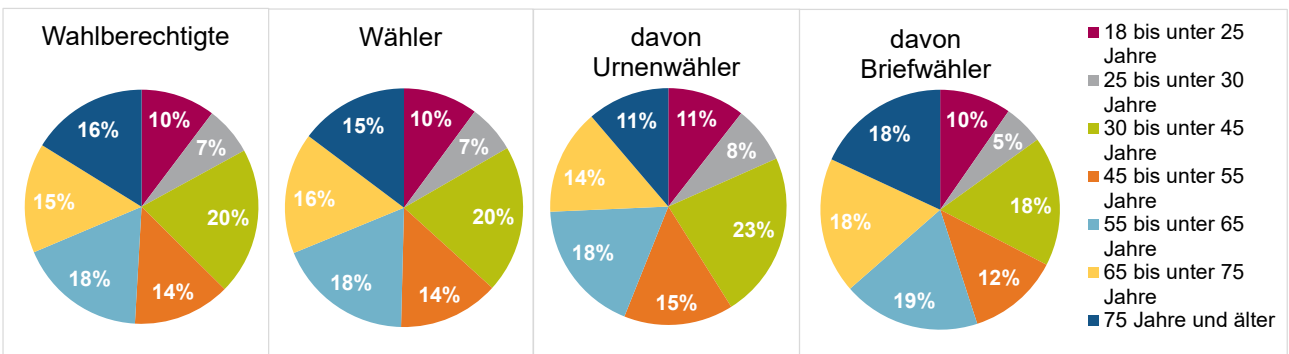
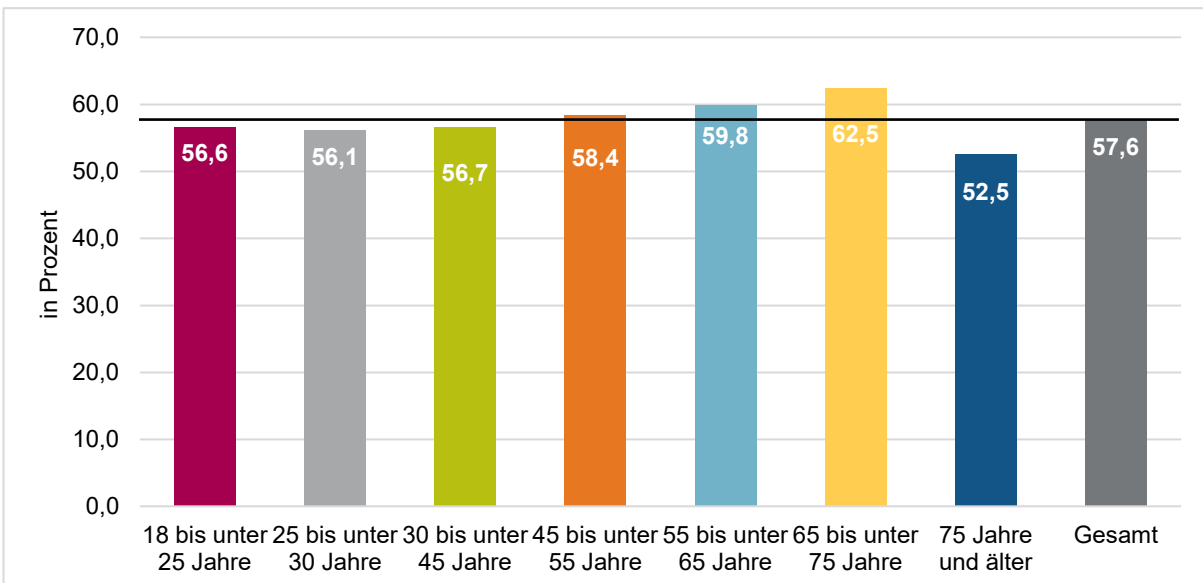


Abbildung 38 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Pfaffengrund in Prozent



Stadtteil Wieblingen

Abbildung 39 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Wieblingen



Abbildung 40 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Wieblingen

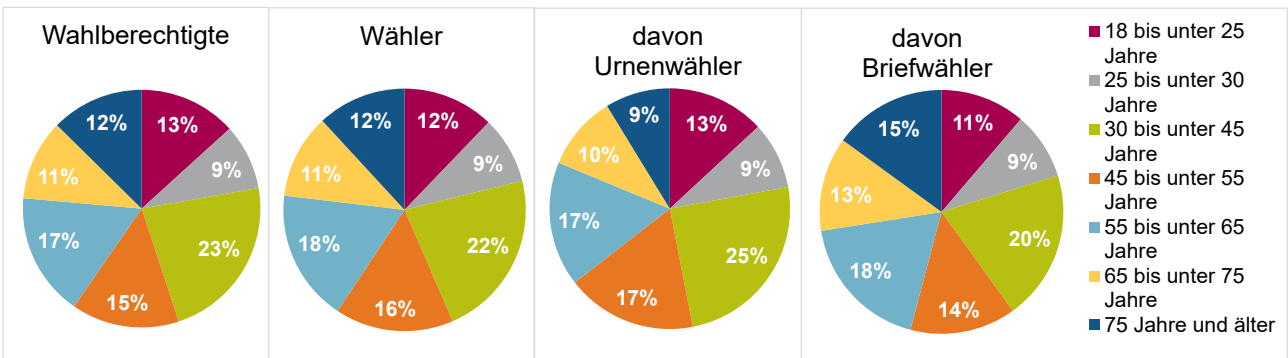
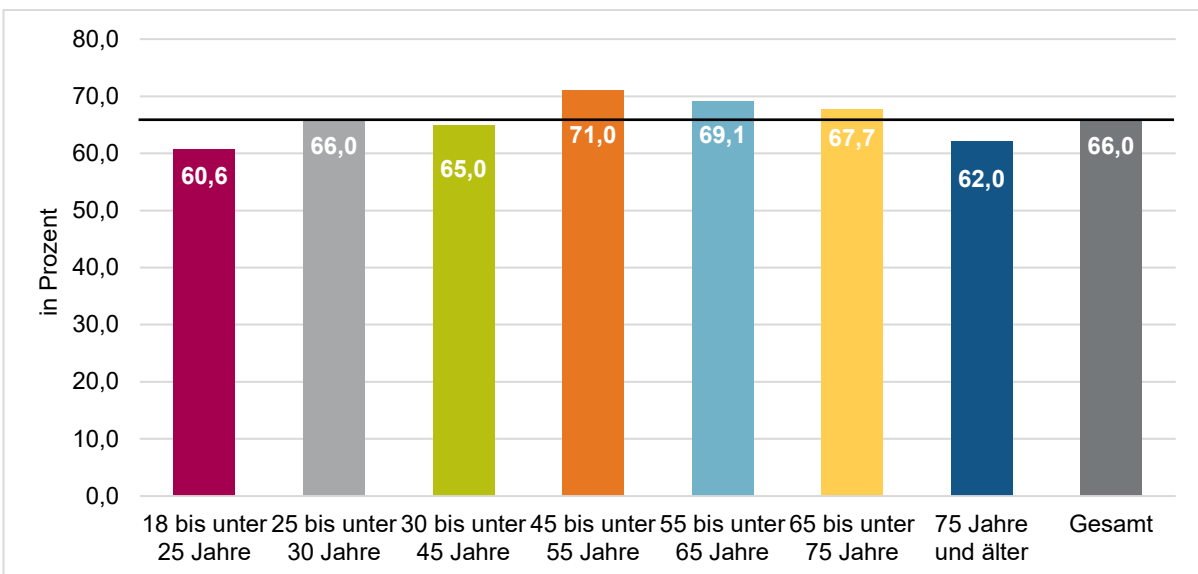


Abbildung 41 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Wieblingen in Prozent



Stadtteil Handschuhsheim

Abbildung 42 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Handschuhsheim

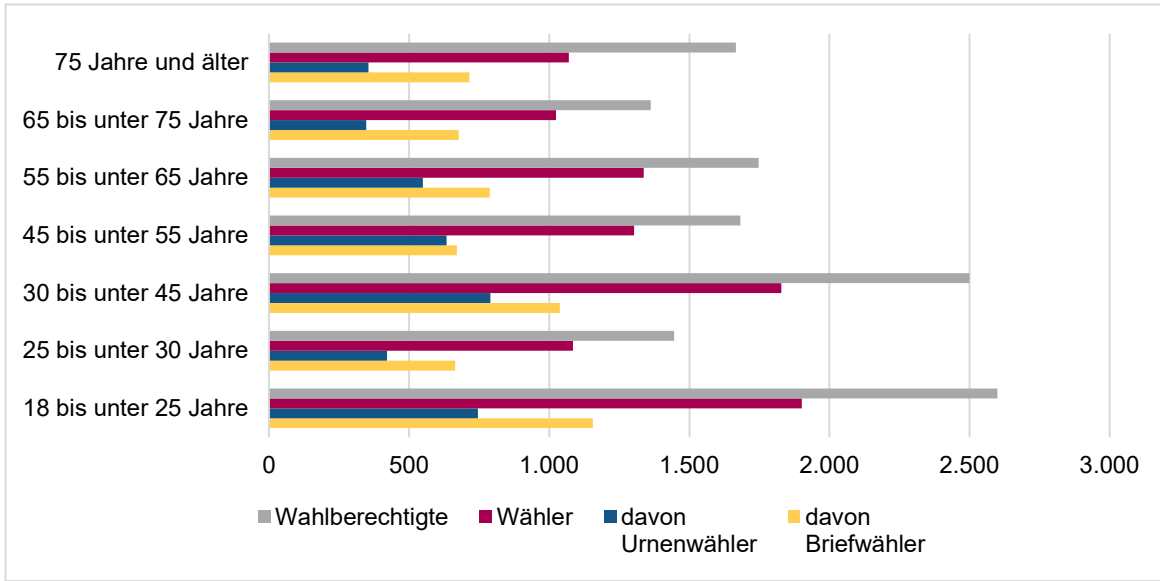


Abbildung 43 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Handschuhsheim

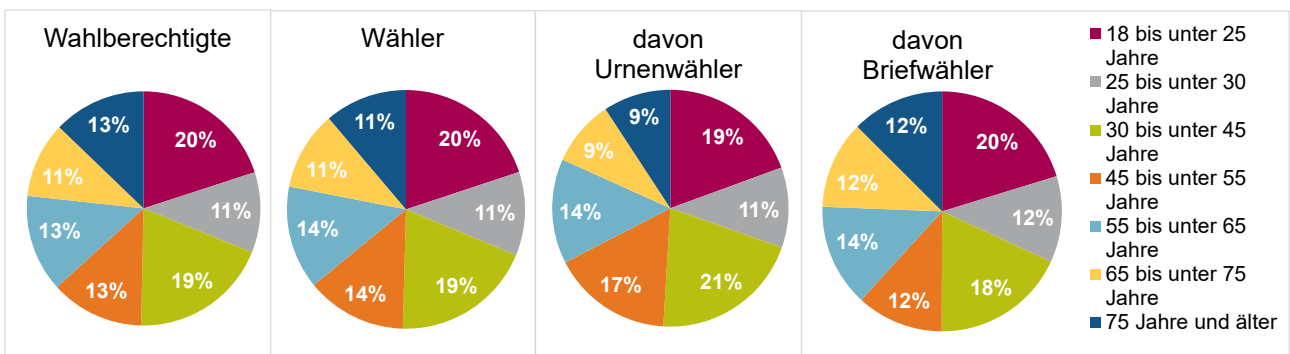
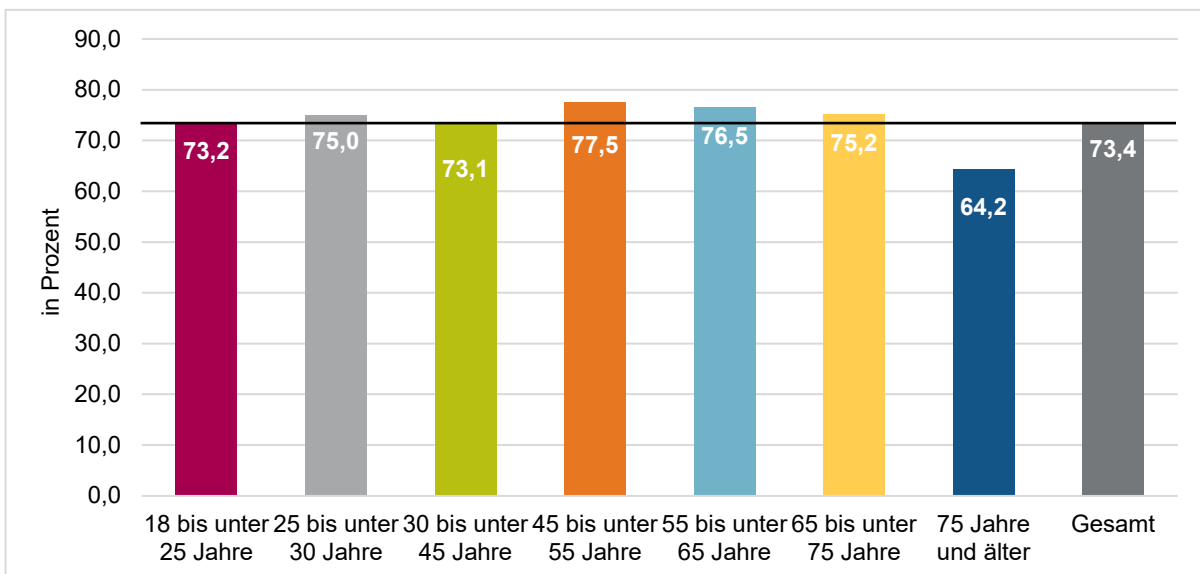


Abbildung 44 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Handschuhsheim in Prozent



Stadtteil Neuenheim

Abbildung 45 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Neuenheim

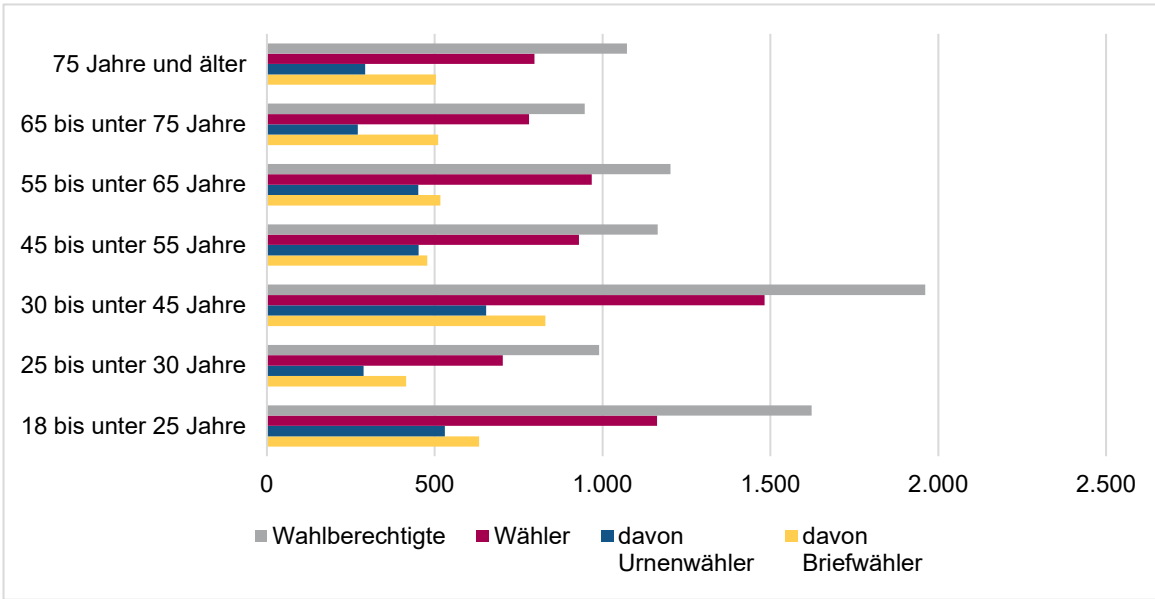


Abbildung 46 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Neuenheim

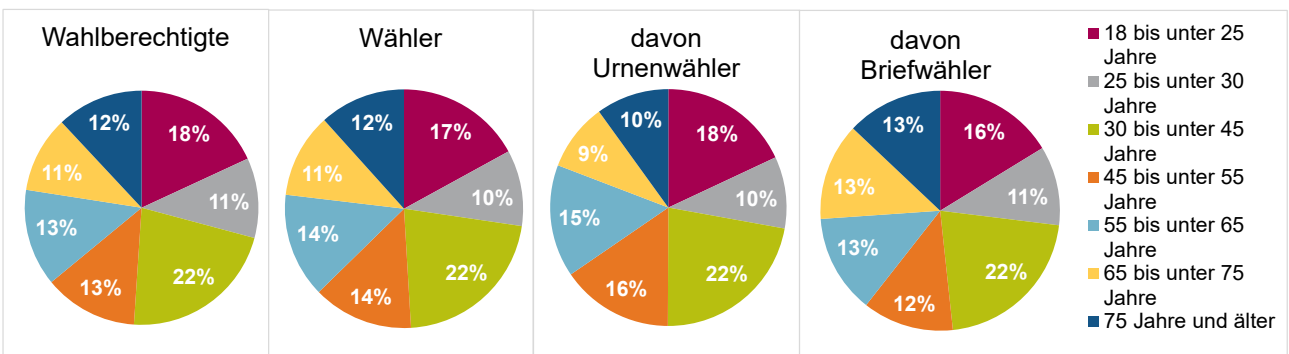
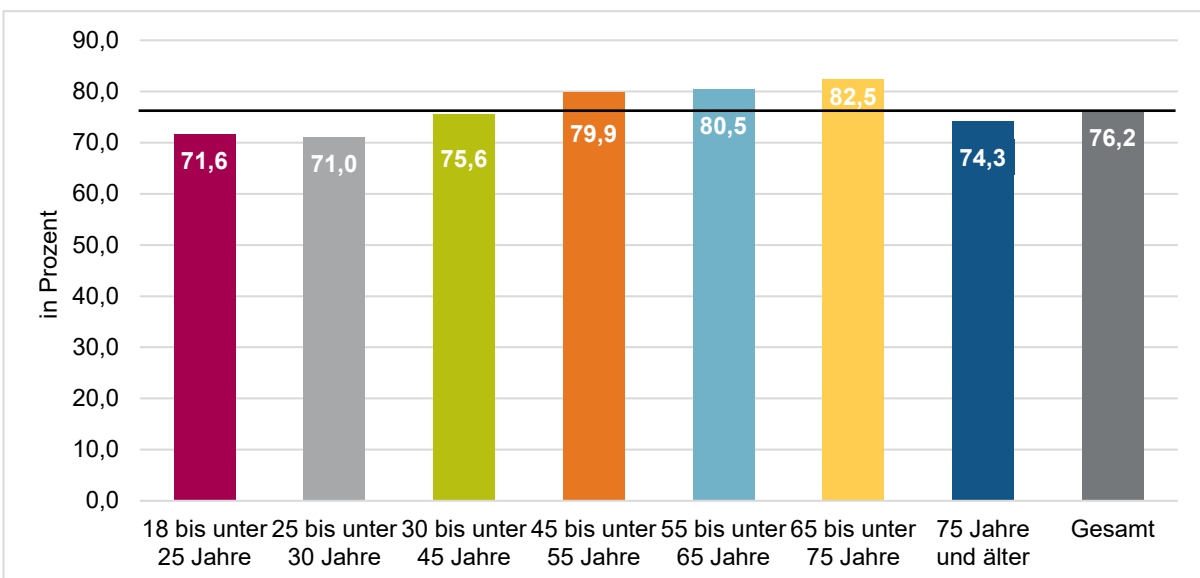


Abbildung 47 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Neuenheim in Prozent



Stadtteil Boxberg

Abbildung 48 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Boxberg

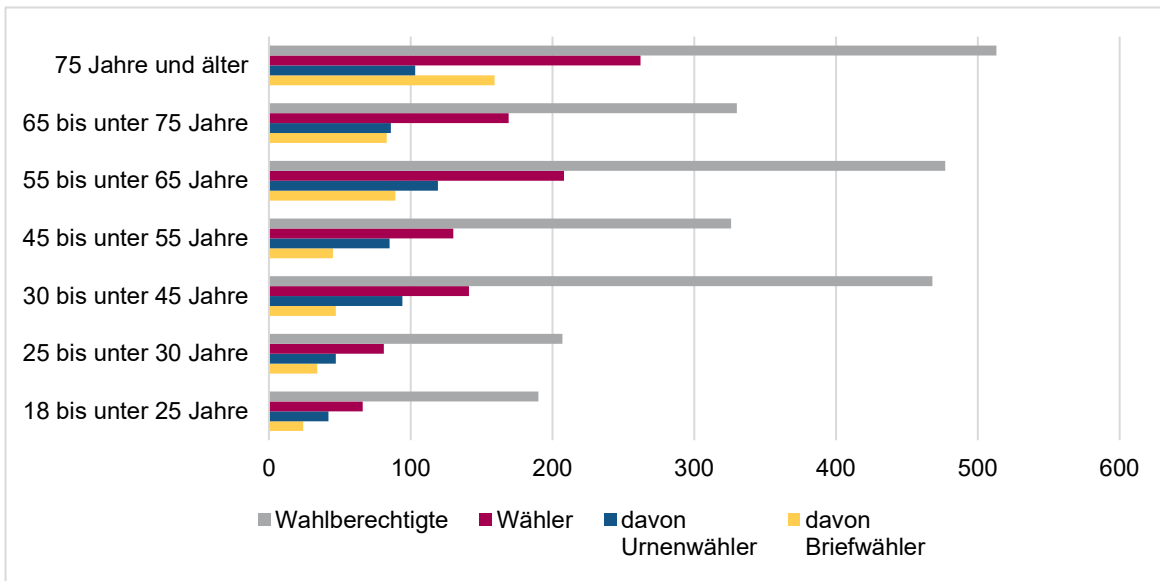


Abbildung 49 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Boxberg

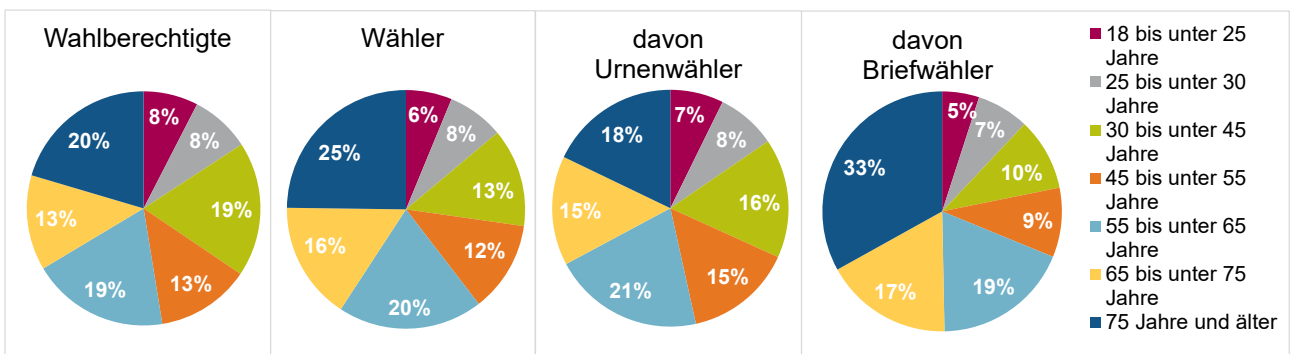
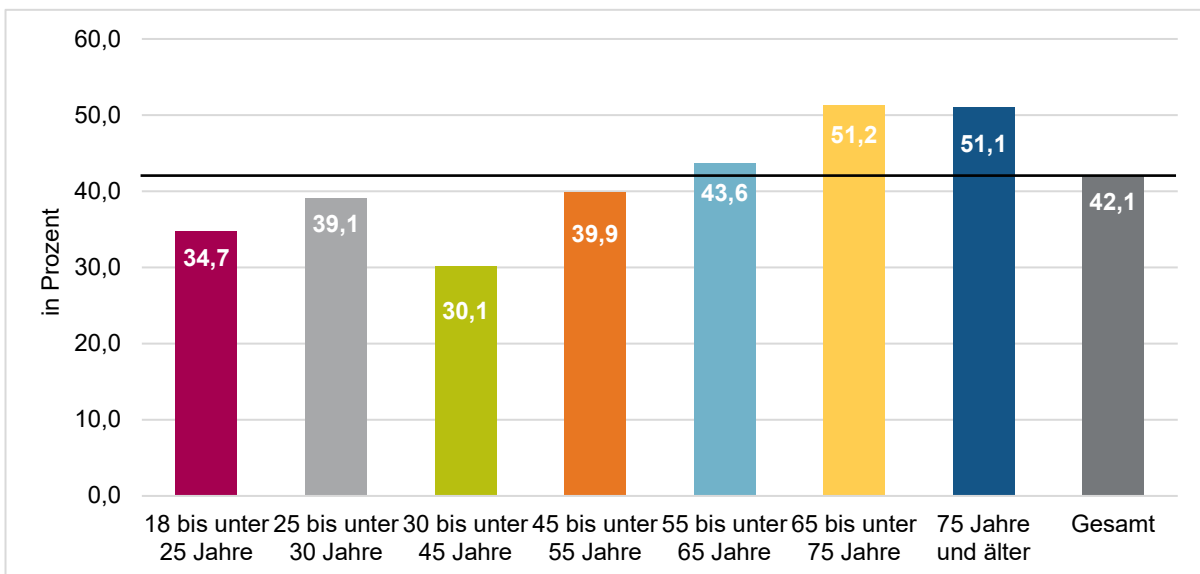


Abbildung 50 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Boxberg in Prozent



Stadtteil Emmertsgrund

Abbildung 51 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Emmertsgrund

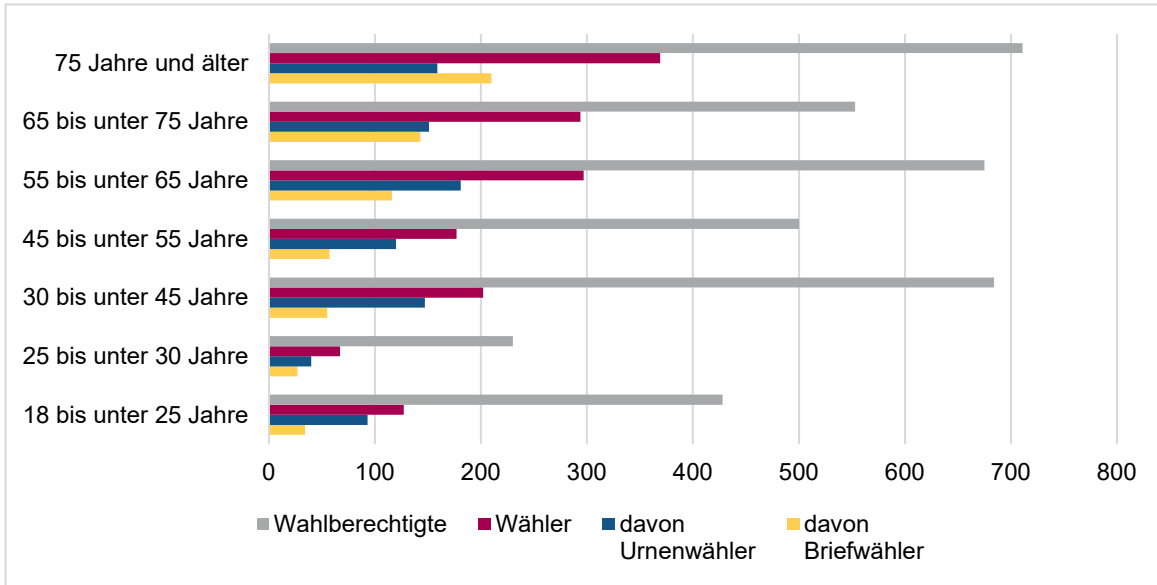


Abbildung 52 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Emmertsgrund

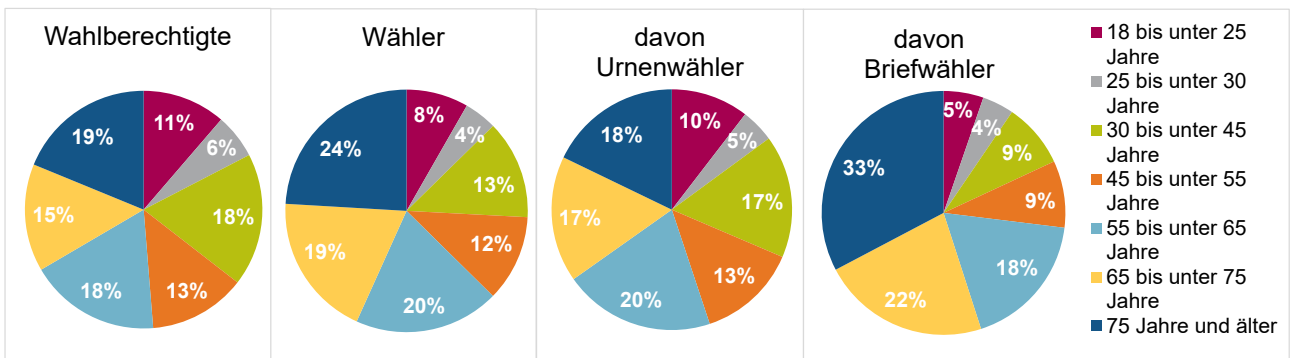
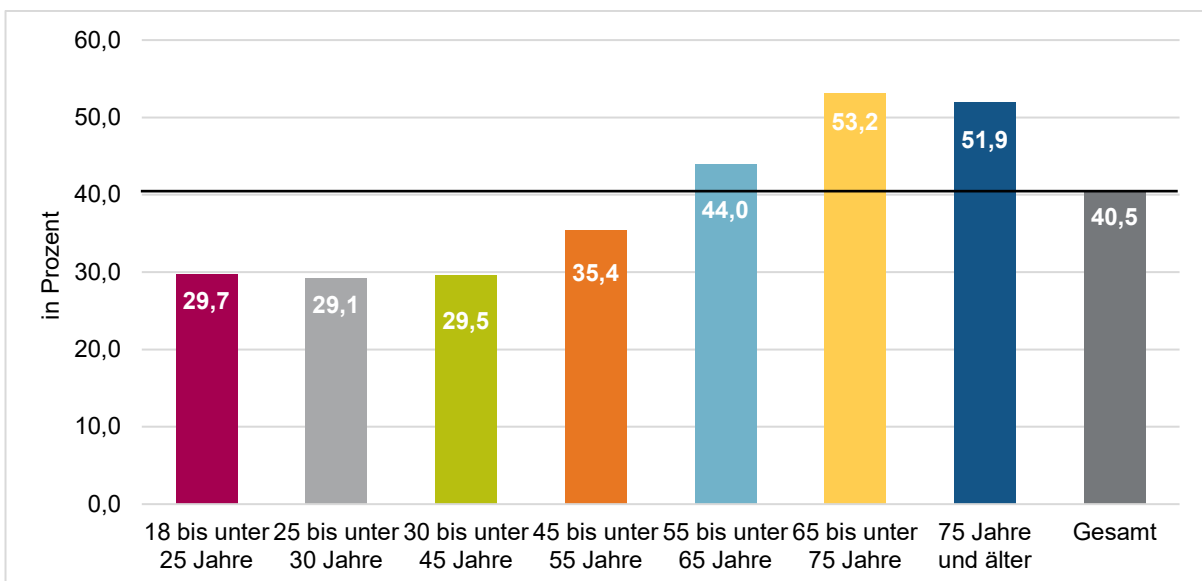


Abbildung 53 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Emmertsgrund in Prozent



Stadtteil Ziegelhausen

Abbildung 54 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Ziegelhausen

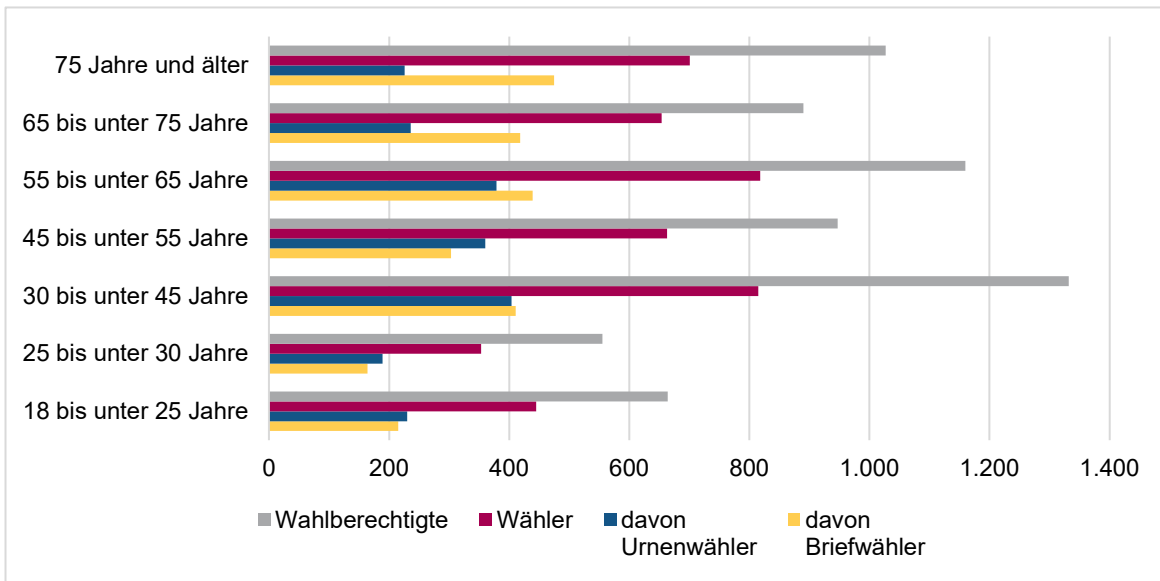


Abbildung 55 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Ziegelhausen

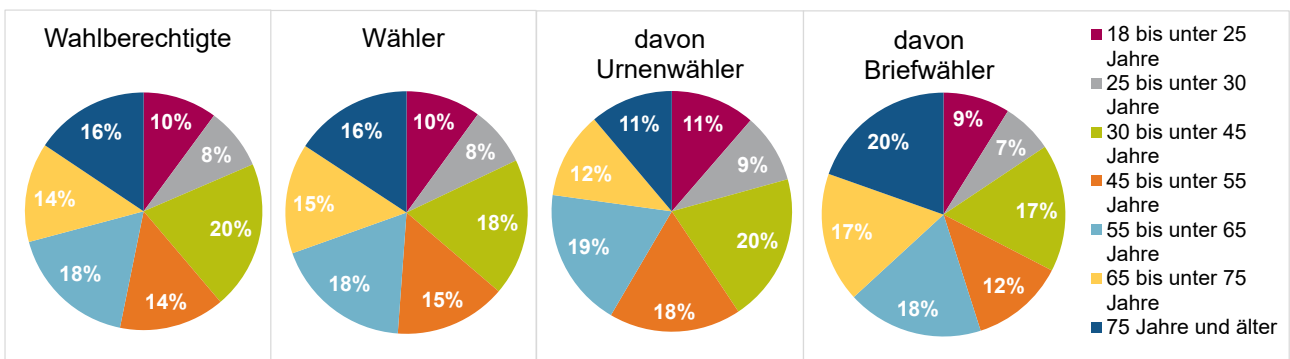
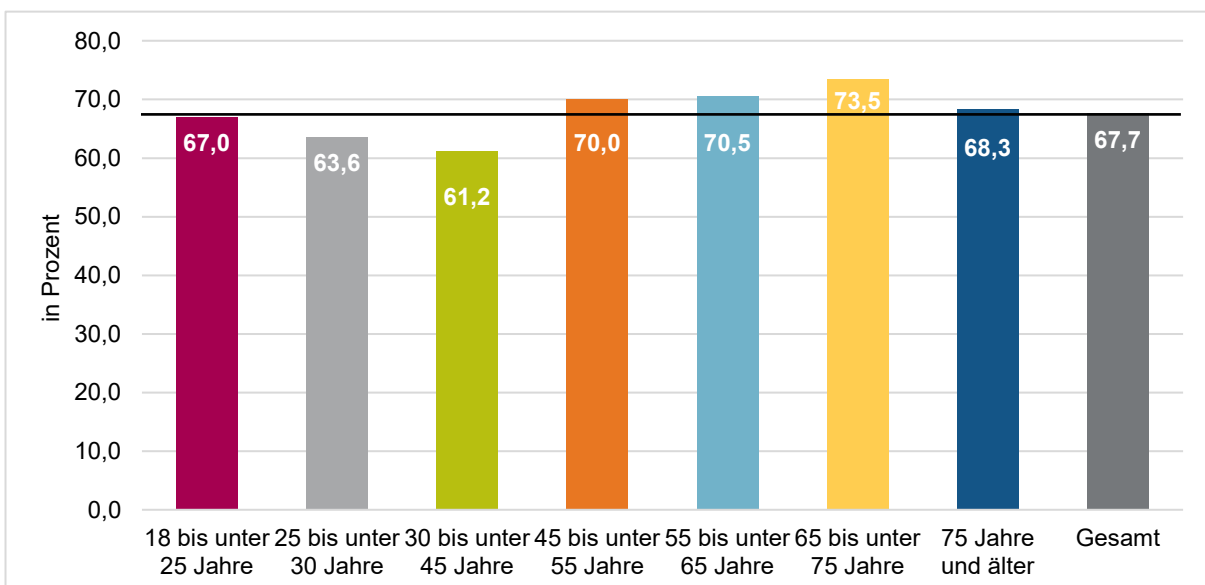


Abbildung 56 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Ziegelhausen in Prozent



Stadtteil Bahnstadt

Abbildung 57 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Bahnstadt

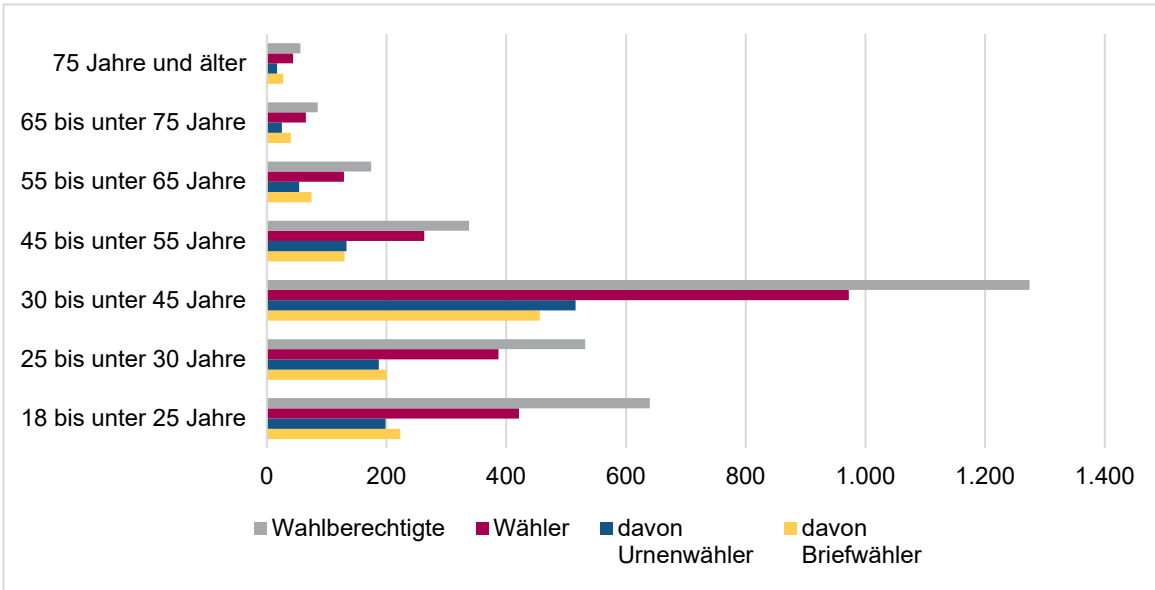


Abbildung 58 Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Bahnstadt

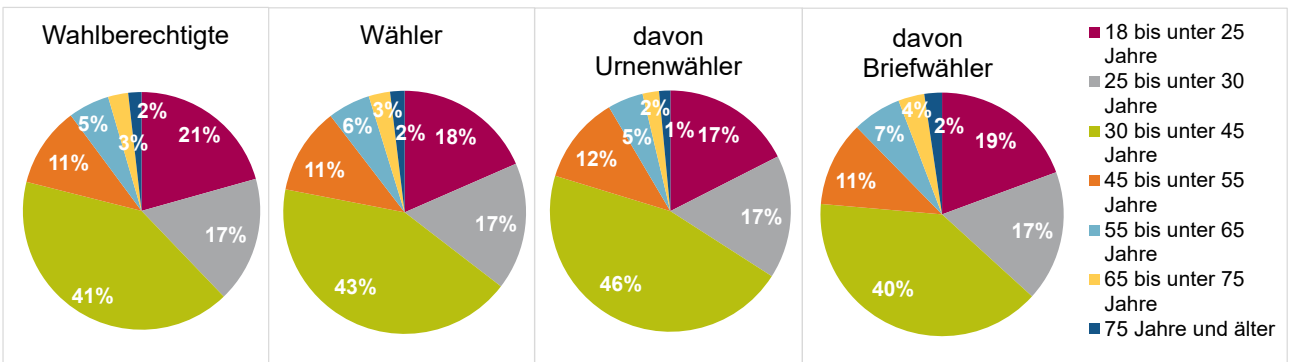
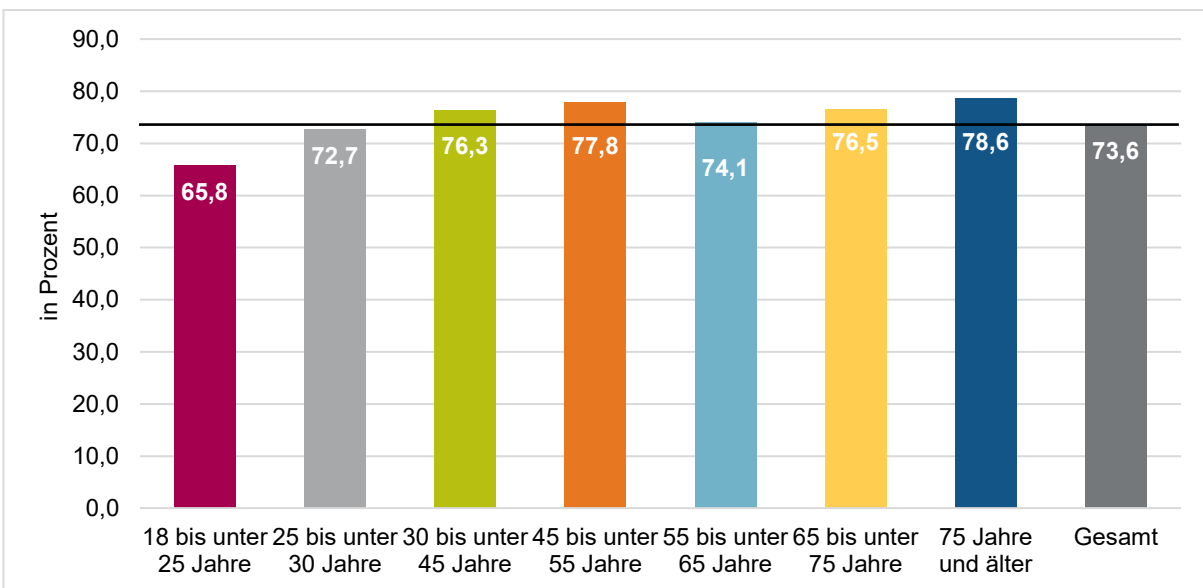


Abbildung 59 Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Bahnstadt in Prozent



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Ergebnis der Landtagswahl 2021 in Heidelberg im Vergleich zu 2016 (Stimmenanteile in Prozent).....	6
Abbildung 2	Gewinne/Verluste der Parteien bei der Landtagswahl 2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl 2016 (in Prozentpunkten)	6
Abbildung 3	Wahlbeteiligung in Baden-Württemberg, im Regierungsbezirk Karlsruhe und in Heidelberg 2021 und 2016 in Prozent.....	13
Abbildung 4	Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2021 im Vergleich zu 2016 nach Stadtteilen (Angaben in Prozent)	15
Abbildung 5	Briefwähleranteil an allen Wählern bei der Landtagswahl 2021 und 2016 nach Stadtteilen (Angaben in Prozent)	18
Abbildung 6	Wahlergebnis bei der Landtagswahl 2021 auf Landes- und Regierungsbezirksebene sowie im Wahlkreis 34 Heidelberg in Prozent	20
Abbildung 7	Gewinne und Verluste der Parteien bei der Landtagswahl 2021 auf Landes- und Regierungsbezirksebene sowie im Wahlkreis 34 Heidelberg im Vergleich zu 2016 (in Prozentpunkten).....	21
Abbildung 8	Stimmenanteile der Parteien bei der Landtagswahl 2021 nach Stadtteilen	23
Abbildung 9	Gewinne und Verluste der Parteien bei der Landtagswahl 2021 im Vergleich zu 2016 nach Stadtteilen (Angaben in Prozentpunkten)	24
Abbildung 10	Vergleich der Urnenwahl- und Briefwahlergebnisse bei der Landtagswahl 2021 (Anteile in Prozent)	33
Abbildung 11	Stimmenanteile der im langfristigen Vergleich großen Parteien sowie Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1946-2021 (Angaben in Prozent)	38
Abbildung 12	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, darunter Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021.....	Anhang C
Abbildung 13	Anteile der Altersklassen an den Heidelberger Wahlberechtigten, Wählern, Urnenwählern und Briefwählern bei der Landtagswahl 2021 in Prozent.....	Anhang C
Abbildung 14	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 in Heidelberg in Prozent	Anhang C
Abbildung 15	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, darunter Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Schlierbach.....	Anhang C
Abbildung 16	Anteile der Altersklassen an den Heidelberger Wahlberechtigten, Wählern, Urnenwählern und Briefwählern bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Schlierbach in Prozent ...	Anhang C
Abbildung 17	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Schlierbach in Prozent.....	Anhang C
Abbildung 18	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Altstadt.....	Anhang C
Abbildung 19	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Altstadt.....	Anhang C
Abbildung 20	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Altstadt in Prozent.....	Anhang C
Abbildung 21	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Bergheim	Anhang C
Abbildung 22	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Bergheim	Anhang C

Abbildung 23	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Bergheim in Prozent	Anhang C
Abbildung 24	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Weststadt.....	Anhang C
Abbildung 25	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Weststadt.....	Anhang C
Abbildung 26	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Weststadt in Prozent.....	Anhang C
Abbildung 27	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Südstadt	Anhang C
Abbildung 28	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Südstadt	Anhang C
Abbildung 29	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Südstadt in Prozent.....	Anhang C
Abbildung 30	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Rohrbach	Anhang C
Abbildung 31	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Rohrbach	Anhang C
Abbildung 32	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Rohrbach in Prozent	Anhang C
Abbildung 33	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Kirchheim.....	Anhang C
Abbildung 34	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Kirchheim.....	Anhang C
Abbildung 35	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Kirchheim in Prozent.....	Anhang C
Abbildung 36	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Pfaffengrund	Anhang C
Abbildung 37	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Pfaffengrund	Anhang C
Abbildung 38	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Pfaffengrund in Prozent	Anhang C
Abbildung 39	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Wieblingen.....	Anhang C
Abbildung 40	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Wieblingen.....	Anhang C
Abbildung 41	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Wieblingen in Prozent	Anhang C
Abbildung 42	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Handschuhsheim.....	Anhang C
Abbildung 43	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Handschuhsheim.....	Anhang C
Abbildung 44	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Handschuhsheim in Prozent.....	Anhang C
Abbildung 45	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Neuenheim	Anhang C
Abbildung 46	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Neuenheim	Anhang C

Abbildung 47	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Neuenheim in Prozent	Anhang C
Abbildung 48	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Boxberg	Anhang C
Abbildung 49	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Boxberg	Anhang C
Abbildung 50	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Boxberg in Prozent	Anhang C
Abbildung 51	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Emmertsgrund	Anhang C
Abbildung 52	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Emmertsgrund	Anhang C
Abbildung 53	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Emmertsgrund in Prozent	Anhang C
Abbildung 54	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Ziegelhausen	Anhang C
Abbildung 55	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Ziegelhausen	Anhang C
Abbildung 56	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Ziegelhausen in Prozent	Anhang C
Abbildung 57	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Bahnstadt	Anhang C
Abbildung 58	Altersverteilung der Heidelberger Wahlberechtigten, Wähler, Urnenwähler und Briefwähler bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Bahnstadt	Anhang C
Abbildung 59	Wahlbeteiligung je Altersgruppe der Heidelberger bei der Landtagswahl 2021 im Stadtteil Bahnstadt in Prozent.....	Anhang C

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Sitzverteilung auf die Regierungsbezirke (ohne Überhang- und Ausgleichsmandate)	34
Tabelle 2	Verteilung der Stimmen bei der Landtagswahl 2021 nach Regierungsbezirken	35
Tabelle 3	Ergebnisse der Landtagswahl 2021 in den Regierungsbezirken.....	35
Tabelle 4	Überhangmandate in den Regierungsbezirken	35
Tabelle 5	Ausgleichsmandate in den Regierungsbezirken.....	35
Tabelle 6	Sitzverteilung im 17. Landtag von Baden-Württemberg nach Regierungsbezirken	36
Tabelle 7	Wahlergebnisse in der Stadt Heidelberg seit 1946.....	39

Kartenverzeichnis

Karte 1	Einteilung der Urnenwahlbezirke	11
Karte 2	Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen.....	16
Karte 3	Gewinne/Verluste der Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen.....	16
Karte 4	Anteil der Urnenwähler an allen Wählern bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen	17

Karte 5	Anteil der Briefwähler an allen Wählern bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen	17
Karte 6	Partei mit dem höchsten Stimmenanteil bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen	25
Karte 7	Partei mit dem höchsten Stimmenanteil bei der Landtagswahl am 13.03.2016 in Heidelberg nach Stadtteilen	25
Karte 8	Stimmenanteil für die GRÜNE bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen	26
Karte 9	Gewinne/Verluste für die GRÜNE bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen	26
Karte 10	Stimmenanteil für die CDU bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen	27
Karte 11	Gewinne/Verluste für die CDU bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen	27
Karte 12	Stimmenanteil für die AfD bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen	28
Karte 13	Gewinne/Verluste für die AfD bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen.....	28
Karte 14	Stimmenanteil für die SPD bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen	29
Karte 15	Gewinne/Verluste für die SPD bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen.....	29
Karte 16	Stimmenanteil für die FDP bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen	30
Karte 17	Gewinne/Verluste für die FDP bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen	30
Karte 18	Stimmenanteil für DIE LINKE bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen	31
Karte 19	Gewinne/Verluste für DIE LINKE bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen	31
Karte 20	Stimmenanteil für die SONSTIGE bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg nach Stadtteilen	32
Karte 21	Gewinne/Verluste für die SONSTIGE bei der Landtagswahl am 14.03.2021 in Heidelberg gegenüber der Landtagswahl am 13.03.2016 nach Stadtteilen	32

Literaturverzeichnis

Podcast der Landeszentrale für politische Bildung BW, 2021. <https://www.lpb-bw.de/podcast-spezial-zur-landtagswahl-2021>. Abgerufen am 12.06.2021.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2021a. https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Statistische_Analysen/803321001.pdf. Abgerufen am 28.06.2021.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2021b. <https://www.statistik-bw.de/Wahlen/Landtag/02035000.tab?R=LA>. Abgerufen am 28.06.2021.

Impressum

Stadt Heidelberg

Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Gaisbergstraße 11
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-21500

Telefax 06221 58-4621500

stadtentwicklung@heidelberg.de

www.heidelberg.de/wahlatlas

Juli 2021

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Stadt Heidelberg
Gaisbergstraße 11
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-21530
Telefax 06221 58-4621500
stadtentwicklung@heidelberg.de
www.heidelberg.de